

Der Schalker	Lieber verdi-Leute, erklärt mir doch einmal wieso Ihr mit dem DRK erheblich niedrigere Abschlüsse macht und damit einen Mitbewerber der AWO in eine erheblich bessere Marktposition bringt! Sollen wir alle zum DRK oder was! Das ist doch wenig solidarisch	2008-06-13 12:52:45
Enttäuscht	Hallo, schlaflos, veralbert ist aber noch nett gesagt. Dieser Tatifvertrag ist gelinde gesagt eine Frechheit. Ich zahle Mitgliedsbeiträge, damit Verdi meine Interessen als Arbeitnehmer gut vertritt. Davon kann hier ja wohl keine Rede sein. Und dann verkauft Kollege Bsirske uns auch noch für dumm und beschert uns für ein schnelles Foto mit dem verehrten Herrn Innenminister auch noch eine längere Arbeitszeit. Es sollten alle Kollegen aus den Seniorenzentren - die sind ja wohl mit Abstand am meisten geleimt - geschlossen aus der AWO und bei Verdi austreten. Vielleicht denken die dann nochmal darüber nach, wie jämmerlich unsere Arbeitnehmerinteressen hier vertreten wurden!	2008-06-05 23:41:34
Frank	Hallo Schlaflos, ja das kenne ich gut. Meine Kollegen, die eh nicht gut auf Verdi zu sprechen waren wollen jetzt austreten. Die haben auf anraten des BR versucht ihren Gewerkschaftssekretär zu erreichen und hatten wohl aber kein Glück gehabt. Er war ständi nicht erreichbar.	2008-06-05 22:30:10
schlaflos	Wir bei der AWO Mittelrhein kommen uns mit dem neuen Tarifvertrag ziemlich veralbert vor. Bei den Altbeschäftigten wird die Gerontozulage abgeschafft, es muss mehr gearbeitet werden fürs gleiche Geld, das Urlaubsgeld ist weg, die Jahressonderzahlung auch niedriger, das Entgelt wird eingefroren auf der "individuellen Zwischenstufe". Das freut doch jeden der da arbeitet! Sorry, muss aber meinem Frust mal Luft machen. Finde nicht, dass Verdi für uns was erreicht hat. Gruss	2008-06-05 10:15:32
AWO Hausmann	Melde mich nach langer Zeit mal wieder. Im Mittelrhein soll ab Juli 2008 die 39 Stunden Woche eingeführt werden! Ist das in anderen Bezirksverbänden auch so?	2008-06-03 20:02:09
Paul	Am Niederrhein klappt die Überleitung nich ganz reibungslos, da unsere Geschäftsführer den Tarifvertrag zur Überleitung nur bei den sogenannten Altbeschäftigten anwenden, nicht jedoch bei den zwischendurch, mit 7% Absenkung, eingestellten KollegInnen. Diese werden wie Neueinstellungen behandelt. Kann bei Mitarbeitern mit Familie ca 2-3 Hundert Euro, zusätzliche, weitere Absenkung bedeuten. Aber so ist die Awo, unsozial ohne Ende !!!!	2008-06-03 13:54:47

Oliver.K	Hallo Uwe, bei uns in OWL klappt es ganz gut mit der Überleitung. Zwar sind bei uns viele Stufenzuordnungen nicht richtig ( wird nachgebessert die Kollegen in der Pers.Abt. mühen sich redlich) aber die Vergleichsentgelte sind fast alle richtig. Der TV -AWO- NRW wird bei uns schon umgesetzt und macht bis jetzt einen praktikablen Eindruck. Für erstaunlich wenig Wirbel sorgt die AZ verlängerung aber das kommt noch wenn es soweit ist, denke ich. Viele Grüße aus der Klassenerhaltsstadt Bielefeld und allen ein schönes Wochenende. Von Olly	2008-05-30 09:54:37
uwe schlegelmilch	Hallo in NRW. Wie sieht es denn aus nach der ersten Abrechnung für Mitarbeiter. Ist alles gut gegangen, wurden Mitarbeiter falsch eingestuft? Gibt es schon erste Erfahrungen mit dem neuen TV-AWO-NRW?	2008-05-29 11:15:03
der internationale	Aha... Endlich tritt die Lohnkürzung für Pflegekräfte in Kraft.	2008-05-26 17:16:03
WERNER	ES WIRD IMMER BESSER. ABER JETZ IN DIE PÖTTE KOMMEN.	2008-05-25 19:24:10
Fischer Bianca	hallo bin heute in einer schulung im lucy romberg haus und zufällig hier gelandet !!!!	2008-05-21 08:24:35
AWO Hausmann	Ich war da und rund 1000 andere auch. Schade das es wieder mal nicht mehr geworden sind. Hatte mit 5 mal so vielen gerechnet. So kommt die Sache kaum voran.	2008-05-20 23:14:20
Arnd Buch	Uwa hat Recht und doch nicht..... Recht hat er mit dem Vorwurf an ver.di, dass durch die Sekretäre nicht entsprechend geantwortet wird. Auch ich kenne das (leider). Leider nimmt W. Cremer die vorgetragene Kritik auch nicht wirklich ernst, man fühlt sich recht alleine gelassen und sieht einfach keine Besserung... Unrecht hat er, was die Infos zum neuen TV anbelangt. Hier gibt es für alle, die interessiert sind, Seminare. Da lernt man mit dem Inhalt umzugehen (durch kompetente Kollegen) und die Berechnungen richtig anzuwenden. Trotzdem muß ich zusammengefaßt sagen: W I R sind ver.di. Wir müssen uns zusammenraufen und gegenseitig helfen - dann erreichen wir auch etwas; denkt an die Streiks zum TV.....  Gruß an alle Leser Arnd	2008-05-13 07:35:15

Cico	Hallöchen! Zunächst mal allen schöne Pfingsten.Uwe du hast den Nagel getroffen abselute berechnigte Kritik.Mein Anliegen ist mir jedoch sehr wichtig.Kommt alle mit nach Köln.Unterstützt die Demo am 17.05 ich möchte viele AWO Fahnen sehen und euch laut höreh.Zeigt Solidarität.Denkt an die Menschenkette.War geil.Und Köln ist auf alle Fälle die Reise wert.Ihr aus GE Gladbeck Recklinghausen Dortmund Bochum Herne Bielefeld usw.Ich möchte das Wir Gefühl wieder haben.	2008-05-11 13:21:46
awo mitarbeiter	Wow, Uwe mutiger Vorstoß und Danke für die aus meiner Sicht schon lange fällige berechnigte Kritik. Hoffe sie kommt an!	2008-05-09 07:47:40
uwe schlegelmilch	<p>Betriebsrat AWO BV Mittelrhein:</p> <p>Nette Antworten auf eine berechnigte Kritik an einer Gewerkschaft, die vorne und hinten nicht aus dem Knick kommt. Nimmt die Kritik eigentlich irgendeiner mal Ernst. Wir haben uns in den letzten Jahren bemüht eine vernünftige Zusammenarbeit mit Verdi hinzubekommen. Aber leider wurden wir von deren Seite sehr häufig ausgebremst oder im Stich gelassen. Ich weiss, in den anderen BV's in NRW läuft es anders, wir haben auf einigen Fortbildungen das mehr als einmal gehört. Aber trotz unserer Bitte bei uns auch so arbeiten zu können, passiert nichts. Die Verdi Sekretäre sind nur sehr schlecht zu erreichen. teil bekommt man auf E-Mails zwar eine Lesebestätigung aber keine Antwort auf Fragen. Zwei mal hatten wir in der Tariflosen Zeit unseren für uns zuständigen Sekretär im BR sitzen. Einmal war er "Neu" im Amt und hatte keine Ahnung, später war sein E-Mailsystem kaputt oder wurde umgestellt, seine Bürokräft langzeitkrank etc. so das keine Infos geflossen sind, beim zweiten mal vor ca. 4 Wochen schien er motiviert uns bei Dingen zu unterstützen, aber auf die von ihm versprochenen Unterlagen, die er uns umgehend zusenden wollte, warten wir immer noch ohne eine Info von ihm und ohne ihn erreichen zu können. Unter anderem ging es um BR Wahlunterlagen für Häuser, die noch keinen BR haben. Ich kann doch wenigstens hier, die Unterlagen sollten doch bei verdi vorhanden sein, erwarten, das man sich an Absprachen hält.</p> <p>So zieht es sich seid einigen Jahren schon als roter Faden durch meine BR Arbeit. Unzählige andere Situationen könnte man aufzählen. Richtig ist, das aus dem BV Mittelrhein früher wenig kam, aber seid einigen Jahren sind wir mehr als bemüht dies zu ändern. "Wir" haben die Werbung für diese Gewerkschaft angekurbelt und Mitarbeiter motiviert einzutreten, obwohl von verdi wenig dazu kam und etliche Mitarbeiter, die vorher skeptisch waren ob es was bringt nun auch noch darin bestätigt wurden. Nun sind wir durch den, aus meiner Sicht, schlechten neuen TV AWO NRW am Ende angelangt. Kollegen, die von uns mehr Infos erhalten haben als von ihrer Gewerkschaft, sind mehr als enttäuscht von dieser und drohen mit Austritten. Ich für meine Person werde sie davon nicht mehr überzeugen dies nicht zu tun. Klar</p>	2008-05-08 11:16:13

schwäche ich die Gewerkschaft, auch mit dem, wie ich es hier schreibe, Klar wird ein Arbeitgeber, der dies liest sich in Fäustchen lachen, aber die Grenze dessen, was aus meiner Sicht eine Gewerkschaft zu leisten hat, wenn sie zufriedene Mitglieder haben will, wird ja nicht mal versucht zu erreichen.

Interessant finde ich folgende Konstellation; Ein ehemaliger Kollege hat mich angerufen und wir kamen auf Verdi zu sprechen. Er war auf einer verdi Fobi; Es kam zur Sprache, das dort auch Mitarbeiter wegen der mangelnden Unterstützung von verdi ausgetreten seien, der von verdi engagierte Referent meinte dann zu ihm nur lapidar, "dann gib solchen Kollegen keinerlei Infos mehr, wenn sie Fragen haben. Die haben es nicht verdient!"

Ist das der richtige Weg, was wird das für ein Zeichen für andere Mitarbeiter geben. Seht so die Werbung für eine Gewerkschaft aus?

Mir ergeht es, als verdi Mitglied das gekündigt hat nun ähnlich; Vorher bekam ich E-Mails zu allem Möglichen, auch was für meine Arbeit in einem Altenheim nicht notwendig war und überwiegend auch nicht wichtig erschien, seid ich aber im Januar meine Mitgliedschaft gekündigt habe und dies auch in einer Fobi im Februar Wolfgang Cemer persönlich mitgeteilt habe, bekomme ich, obwohl Stellv. BR Vorsitzender, GBR Mitglied und auch noch bis Ende Juni 2008 Verdi Mitglied überhaupt keine Informationen mehr. Null, gar nichts mehr. Seid dieser Zeit keinerlei Infos oder E-mails mehr. Hier fühlt man sich scheinbar geächtet.

Ich kenne mittlerweile einige ehemalige verdianer, denen erging es genauso.

Ich höre jetzt schon wieder die Unkenrufe vom BV Niederrhein oder Westfalen, "Bei uns ist das anders!" Vielleicht liegt es an eurer starken Präsenz in der Tarifkommission oder an anderen Dingen liegen, ich weiss es nicht! Aber es ist so, wie es heit steht.

Auch die Versprochene zusätzliche Hilfe durch Neueinstellung eines neuen Sekrtärs für den Bereich Köln und Umgebung, ist bei einigen unserer BR Kollegen immer noch nicht eingetroffen. Dafür habe ich gestern gehört, das es BR's geben soll, die den fertig verfassten neuen TV AWO NRW schon "unter der Hand" bekommen haben, ihn aber nicht weitergeben sollen! Was läuft denn da! Sollen die Mitarbeiter, erst alles schwarz auf weiss sehen, wenn es nichts mehr zu ändern gibt?

Ist das vernünftige Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaft und Mitarbeitern / BR?!

Ich weiss, durch so eine Info hier im Forum wird sich nichts ändern, ausser, das sich einige nun auf den Schlips getreten fühlen oder sich aufregen. Aber es ist nicht wegzureden, das manche halt "gleicher" behandelt werden als andere!!!!!!

Ich kann der Gewerkschaft nur raten hier das Problem anzugehen und meine Kollegen aus dem BR / GBR / KBR im BV Mittelrhein mehr ins Boot zu holen. Denn nur wenn alle in Zukunft zusammen arbeiten

	kann man auch mehr bewegen. Ich wünsche viel Glück, obwohl der Glaube daran mir fehlt.	
68er-revolte	Ihr seid alle nur Spielbälle der Mächtigen. Gott sei mit Euch.	2008-05-07 00:22:49
Joachim	Habt Ihr Euch schon mal überlegt, dass auch der Arbeitgeber Eure Kommentare liebt und sich diebisch freut wenn sich die Belegschaft, die Betriebsräte, die Gewerkschaftsmitglieder und die die keine sind so richtig gegenseitig Ohrfeigen verpassen. Solange die Mitarbeiterschaft mit sich selbst beschäftigt kann der AG ruhig weitermachen wie bisher. Mit wem es sich zu beschäftigen lohnt kommt vielleicht der eine oder andere mal selbst drauf. Gruss aus dem Süden/Karlsruhe	2008-05-05 10:10:43
Miriam Müller	Hallo zusammen,  ich bin AWO-Betriebsrätin im BV Mittelrhein, so viel zu meiner Person.  Nachdem ich heute schon die dritte Email bekommen habe, in der man mir über diverses feindseeliges oder inkompetentes, dummes Gerede von Verdianern in TV-Seminaren über unsere Betriebsratsarbeit am Mittelrhein oder über die achso schlechte Zusammenarbeite mit Verdi berichtete, möchte ich hier mal was dazu sagen!  Liebe Verdi oder liebe Verdianer, vielleicht solltet ihr eure Energie mal auf andere wichtige Dinge richten, statt Hetzkampagnen zu starten. Wir haben nämlich andere Probleme. Euer Verhalten zeigt mir eure mangelnde Kritikfähigkeit! Zudem seid ihr die, die sich nicht an Absprachen halten!  Ihr informiert zu spät, habt immer Ausreden für fehlende Informationen und wenn ihr dann mal erreichbar seid, haltet ihr euch nicht an Verabredetes. Ich bins sowas von leid!!! Wenn das nicht aufhört, dann müßt ihr euch nicht über zahlreiche Austritte wundern. Viel schlimmer kanns eh schon nicht mehr kommen!!!	2008-05-02 12:40:43
Miriam	Schön, dann zeig dich dort mal :-) LG Miriam	2008-04-30 11:56:34
awo mitarbeiter	Danke Miriam, hatte die Adresse aber schon! Werde auch dort hinkommen.	2008-04-30 07:53:41

Miriam	Upps ;-) <a href="http://menschenwuerdigepflege.de">http://menschenwuerdigepflege.de</a>	2008-04-29 10:50:09
Miriam	@awo-Mitarbeiter  Hier der Link zur Deno und Kundgebung: <a href="http://menschenwuerdigepflege.de/strecke/strecke.html">http://menschenwuerdigepflege.de/strecke/strecke.html</a>  Grüße  Miriam	2008-04-29 10:49:30
Alice	Wie sieht es aus? Die Erzieher im öD bekommen 8 % merh Geld, die bei der AWO nur 3, 1, arbeiten aber alle ab Sommer 39 Stunden..Wird dies noch geldlich angepasst? Weiß das jemand?	2008-04-27 19:38:29
awo mitarbeiter	Tja Miriam dann hast du also Infos per Post bekommen. Werde mal in unserer Verwaltung nachfragen ob die etwas Wissen!	2008-04-24 16:18:08
Miriam	Hallo Detlev,  leider habe ich nicht mehr Informationen. Mir geht es da ähnlich wie dir. Ich hatte den Aufruf in der Post, habe dann lange versucht im Internet zu reschersieren. Leider ohne Erfolg. Sorry ;o)  Wir werden sehen wieviele Menschen kommen werden, gell.  Herzliche Grüße Miriam	2008-04-24 10:13:33
awo mitarbeiter	Stimmt detlef, habe auf der HP auch keine weiteren gefunden. Unter "Hintergrund" steht gar nichts!	2008-04-21 17:12:27

Detlev Beyer-Peters	Hallo Miriam, die Initiative "Aufruf für Menschenwürdige Pflege" ist eine tolle Sache und es sollten alle Beschäftigten in Pflegeheimen und Krankenhäuser dafür mobilisiert werden. Allerdings fehlt mir dazu noch ein inhaltlicher Aufruf, aus dem konkreter hervorgeht, wofür und wogegen am 17.05. - also in etwa einem Monat schon - demonstriert werden soll. Der ist auch immer noch nicht auf der entsprechenden Homepage " <a href="http://menschenwuerdigepflege.de/index.html">http://menschenwuerdigepflege.de/index.html</a> " zu finden. Für eine gute Demonstration reicht es nicht allein, dass diese vom ver.di-Landesbezirk, vom DBfK und sogar von der Komba organisiert und unterstützt wird. Trotzdem hoffe ich auf ein gutes Gelingen.	2008-04-20 21:37:37
awo mitarbeiter	Klingt gut. Warten wir mal die Umsetzung ab.	2008-04-15 07:51:40
WERNER	SUPER. ALLE ABREDEN VON DÜSSELDORF WURDEN ERREICHT.TARIFKOMMI-MITARBEITER- UND VER. di.sind doch nicht so schlecht.	2008-04-14 21:21:12
awo mitarbeiter	Habe mich mal umgehört, aber bis dato fast keine Resonanz von Kollegen ob einer mirfahrt. Mal sehen wieviele dahin kommen?!	2008-04-14 20:23:40
Miriam	Hallo Pflege,  Es gibt einen Aufruf zur Demonstration und Kundgebung für "menschenwürdige Pflege" für den 17. Mai 2008.  Treffpunkt: 12:00 Uhr "Aposteln-Kloster" Nähe Neumarkt in Köln. Kundgebung beginn 13:00 Uhr auf dem Roncalliplatz am Dom.  Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen aus Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie Verdi, der DGB und die komba-Gewerkschaft rufen alle Pflegekräfte und alle anderen Kolleginnen und Kollegen aus Krankenhäusern, Altenheimen, Psychiatrischen Kliniken, Rehazentren und ambul. Pflegediensten zur Demo und Kundgebung gegen den Pflegenotstand und für eine menschenwürdige Pflege auf.  Grüße Miriam	2008-04-14 14:19:01

TIM	...richtig, gemeinsam etwas gegen Arbeitgeberwillkür tun und nicht mit Bild-Zeitungs-Argumenten die Schuldigen im Osten suchen	2008-04-09 08:08:32
Pflege	Welche Pflegedemo am 17.05.2008 in Köln?? Wer ruft zu was auf???	2008-04-07 19:17:00
awo mitarbeiter	Gut gesprochen sandra, ein erster Schritt aufzustehen ist die Pflegedemo am 17.05.2008 in Köln. Und dann hat mal einer gesagt; "Nach dem TV Verhandlungen ist vor den TV Verhandlungen!" Jetzt die MA motivieren sich Gedanken zu machen, ob sie weiter einfach hoffen wollen, das der Arbeitgeber ihnen nur gutes will, oder ob sie mal ihre müden Gebeine ( nicht böse gemeint!) erheben.	2008-04-07 08:44:18
sandra	Hallo Kollegen!!!Wir haben mehr Probleme im Westen als ihr denkt.Der Osten ist daran nicht Schuld.Ich meine das Kinderbildungsgesetz,was Eltern und Kinder und Erzieher fertig,arm und arbeitslos macht.Aus dem AGV ausgetretene AWO Arbeitgeber mit Hausverträgen,bei denen man mit den Ohren schlackert.Betriebsräte mit zu viel Angst und zu wenig Kampfgeist....Wenn wir alle endlich mal gemeinsam aufstehen würden wäre vieles nicht so schlimm.Und es wird immer schlimmer weil sich kaum einer wehrt	2008-04-06 20:03:51
awo mitarbeiter	Ich denke auch Tim und Schweitzer, befaast euch lieber mit dem TV-AWO-NRW und dem neuen Abschluß im TV - ÖD. Ansonsten tauscht Eure E-Mailadressen aus, damit Ihr beiden Euch über die neuen Bundesländer weiter austauschen könnt!	2008-04-04 13:04:03
Rudi	Einfach schlimm wie einige Kolleginnen und Kollegen versuchen ihren Frust zu bewältigen. Anstatt Ursachenforschung für das (gefühlte) Unrecht zu betreiben, werden, so wie in der Pflege leider üblich, die (Arbeits) Kollegen ersatzweise für die Situation verantwortlich gemacht. Genau diese Vorgehensweise macht es den Arbeitgebern leicht, die Belegschaft zu spalten. Hört auf damit!	2008-04-04 11:13:55
TIM	...Infrastruktur in den neuen Bundesländern komplett erneuert Innenstädte saniert aber sicher doch, damit haben sich vornehmlich westdeutsche Firmen (Chefs) saniert, die hier gnädigerweise von den Arbeitsämtern bis zu 80 % geförderte Arbeitnehmer beschäftigt haben ...Infrastruktur in den neuen Bundesländern komplett erneuert Innenstädte saniert ..nur kein Neid wegen besserer Straßen und modernerer Telefonnetze.Die sanierten Innenstädte basieren übrigens vornehmlich auf Privatinitiativen derer, die hier Immobilien erworben haben.Oft auf sehr	2008-04-04 08:11:51

	<p>ominöse Weise und meist Spottbillig.  ...29.Juni 1983  Bewilligung eines bundesdeutschen Milliardenkredits an die DDR  ...wäre Dank bis zum Sankt Nimmerleinstag angemessen? Wieviel Zinsen musste die DDR eigentlich dafür zahlen? Oder war das "Geschenk" völlig selbstlos?  ...jährlich 90 Milliarden Euro Aufbauhilfe an die neuen Bundesländer.  Laufzeit bis 2020  ...dafür zahlen die Deutschen Solibetrag. Übrigens auch die Ostdeutschen. Wieviel wetdeutsche Firmen betrachten dieses Auftragsvolumen nicht als Segen?  ...90 er Jahre Rentenversicherung in Schwierigkeiten, Systemübertragung in die neuen Bundesländer. DDR-Renten auf ein höheres Niveau mitfinanziert, obwohl ostdeutsche Arbeitnehmer wenig in die Rentenkasse eingezahlt haben.  ...Ostdeutsche können logischerweise nicht so viel wie Westdeutsche in die Rentenkassen eingezahlt haben. Wenn ein Rentnerehepaar nun mehr erhält als ein Paar im Westen liegt es daran, dass ostdeutsche Frauen Vollzeit tätig waren und nicht wie viele Damen im Westen Tuppernachtsveranstaltungen veranstalteten. Die Rentenkasse ist übrigens schon wieder in Schwierigkeiten. Ich nehme an Schweizer, daran ist auch wieder der Osten Schuld, oder?  ...In meinem schweizer Unternehmen werden keine Ostdeutschen mehr eine Chance bekommen. Ich bewundere die Westdeutschen, dass sie den Wiederaufbau, Solidaritätszuschlag... finanzieren.  ...in Deinem Unternehmen hat sicher noch kein Ostdeutscher freiwillig gearbeitet. Arrogante Überheblichkeit ist uns nämlich zuwider.</p>	
guido (betriebsrat)	<p>"39-stunden-woche"  es gibt keinen automatismus. unser "awo tv nrw" sieht vor verhandlungen zur arbeitszeit aufzunehmen, wenn der ÖD die AZ verlängert. der AG wird nachlegen müssen, wenn er für uns die 39std. will. das wird er sich mit einem ganz spitzen bleistift berechnen.</p>	2008-04-03 14:23:33
schweizer	tim und und und	2008-04-03 13:47:18
Petra	Warum geht ihr auf dieses ossi gejammer noch ein?	2008-04-03 13:46:00

Ostfinanzierer	Tim, lass uns doch einfach die Mauer wieder aufbauen. Alles was wir westdeutschen finanziert haben schenken wir euch. aber wir machen ein kleines Loch in die Mauer, wenn Ihr dort durchschaut, dann könnt ihr sehen wie schnell sich der westen vom osten erholt hat.	2008-04-03 13:39:15
Schweizer	In meinem schweizer Unternehmen werden keine Ostdeutschen mehr eine Chance bekommen. Ich bewundere die Westdeutschen, dass sie den Wiederaufbau, Solidaritätszuschlag... finanzieren.	2008-04-03 13:33:41
Schweizer	Infrastruktur in den neuen Bundesländern komplett erneuert Innenstädte saniert Gruss an Tim	2008-04-03 13:22:41
Schweizer	29.Juni 1983 Bewilligung eines bundesdeutschen Milliardenkredits an die DDR Gruss an Tim	2008-04-03 13:21:00
Schweizer	jährlich 90 Milliarden Euro Aufbauhilfe an die neuen Bundesländer. Laufzeit bis 2020 Gruss an Tim	2008-04-03 13:19:07
Schweizer	90 er Jahre Rentenversicherung in Schwierigkeiten, Systemübertragung in die neuen Bundesländer. DDR-Renten auf ein höheres Niveau mitfinanziert, obwohl ostdeutsche Arbeitnehmer wenig in die Rentenkasse eingezahlt haben. Gruss an Tim	2008-04-03 13:17:52
Hans	Tim, viele Ostdeutsche, bieten ihre Arbeitskraft in den Nachbarländern unter Preis an. Warum? Die Folgen siehst Du ja!	2008-04-03 12:06:07
TIM	Im Osten geht niemand für den Erhalt einer 38,5 Std. Woche auf die Straße. Hier wird schon immer 40 Std. gearbeitet und weniger Geld verdient. Und auch der jetzige Abschluss benachteiligt den Osten wieder einmal. Anders als bei Euch gelten die Lohnerhöhungen erst ab April und nicht rückwirkend zum Januar. ver.di laufen nun reihenweise die Mitglieder davon. Aber es ist ja auch besser die besseren Beitragszahler im Westen zu befriedigen. Also Dinge, die ihr zum Problem hochjubelt, sind im Osten nicht einmal der Rede wert.	2008-04-02 09:30:57

Annette Stirnberg	Ich glaube, dieses Mal sind die KollegInnen aus dem Pflegebereich verschont geblieben wegen Sonderregelungen, besonders schwere Arbeit betreffend. Aber wir Erzieherinnen und die anderen KollegInnen müssen dran glauben. Schade, Wolfgang Cremer - wir wären gern für den Erhalt der 38,5 Std. Woche streiken gegangen, da hattest Du uns auf der Betriebsrätekonferenz doch so überzeugend zu motiviert ("nach dem Streik ist vor dem Steik"). Zumal unsere Lohnerhöhung viel geringer ist als die des Öffentlichen Dienstes. Sehr überraschend, die schnelle Einigung.	2008-04-01 16:35:15
Christian	Moin, im neuen TV wurde ja eine Regelung festgeschrieben, wonach die Arbeitszeit der Awo-Mitarbeiter denen im öffentlichen Dienst angepasst wird. Es bezog sich, so glaube ich jedenfalls, auf die Arbeitszeit der Pflegekräfte im TVÖD. Gehe ich daher nun recht in der Annahme das uns am 1. Juli auch eine 39 Stunden Woche bevorsteht oder werden wir verschont ???? Klärt mich mal auf.....	2008-04-01 14:06:00
WERNER	HALLO AWO MITARBEITER. Awo- vornahe- Mitarbeiter- NACHNAHME . BLÖDER NAME, oder? GRUß VON DER DOPPELIDENTITÄT.	2008-03-31 17:53:26
TIM	Die Behauptung von miesen Gehältern bei der AWO ist mitnichten falsch. Denn überall, wo sich die AWO als neuer Träger ehemaliger kommunaler Einrichtungen ins Gespräch bringt, legt sie ihre beabsichtigten Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter offen. Und die liegen bis zu 600€ Brutto unter denen des öffentlichen Dienstes. Genau aus diesem Grund hat der Bürgermeister meiner Gemeinde den Trägerwechsel als "unsozial" für die Mitarbeiter verhindert.	2008-03-31 14:09:54
awo mitarbeiter	Heißt das, das Werner eine Doppelidentität besitzt!?	2008-03-31 07:52:51
WERNER	GÄSTEBUCH UNTER WERNER NACHSCHAUEN .	2008-03-27 20:42:14
awo mitarbeiter	Toll, wenn hier nur in Rätseln gesprochen wird. Werde mich mal bei anderen Leuten nach diesem "ABC Werner" umhören!	2008-03-27 08:00:31
werner	awo mitarbeiter A B C WERNER.	2008-03-26 23:37:18

Wolfgang Cremer	<p>@ TIM:</p> <p>Die Behauptung, die AWO zahle bis zu 600 Euro brutto unter kommunalem Tarif ist sachlich falsch. Bis zum 31.12.2006 (Tarifkündigung durch Arbeitgeber) galt für alle AWO-Kitas der BMT-AW II, dessen Gehaltstabelle dem damaligen BAT-Tarif Bund/Länder entsprach. Für die "Altbeschäftigten" mit Nachwirkung des BMT-AW nach der Kündigung galt dieser Tarif weiter. Ab dem 1.1.2007 wurden bei Neueinstellungen bei der AWO in NRW diese Tabellengehälter von der Arbeitgeberseite um 7% abgesenkt. Das war wegen der fehlenden Tarifbindung möglich. Der neue TV AWO NRW beinhaltet die Besitzstandswahrung für die Altbeschäftigten (Überleitungs-TV) und bringt für die Neubeschäftigten ab dem 1.1.2008 die Entgelttabelle des TVöD-Kommunal, aber um 3% erhöht.</p> <p>Die Behauptung, in den Vorständen der AWO "säßen vormehmlich hauptamtliche Gewerkschaftssekretär/innen von ver.di und DGB" ist sachlich ebenso falsch. Die Zielsetzung dieser falschen Behauptung muss ich wohl so verstehen, dass die AWO in NRW Tarifdumping mit Hilfe von hauptamtlichen Gewerkschafter/innen betreibt? Das ist angesichts der zurückliegenden Tarifaueinandersetzung mit Streiks, die von Haupt- und Ehrenamtlichen gleichermaßen engagiert getragen wurden,absurd. Und: Die Behauptung zeugt von mangelnder Kenntnis der aktuelleren Entwicklungen in der AWO (bundesweit, nicht nur NRW). Denn: Die Vorstände der AWO haben kaum noch Einfluss auf das Tarifgeschehen. Hier sind neue Strukturen entstanden. Ein AWO-Arbeitgeberverband wurde gegründet. Dessen Vorstand entscheidet. Und in diesem Vorstand wiederum entscheiden mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit hauptsächlich die Geschäftsführungen der mächtigen (also großen) AWO-Gliederungen. Den Einfluss, den die AWO-Vorstände vor Ort noch haben könnten, nehmen diese zumeist nicht wahr, weil sie die Trennung von Verein und Unternehmen entweder noch nicht oder schon viel zu sehr realisiert haben. Das ist eine unmittelbare Folge der Satzungsänderungen und Änderungen der sonstigen Verbandsstatuten, wie sie die AWO-Bundeskonferenz im November 2006 in Magdeburg mit großer Mehrheit (leider) beschlossen hat.</p> <p>Mein Tipp: Alle Informationen, die für eine bessere Sachkenntnis nötig sind, sind auf dieser Internetseite zu finden.</p> <p>Mit herzlichen Grüßen  Wolfgang Cremer  ver.di NRW, Landesbezirk, Fachbereich 3</p>	2008-03-25 15:16:03
awo mitarbeiter	Herrscht hier jetzt das Schweigen im Walde!	2008-03-25 12:02:11

awo mitarbeiter	R was meinst Du mit; "Rainer ist Werner"?	2008-03-21 07:39:32
R	RAINER IST WERNER .	2008-03-20 23:01:03
awo mitarbeiter	Das passt so Richtig zur AWO. Von wegen Sozialer Wohlfahrtsverband.	2008-03-20 08:39:57
RAINER	AWO ORTSVERBÄNDE WOLLEN MITARBEITERN KÜNDIEGEN;ES GEHT UM TAGESSTÄTTEN; RICHTIG MIETE: 5 MITTARBEITER; EINE KOLLEGIN 50% BEHINDERRUNG:	2008-03-18 18:40:13
Cico	Hallöchen ! Wollt mich mal auf diesem Weg beim KBR für die informativen Infos bedanken.Ein grosses Lob erlich.Macht weiter so.Gruss an die BR aus GE.Mfg Cico.	2008-03-17 17:59:34
TIM	Die AWO ist bekannt für miese Gehaltszahlungen. In AWO Kitas wird bis zu 600€Brutto weniger gezahlt , als in kommunalen Einrichtungen. Seltsam, dass vornehmlich hauptamtliche Gewerkschafter von ver.di und dem DGB in den Vorständen sitzen.	2008-03-11 14:57:58
Helga	Hallo Kolleginnen und Kollegen, am 5.3. streiken in NRW die Kolleginnen und Kollegen des öffebtlichen Dienstes. Es geht unter anderem um eine Tariferhöhung von 8 % und Einmalzahlung von 200 Euro aber es geht auch um die Arbeitszeit. Unser Tarifvertrag ist an den TVÖD gebunden, d.h. wenn die Kollegen im öffentlichen Dienst 40 Stunden arbeiten, dann gilt das auch für uns. Soldarität ist da gefragt mit Solierklärungen und praktischer Unterstützung, sie kämpfen auch für uns! Herzliche Grüße Helga	2008-03-04 21:53:44
RAINER	LAUT LUKAS UND KNEBEL ERST IM APRIL. EIN TOLLES SCHREIBEN AN ALLE MITARBEITER. SCHULD IST NICHT DER BOSANOVA, SONDERN WIE IMMER NUR DIE VER.di.	2008-02-29 18:34:48
awo mitarbeiter	Weiss einer, wann denn der neue Tarifvertrag nun unterschrieben werden soll?	2008-02-29 08:17:39
uwe schlegelmilch	Ein besonderer Dank sei hier auch den Machern der HP nochmals ausgesprochen. Denn wenn man sich aktuell informieren will, dann schaut man hier nach und nicht unter verdi.de	2008-02-29 08:14:15

fsch	<p>Stimmt, Wolfgang Cremer, ein öffentliches Forum, in welchem sich verdi-Mitglieder aller Bezirke und Regionen austauschen könnten, wäre eine feine Einrichtung.</p> <p>Und solange es ein solches nicht gibt, muss halt so ein Gästebuch missbraucht werden, da es die einzige interaktive Plattform ist, auf der sich die gewerkschaftlich organisierten AWO-Mitarbeiter in NRW online versammeln können.</p> <p>Nur mal so als Anregung...</p> <p>Gruß aus dem Ruhrgebiet fsch</p>	2008-02-28 19:25:54
uwe schlegelmilch	<p>Hallo Leute, gibt es Probleme mit dem Unterpunkt "Einmalzahlungen und Entgelterhöhung" unter TV AWO NRW? Ich kann die Seite nicht mehr öffnen , kommt immer nur eine Fehlermeldung.</p>	2008-02-28 14:52:17
Wolfgang Cremer	<p>Liebe Kolleginnen und Kollegen, zu den Gästebucheintragungen der letzten Tage zwei Bemerkungen von mir:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unter einem "verdi-Mitarbeiter" verstehen wohl die meisten Menschen hier eine/n ver.di-Gewerkschaftssekretär/in. Diese bezeichnen sich aber nicht so, sondern nennen ihren Namen und sagen, dass sie Gewerkschaftssekretär/in sind. Es wäre schön, wenn wir uns nicht mit solchen Verwirrungen gegenseitig belasten würden.</li> <li>2. Wo viele Menschen miteinander handeln und arbeiten, da läuft auch mal was schief, gelingt nicht so wie es soll oder können nicht alle Erwartungen erfüllt werden. Gewerkschaft unterscheidet sich dabei nicht von anderen Zusammenschlüssen oder Betrieben. Wenn es dabei Kritik an ver.di oder an einzelnen ver.di-Aktiven, egal ob ehren- oder hauptamtlich, gibt, so sollte dies auch mit ver.di bzw. der/dem Betroffenen direkt (vor Ort) geklärt werden. Dafür ist das öffentliche Gästebuch sicher nicht geeignet. Es ist auch eine Frage des guten und fairen Miteinanders.</li> </ol> <p>In diesem Sinne mit herzlichen Grüßen Wolfgang Cremer ver.di, Landesbezirk NRW, FB3</p>	2008-02-27 15:38:23
Walter aus OWL	<p>Hallo Uwe, ich Glaube, da wollte der Verdi - Mitarbeiter nur einen Scherz machen!</p>	2008-02-27 11:18:12

uwe schlegelmilch	Lieber Verdi - Mitarbeiter ;"mehr für uns, der rest ist scheiss egal !" was soll denn diese bescheuerte Aussage. Geh mal in die Altenheime und frag mal die Pflegenden, was sie zu der Aussage sagen werden.	2008-02-27 07:54:52
Verdi-Mitarbeiter	Nun gibt es die Gehaltsabrechnungen für Euch, liebe Genossen und Genossinnen. Ich denke Ihr könnt zufrieden sein ! Wir haben professionelle Arbeit geleistet. Ok. Ich gebe zu: Die Pflegekräfte haben Einbußen. Aber, der Rest ist doch viel wichtiger ! In diesem Sinne: "mehr für uns, der rest ist scheiss egal !"	2008-02-26 23:47:52
Miriam	@AWO-Mitarbeiter  Ich fand die Fortbildung gut, allerdings auch anstrengend. Viel neuer Stoff! Die Texte sind nicht leicht zu verstehen, da sie in einem typischen Juristen-Deutsch verfasst sind. Mir war es auch sehr wichtig, endlich etwas über die Zusammenhänge diverser Entscheidungen der TV-Kommission zu hören. Die Schulung ist meiner Meinung nach ein "Muss" für alle Betriebsräte der AWO, insbesondere wegen der Überleitungsmodalitäten. Drei Tage sind kurz, meiner Meinung nach sehr kurz für so viel Input. Das Thema "Arbeitszeit" haben wir in dem Seminar nicht besprochen. Dies soll in einem gesonderten Seminar, in der zweiten Jahreshälfte, von Verdi angeboten werden. Das finde ich auch gut so! LG	2008-02-26 16:44:21
Frank	Habe gehört, das auf den Fortbildungen im Sauerland nur ein Teil des neuen Tarifwerkes wirklich inhaltlich durchgesprochen werden konnte und das auch noch ein schnelles Tempo dabei vorgelegt wurde! Außerdem soll es zu den nicht angesprochenen Themen noch eine weitere Fortbildung im Sommer geben.	2008-02-26 12:52:31
awo mitarbeiter	Hallo Miriam, wie war denn die Fortbildung? War das die Fortbildung in Sundern? Haben denn drei Tage ausgereicht, für alle Informationen aus einen völlig neuen Tarifvertrag?	2008-02-26 11:26:04
auch awo	Ja awo mitarbeiter, komme auch aus Köln und habe ähnlich Erfahrungen mit deinem Sekretär gemacht. Da schaue ich lieber hier ins Forum, da sind die Informationen am schnellsten verfügbar. warum dies nicht auf der Verdi Homepage auch so läuft, keine Ahnung.	2008-02-26 11:24:20
Miriam	Hallo AWO-Mitarbeiter, so wie ich am Freitag auf der Schulung zum neuen TV-AWO-NRW im Sauerland gehört habe, soll unsere Regionen einen zusätzlichen Gewerkschaftssekretär bekommen. Die Kritik an der Zusammenarbeit wurde am Freitag auch diskutiert. Wir alle sollten also versuchen wieder zu einer konstruktiveren Zusammenarbeit zu kommen. Ich hoffe das sich nun für NRW-Süd und Köln einiges zum Positiven verändern wird. Grüße Miriam	2008-02-25 20:17:44

awo mitarbeiter	Hallo Miriam, Bezirk Köln Zuständiger Sekretär Hr. Winterboer. Aber von dem ist leider nur wenig zu erfahren.	2008-02-25 20:05:27
Oliver.K	Kontakt Börse ???? :0) ( konnte ich mir nich verkneifen sorry ) Gruß Olly aus ihr wisst schon	2008-02-25 18:02:08
Oliver.K	Na hier fliegen wieder die fetzen ! @BR Dieringhausen Natürlich weiß ich nicht ob ihr tatsächlich geschnitten werdet oder ob ihr " nur " nicht so gut mit Info`s versorgt werdet. Sollte ich euch oder eurer Vorsitzenden zu nahe getreten sein tut es mir leid ich wollte keinesfals Streit anfangen. Allerdings sollte auch eure Kollegin nicht jede gelegenheit nutzen sich auf jeden zu stürzen der dem neuem TV etwas abgewinnen kann. Denn es Provoziert schon gelegentlich und ein wenig, sich so etwas anhören zu müßen, mäßigung schadet woll nicht denn ob wir wollen oder nicht wir sitzen im selben Boot. Also nochmals ENRSCHULDIGUNG. Gruß Olly aus Bielefeld	2008-02-25 17:57:22
Miriam	@ AWO-Mitarbeiter Na dann sind wir ja schonmal in der gleichen Region von NRW ;o) Welcher Bezirk, bzw welcher Sekretär wäre für dich/euch zuständig?	2008-02-25 13:28:52
awo mitarbeiter	Hallo Miriam, komme aus dem Kreis Köln, bin aber nicht im BR aber sehr Interessiert. Halte gute Kontakte zu meinem BR. Hoffe das waren alle Informationen, die von mir wolltest, da ich ungerne mehr rausgeben möchte.	2008-02-25 13:03:48
Miriam	@AWO-Mitarbeiter  Sag mal, bist du Gewerkschaftsmitglied und Betriebsrat? Aus welcher Region in NRW kommst du?  Gruß Miriam	2008-02-25 10:41:29

awo mitarbeiter	Anette, "warum sind denn die TV seminare nicht ausgebucht?" Gute Frage, vllleicht haben etliche von uns einfach keine Lust mehr gegen die internen verdi Mühlen zu kämpfen. Es gibt bestimmt eine Menge "ehrenwerte Gewerkschafter" aber es gibt auch die, bei denen man nicht die Hilfe bekommt, die andere scheinbar mühelos bekommen. Ich glaube es gibt hier ein klares Gefälle, was auch mit Sympathie und Antipathie zusammen hängt!	2008-02-25 09:46:21
Annette Stirnberg	<p>Danke, Jutta, dass Du Dir ein Herz genommen hast und die fleißige und aufrichtige Arbeit des Kollegen gelobt hast, der nicht aufhört, alle MitarbeiterInnen der AWO-NRW aufzulären und zu aktiver Auseinandersetzung mit unseren Arbeitgebern vor Ort zu mobilisieren. Aktiv werden und unsere KollegInnen aufklären können wir nur, wenn wir zumindest versuchen, die widrigen Umstände heutiger Tarifaufeinandersetzungen zu verstehen. Ich für meinen Teil habe in meiner noch nicht so langen Zeit als aktive Betriebsrätin nur ehrenwerte Gewerkschaftler kennengelernt, die mit Herz und Verstand agieren. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich jederzeit Fragen stellen kann, die mir auch beantwortet werden. Sinnlose Präsentationen? Auf Anfrage kommen Gewerkschaftsfunktionäre auch auf Eure Betriebsversammlungen und stehen Euch auf der Grundlage dieser Präsentation Rede und Antwort. Meiner Meinung nach schickt Ihr Euren Unmut in die falsche Richtung - wir sollten die Zeit bis zu kommenden Verhandlungen nutzen, uns schlau zu machen, um dem Arbeitgeber eine geschlossene und entschlossene Arbeitnehmerschaft entgegenzusetzen zu können. Warum sind die TV-Seminare, die im ersten Halbjahr `08 angeboten werden, nicht längst ausgebucht? Auch hier bietet sich ein Forum, wo Ihr Eure Fragen und Unzufriedenheiten klären könnt.</p> <p>Wir leben in einer schwierigen Zeit, bedroht von Armut und einem Zeitgeist, der mit dem Mittel der Angst um den Arbeitsplatz alle Widerstände brechen will - da macht es dann schon mal Sinn, sich an einem Streik zu beteiligen, der nicht schon Wochen vorher mit Hilfe einer Hochglanzbroschüre angekündigt wurde.</p>	2008-02-25 09:05:40
fsch	<p>@ Jutta Soiebolds:</p> <p>Zitat: "Jeder von uns kann beobachten, was Arbeitgeber, und auch unserer, tun, wenn die Ergebnisse nicht nach ihrem Geschmack sind."</p> <p>Und das bedeutet also, dass wir katzbuckeln und alles hinnehmen? Einkommenserhöhungen auf Jahre hinweg nur noch für Klinikärzte, Geschäftsführer und Dividendenjäger?</p>	2008-02-22 21:36:54

	<p>Du hast als BR und Mitglied der Tarifkommission einer Null- bzw Minusrunde für die Pflegenden über deren Köpfe hinweg zugestimmt, und maßt Dir jetzt an, die Kollegen und Kolleginnen noch zu kritisieren und zu maßregeln, wenn die sich darüber enttäuscht und verärgert zeigen.</p> <p>Ich empfinde das als dreist und unverschämt!</p>	
theo-loge	<p>super, jutta. und warum reichte bereits ein warnstreik ?? warum haben wir nicht länger durchgehalten ? wo ist die reale loohnerhöhung für pflegekräfte ? wie soll ein Altenpfleger in Zukunft seine Familie ernähren ? hast du jemals eine Pflegestation in Action erlebt ? willst du später auch von unterbezahlten Pflegerinnen ver- (-unter) versorgt werden ? wie weit denkt ihr eigentlich ? ihr denkt doch nur noch an euren eigenen ar... ! schnallt ihr es eigentlich noch ???</p>	2008-02-22 16:42:14
MA	<p>@Jutta Siebolds Du bist gewiss hauptberuflich BR!!! Ich lass meine Klientel nicht sitzen!!!</p>	2008-02-22 15:57:06
Mario - Altenpfleger	<p>und dann noch Entschuldigung, dass ich nicht flexibel genug für Verdi bin...wir sehen uns zum nächsten Streik! im Frühjahr um Drei, dort wo immer...hab dem Babysitter schon mal bestellt... und bis dahin hatte ich dann auch Gelegenheit, um das mit meiner Frau zu besprechen, denn für mich gehts um was!</p>	2008-02-22 15:53:01
Mario - Altenpfleger	<p>und DANKE, dass Du meine Ängste und die meiner Familie verstehst!</p>	2008-02-22 15:48:07
Mario - Altenpfleger	<p>@Jutta Siebolds Ihr seid die Besten! Weiterso! Ihr macht Alles richtig und wir Kleinen sind die Dummen, die verhindern dass Ihr es für uns richten könnt!</p>	2008-02-22 15:46:50
Jutta Siebolds	<p>Meine Güte...das ist ja kaum noch auszuhalten. Es scheint wirklich so, dass die meisten Gäste kaum bis gar keinen Kontakt pflegen zu informierten und engagierten Betriebsräten oder zu Betriebsgruppen der Gewerkschaft. Überflüssige Powerpoint-Präsentationen? O.K. - Du kannst nicht wissen, dass dies ein höchst engagierter Kollege in langen Nächten immer wieder neu erarbeitet. Er ist Mitglied der</p>	2008-02-22 13:56:14

	<p>Verhandlungskommission und sorgt dafür, dass wir alle immer auf dem neust ausformulierten Stand sind. Wie wollten wir sonst unsere Kolleginnen und Kollegen informieren? Wir können dankbar sein, dass sich jemand diese enorme Arbeit macht. Aber das muss vielleicht auch mal jemand sagen, sonst weiß es nämlich keiner. Ich bin ebenfalls Mitglied der Tarifkommission und mit verantwortlich für das, was letztlich verhandelt wurde. Eigentlich sollte jeder wissen, dass die Zeiten, in denen es um regelmäßige Lohn- und Gehaltserhöhungen ging lange vorbei sind. Jeder von uns kann beobachten, was Arbeitgeber, und auch unserer, tun, wenn die Ergebnisse nicht nach ihrem Geschmack sind. Das können sie auch, weil wir erst lernen müssen, uns zu wehren. In den jetzt gelaufenen Verhandlungen haben wir einen ersten Eindruck erhalten über das, was uns in den kommenden Jahren regelmäßig begegnen wird. Heute gehen nicht mehr die Busfahrer und die Müllmänner für uns auf die Straße. Das müssen wir jetzt selber tun. Und das möglichst auch, wenn wir erst morgens von einer Aktion oder einem (Warn-)Streik erfahren. Aber wir stellen uns selber ein Bein, indem wir unsere Verantwortung für unser Klientel vorschieben. Wer ist denn dafür verantwortlich, dass die Arbeit läuft? Im Arbeitsalltag sind wir flexibel bis zum Umfallen - aber wenn es um die eigenen Belange geht, müssen wir erst alles abklären, dafür Sorge tragen, dass keiner uns irgendetwas übel nimmt. Klar, ich kann die Ängste, die das in jedem Einzelnen erzeugt, verstehen! Aber wenn diese uns lähmen, müssen wir eben auch mit den Konsequenzen leben.</p>	
theo	<p>der "newsticker" ist klasse !! übrigens ? wer hat eigentlich soviel zeit für diese total überflüssigen powerpoint-präsentationen ?? da sitzt bestimmt einer über wochen dran und kassiert 3000 netto. ach ja ?! wo sind die gehälter der gewerkschaftsmitarbeiter einsehbar ???</p>	2008-02-20 21:49:54
rainer	<p>HUT AB FÜR ALLE KOLLEGEN IM WAHNSTEIK IM ÖFFENTLICHEN DIENST. WEITER SO RAINER.</p>	2008-02-19 20:06:19
awo mitarbeiter	<p>Hallo Theo, die Geriatriezulage bekommen laut meiner Information ab 2010 nicht nur die Fachkräfte sondern auch alle Altmitarbeiter, die vor dem 31.12.2007 bei der AWO unbefristet beschäftigt waren.</p>	2008-02-19 19:11:33
bibi	<p>richtig,theo wir sind und bleiben kleine,dumme,Anhängsel.Aber ohne diese sind die grossen auch nichts,oder?Auch wenn verdi für den öffentlichen Dienst kämpft, so kommt dann für uns die 40 Stunden Woche raus,bravo, wollten wir doch.Was machen die nur,klaube die haben den Überblick verloren,es geht um uns nicht um die Arbeitnehmer.</p>	2008-02-19 16:29:39

theo	nachtdienstzulage gibt es erst ab 21.00 uhr in zukunft. geriatriczulage ab 2010 nur noch für fachkräfte. na wenigstens scheint verdi für den "öffentlichen dienst" richtig zu kämpfen... wir awo-mitarbeiter waren nd sind nur ein dummes anhängsel...	2008-02-19 15:50:59
awo mitarbeiter	Maria, was meintest Du mit; "kann ich auch meinen Arbeitgeber fragen..." Meintest Du das im Ernst, die wissen doch teilweise auch nicht mehr wie wir oder Betriebsräte. Und selbst wenn die was wissen, glaube ich nicht, das Dir jeder Arbeitgeber was sagen wird!	2008-02-19 13:00:10
Maria	Jetzt reicht! Ich bin raus! Wenn ich mich verarschen lassen will kann ich auch meinen Arbeitgeber fragen...	2008-02-19 09:07:55
bibi	Tarifvertrag,immer noch nicht unterschrieben,komisch wo doch schon alles klar ist?oder?	2008-02-18 18:57:17
awo mitarbeiter	Hallo Miriam, habe die 25 €total überlesen. Dachte es gäbe bisher auch immer irgendwelche Kosten. Werde moregn mal bei verdi nachfragen was es mit den 25 €auf sich hat	2008-02-17 19:47:28
awo mitarbeiter	Tja ich habe auch noch nichts gehört! Was nun!	2008-02-17 19:43:54
bibi	was ist denn nun mit dem Tarifvertrag  Was ist denn nun mit dem Tarifvertrag?Langsam werden wir ungeduldig,oder werden wir nur verascht?	2008-02-17 15:03:13
Miriam	Es ist unglaublich wie hier miteinander umgegangen wird!  Ist es tatsächlich wichtig, zu wissen, wer sich hinter seinem Pseudonym hier im Gästebuch versteckt? Benötigen Verdi oder einzelnen Aktive hier, Namen und Anschrift der KollegInnen die hier Kritik, Unverständnis oder ähnliches äußern? Wozu?  Mit einer absoluten Arroganz und Feindseligkeit wird hier Menschen begegnet, die meiner Meinung nach ein Recht auf Antworten haben. Es Jammern und Meckern zu nennen, wenn Arbeitnehmer, Gewerkschaftsmitglieder oder BRler hier ihren Unmut über den Abschluss des TV´s oder die Informationspolitik seitens Verdi kund tun, ist sowas von das Letzte.	2008-02-16 09:28:00

	<p>Zieht euren Kram doch demnächst wirklich ganz alleine durch und werb selber für Mitglieder in Verdi und für eure Aktionen. Ich bin gespannt wie ihr das dann ohne die Hilfe derer, die sich bis dato für diese Dinge eingesetzt haben hinbekommen werdet. Ich hoffe ihr seit euch über eins im Klaren, ihr schafft eine riesen Kluft zwischen Euch und den anderen Kollegen. Ich bin mir sicher, der Arbeitgeber wird das in Zukunft zu nutzen wissen!</p> <p>Meine Theorie über Euch: Du bist ein gutes Gewerkschaftsmitglied, wenn du fein zu allen Ja und Amen sagst, aber Kritik hast du gefälligst draußen zu lassen.</p> <p>Möge die Macht noch lange mit euch sein! Nur eins solltet ihr wissen, am Schluss geht auch der Kapitän mit seinem Schiff unter.</p> <p>An dieser Stelle hab ich gleich mal noch eine Frage zu der BR-Konferenz von Verdi im März: Wieso wird nun eine Teilnahmegebühr von 25 Euro für jeden Teilnehmer erhoben?</p>	
awo mitarbeiter	<p>Also das die Frist genau bis 00:00 Uhr ging, war mir auch als normaler awo Mitarbeiter Klar, aber danke für den Hinweis! Ich denke aber doch, das verdi doch nicht um 23.59 Uhr noch da gesessen hat und überlegt hat Ja oder Nein!</p> <p>es hätte ja auch theoretisch eine Entscheidung vorher fallen können, oder etwa nicht?</p> <p>Oder ist da etwas im Gange was noch keiner weiß?</p> <p>Wollte ja eigentlich nur wissen, ob und wie es evtl. weiter geht.</p> <p>Aber, abwarten und Tee trinken.</p>	2008-02-15 12:06:20
Kerk	<p>@...</p> <p>1. nein, ich bin nicht hauptamtlich sondern seid 15 Jahren AWO Mitarbeiterin.</p> <p>2. und 4. ergibt sich daraus ja wohl</p> <p>3.ich will auch Antworten keine Frage, aber zur Not nehme ich den Hörer in die Hand und frag nach.... übrigens werd ich wie gesagt von der AWO bezahlt....</p>	2008-02-15 11:05:45

...	<p>@kerk</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. vermute ich hinter Dir einen Verdi-Hauptamtlichen</li> <li>2. wenn das Gästebuch zur Knatsch- und Meckerecke verkommt, ist das ja wohl Eure(Verdi-Hauptamt) Schuld, da keine Antworten und Reaktionen kommen</li> <li>3. "..., es wird sich schon klären." - Wir wollen nur Antworten, auf die wir ein recht haben!!! Wofür bezahlen wir Euch!!! Wir wollen aktuelle Infos nicht erst aus der Tagespresse.</li> <li>4. Wenn Verdi hier nur Lobgesänge haben will, hat Verdi nicht mit der Mündigkeit Ihrer Mitglieder gerechnet...</li> </ol>	2008-02-15 10:35:38
kerk	<p>@Olly und Petra:</p> <p>Ich glaube es hat zur Zeit wenig Zweck sich aufzuregen. Das Gästebuch ist zur Knatsch- und Meckerecke verkommen. Gruß aus ME</p>	2008-02-15 10:19:42
kerk	die Erklärungsfrist lief bis heute Nacht, also wartet einfach mal bis Montag ab, es wird sich schon klären.	2008-02-15 10:15:24
awo mitarbeiter	Ja, Ja, habe heute morgen bei verdi angerufen unbd unseren Sekretär auch angemailt, aber bis dato noch null Info. Hatte gehofft so etwas schneller an infos zu kommen!	2008-02-15 10:11:05
...	Und genau dafür, zur schellen Beantwortung solcher Fragen, die eigentlich nur Verdi beantworten kann, brauchen wir ein Forum unter Regie von Verdi	2008-02-15 08:49:06
awo mitarbeiter	Habe mal noch eine andere Frage; Verdi hatte sich bis gestern Bedenkzeit für den TV AWO NRW erbeten, wie ist das den ausgegangen? Wer weiss etwas!	2008-02-15 08:38:44
...	<p>@Petra Fehrholz, BO</p> <p>Du denkst weil Du 3X um eine AWO-Einrichtung rennst, hast Du gekämpft? Wir Mitarbeiter legen jeden Tag mehrere Kilometer dienstlich zurück! - Das macht Dich nicht zur Heldin!!! Der Wunsch nach einem Forum ist legitim! Und den mit dem Tot-Schlag-Argument es würde eh nur gejammert absterben zu lassen, ist sträflich. Denn es geht nicht um Jammern, sondern um die Möglichkeit zur Kommunikation und Interaktion und darum von Verdi Antworten zu bekommen, um Transparenz herstellen zu können. Warum sollten wir Mitglieder das Forum erstellen? Wir zahlen Verdi doch genug!!!(Noch) Zu Deiner Frage nach Persönlichkeit und Mut(Real-Live-Namen): Wir sind im Gegensatz zu Dir kündbar...</p>	2008-02-15 08:21:33

uwe schlegelmilch	Wollte eigentlich hier nicht mehr beteiligen, aber verfolge weiterhin natürlich das Geschehen. Mich würde auch die Aussage von Olly zu Miriam interessieren. Was meinst du mit "bewusst beschnitten!"	2008-02-15 08:05:43
awo mitarbeiter	Hör mal Olly, was wolltest Du denn mit einer solchen Aussage "vielleicht hat man dich aber auch ganz bewusst geschnitten." an Miriam denn sagen!? Jetzt wird es interessant	2008-02-15 07:51:16
KOPFLOS	Kopflos in die Zukunft! Verdi!!!	2008-02-15 07:41:50
ex-verdianer	hallo, ich habs getan! bin ausgetreten und hab nun meine gehaltserhöhung!!!(lohnt sich aber nur für mitglieder, die so dumm waren tatsächlich 1% mitgliedbeitrag zu zahlen - und das sind nicht so viele)	2008-02-15 07:39:09
FSCH	Sorry, irgendwie mit der Syntax durcheinander geraten... ;-))  Aber ihr versteht, was ich meine.	2008-02-14 12:16:55
FSCH	@ Petra aus Bo:  ...denn wir haben endlich einen Tarifvertrag! Und der hätte viel schlimmer kommen können!"  heißt das also, dass unser Arbeitgeber in Zukunft nur noch mit möglichst unverschämten Forderungen aufstellen muss, um kostenneutral aus den Tarifverhandlungen herauszukommen, und das unter dankbarem Aufatmen der verdi-Funktionäre?  Düstere Aussichten...	2008-02-14 12:12:59
BR Dieringhausen	@ Olli Wir vom Betriebsrat Dieringhausen würden gerne mal von dir wissen, wieso du glaubst das man uns seitens Verdi geschnitten hat?  Vielleicht weißt du ja wirklich mehr wie wir!	2008-02-14 09:14:50
Miriam	@Olli  So wirts gewesen sein, Olli *Ich kann da nur noch müde lächeln*	2008-02-14 09:07:11

AWO Hausmann	<p>Hallo Oliver K., auch wir haben z.B. von einem Warnstreik erst am "Tag vorher" erfahren. Wie sollte man da dann noch Mitarbeiter finden, die sich da beteiligen wollen? Und sich mit Kritik auseinander zu setzen, glaube ich fällt Verdi auch manchmal schwer, habe einen Kollegen, der hat wegen zu später Warnstreikinfos verdi deswegen angeschrieben und bekam nur eine E-Mail zurück, das die Mail eingegangen ist, ansonsten gab es keinerlei Rückmeldung dazu!</p> <p>Habe mich nun auch nach 5 Jahren dazu entschlossen den monatlichen Verdi Beitrag andersweitig umzusetzen und werde meine Mitgliedschaft aufkündigen.</p> <p>Wünsche allen AWO Mitarbeitern und Verdianern alles gute für die Zukunft. Wünsche Euch viel Kraft! Melde mich hiermit in diesem Forum ab!</p>	2008-02-13 08:12:07
Oliver.K	<p>Hallo Hausmann, an der Stelle kann man ansetzen, wie schaffen wir es die Infos möglichst gleichmäßig unter die Kollegen zu bringen, oder warum agieren die BV`s so unterschiedlich, das ist sicherlicheine Kritik mit der wir alle uns auseinander setzen müssen.</p> <p>Miriam, du willst mir jetzt aber nicht erzählen das du nie etwas von geplanten Warnstreiks gewusst hast ? oder etwa doch ? vielleicht hat man dich aber auch ganz bewusst geschnitten. Denn andere aus Mittelrhein wussten ganz gut bescheid.</p> <p>Gruß Olly</p>	2008-02-13 07:37:38
Miriam	<p>@ Petra</p> <p>Hätten Wir gewußt wo und wann du die vielen KM läufst, und das vielleicht frühzeitig, wir wären mit dir gelaufen ;o)</p> <p>Ja Petra, es kann noch viel schlimmer kommen und weißt du was, ich glaube es wird noch viel schlimmer kommen ;o)</p>	2008-02-12 21:05:17
Petra Fehrholz, BO	<p>Vorstellung: Bin im BR der AWO Ruhr-Mitte, verdi-Mitglied, nicht komplett verpeilt und habe genau 3 Dinge zu diesem "Gästebuch" zu sagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer mehr will, muss mehr kämpfen! Ich bin mit Kollegen viele Kilometer streikenderweise gelaufen. Habe nun weniger Urlaub, ein Kollege sogar 4 Tage weniger Urlaub! Trotzdem lösen wir uns hier nicht in Selbstmitleid auf, denn wir haben endlich einen Tarifvertrag! Und der hätte viel schlimmer kommen können!</li> <li>2. Wer ein Forum braucht, um sich mit anderen zum Jammern zusammenzuschliessen, der möge doch</li> </ol>	2008-02-12 20:04:16

	<p>bitte eines selber machen. Aber auch dafür brauch man Zeit und Energie. Da diese vorhanden zu sein scheint, mietet Euch doch einfach eine eigene Domain, vielleicht "habe-keine-anderen-probleme-als-verdi.de"</p> <p>3. Meinungsfreiheit ist gut, Persönlichkeit ebenso.</p> <p>Warum also irgendwelche Phantasienamen benutzen? Habt Ihr Eure Persönlichkeit aufgegeben?</p>	
AWO Hausmann	<p>Hallo Olly, bin seid ca. 5 Jahren Verdi Mitglied. Mit den verschiedenen Gremien war das so, das man erst gar nicht davon wusste wann die sich trafen, oder man dort auch nicht unbedingt Infos bekam.</p> <p>Ich glaube es gibt hier auch eine gewaltige Schieflage von BV zu BV wie die Infos geflossen sind. Es ist Schade das so zu sagen, aber man sollte das auch mal so aussprechen, nicht überall kommt man an Infos wie wahrscheinlich bei euch!</p>	2008-02-12 19:56:51
Oliver.K	<p>Eine Frage an alle Nörgler: Warum habt ihr euch nicht in den Verschiedenen Gremien geäußert ? Seit ihr nicht hingegangen ? Hat man euch nicht eingeladen (weil ihr nicht in Ver.di seit z.b. weil keine Satzungsgemäßen Beiträge gezahlt wurden.)? Es gab doch Mitgliederversammlungen, Betriebsräte Konferenzen und Arbeitskreise/Aktionsräte. Also woran lag es das eure Vorschläge nicht berücksichtigt worden sind, oder nicht gehört wurden. Warum wartet ihr nicht erst einmal auf den Tarifvertrag und beschäftigt euch damit, bevor ihr sachlich darauf eingeht?</p> <p>Gruß aus Bielefeld Olly</p>	2008-02-12 14:57:12
Miriam	<p>@Theo</p> <p>Du möchtest doch ernstgenommen werden, gell? Dein Aufruf zum kollektiven Krankfeiern als Protestaktion ist ziemlich absurd und im Ernstfall gefährlich.</p> <p>Seine Meinung hier zu äußern und seinen Unmut kund zu tun halte ich für wichtig. Dennoch bin ich nicht für kopflose Aktionen oder Aufrufe zum Austritt bei Verdi. Was glaubst du, wird das langfristig einbringen?</p> <p>Leider fehlt mir mittlerweile auch das Gefühl bei Verdi gut vertreten zu sein. Das Nachschieben des Zusatzurlaubs bei Schicht- und Wechselschichtarbeit tröstet mich nicht über die finanziellen Nachteile der Pflegekräfte durch den neuen TV hinweg. Die Geschichte bzgl. der Geriatriezulage hätte nicht sein dürfen.</p>	2008-02-07 17:36:50

AWO Hausmann	Hallo Miriam, interessant, das die Info vom AG kam und nicht mal von verdi selber. die empörung ist überall zu spüren. Habe Kollegen, die schon deswegen aus verdi austreten wollen. Und zu Theo; was sollen das denn für Aktionen sein: gmeinsames krankfeiern nach absprache..! Das kann doch wirklich nicht dein Ernst sein, oder !?	2008-02-07 12:42:29
theo	br-awo miriam... ähm... meine natürlich bravo !! es wird langsam zeit sich richtig zu wehren. das internet bietet ungeahnte möglichkeiten... z.b. gmeinsames krankfeiern nach absprache... als protestaktion ! eine lange vorplanung mit motivierten pflegemitarbeitern... und wir setzen zig häuser an einen oder mehreren tagen im jahr schachmatt ! der vorschlag zur gründung einer sparten-gewerkschaft sollte ernsthaft überdacht werden. werde mich mal kundig machen. und wenn es jahre dauert. gutes personal muss gut vertreten sein !	2008-02-06 23:47:29
Miriam	@AWO-Hausmann  Das erste Verdi-Info enthielt zum Wegfall der G-Zulage auch keine Informationen. Lediglich die 425 Euro-Einmalzahlung und die 3 % Gehaltserhöhung wurden angepriesen. Später erst, im Eckpunktepapier kam dann die bittere Pille. In meinem Betrieb ist die Empörung darüber groß. Da kann ein Verdianer hier im Forum noch so tolle Rechenbeispiele bringen. Für mich gibt es dafür keine nachvollziehbare Erklärung und kein Verständnis!	2008-02-06 19:18:52
Miriam	Hallo AWO-Hausmann,  ich habe diese Information von meinem Arbeitgeber.  Der Versuch, hierzu eine Stellungnahme von Verdi zu bekommen, blieb bis heute unbeantwortet.  Hier im Gästebuch wurde auch schon mehrfach eine Stellungnahme seitens Verdi zum Wegfall der G-Zulage gefordert.  Auch hier bleibt die Forderung unbeantwortet.  Was also schließt du daraus?	2008-02-06 19:13:06

AWO Hausmann	<p>Habe eben mal so durchs Gästebuch gesehen und möchte gerne hier mal Wissen, ob die Aussage von Miriam Richtig ist, das der derzeitige Wegfall der Getriartriezulage eine Idee der Tarfikommission gewesen ist?! Wenn ja, wie kann denn eine TK so etwas ohne die voherige Rückmeldung an die Basis einfach aufgeben!</p> <p>Vielleicht sehe aber die das ganz anders!</p>	2008-02-06 13:50:50
Kathrin	<p>@ Wundertüte</p> <p>Jeder freut sich über mehr Geld! Und von uns AWO Mitarbeitern hat auch keiner genug, aber die AWO für das Brutto-Netto-Verhältnis verantwortlich zu machen ist lächerlich...</p>	2008-02-06 06:02:34
AWO Hausmann	<p>Hallo Junger Mensch,gute Frage zu den Osttarifen!</p>	2008-02-05 12:59:35
Junger Mensch	<p>Wenn ich das hier alles sehe und lese, muss ich sagen: Ihr seid alle in den fetten 70'er Jahren hängen geblieben und habt den Anschluss an das 21. Jahrhundert verpasst!</p> <p>Wenn Verdi was bewegen und verändern möchte, sollten einheitliche Vergütungen für soziale Arbeit in Deutschland geschaffen werden, aber wie will eine Gewerkschaft das erreichen? Denn unumstritten ist wohl der starke Konkurrenzkampf zwischen kommunalen, gemeinnützigen und privaten Anbietern von Sozialer Arbeit.</p> <p>Was nützt es, wenn die AWO ihre Mitarbeiter so vergüten muss, dass sie insolvent geht und die Einrichtungen, dann von Privaten übernommen werden und die Mitarbeiter dann 20% weniger bekommen?!? (Hat eine Bekannte von mir am eigenen Leibe erfahren. Da nützte ihr auch die Verdi-Mitgliedschaft nichts mehr.)</p> <p>Wie kann Verdi Einfluss auf andere auch private Anbieter nehmen? Gibt es Versuche? Wie sind die Zukunftsprognosen der Refinanzierung Sozialer Arbeit unter Beachtung des Demographischen Wandels, wenn wir in Deutschland in absehbarer Zeit nur noch Senioren haben werden, die aber nicht ins System einzahlen?</p> <p>Und das wird so kommen!!! Und welcher Politiker wird etwas "gegen" die Senioren beschliessen können, ohne bei der nächsten Wahl dafür bestraft zu werden, denn die senioren werden die grösste stimmgewalt haben.</p> <p>Ich hoffe, dass die gestellten Fragen und Anregungen für eine Verdi-Seite nicht zu kritisch sind und hoffe auf eine konstruktive Auseinandersetzung.</p>	2008-02-04 10:18:30

	<p>MfG Junger Mensch</p> <p>PS.: Ein Forum wäre sehr wünschenswert, denn dann könnte das alles hier ein wenig interaktiver werden. Auch die Mitarbeiter von Verdi sollten sich der neuen Medien bedienen(oder ist diese einseitige Darstellungsmöglichkeit gewollt um Anregungen, Fragen und ggf. auch Kritik besser kontrollieren zu können)</p> <p>Noch ne ganz andere Frage: Wieso schloss Verdi im Osten Deutschlands Tarife unter 3,50€pro Stunde ab(z.B. Frisöre)? Man kann nicht als Gewerkschaft von den bösen Kapitalisten sprechen, wenn deren Handeln dann durch Tarifverträge legitimiert werden!!!</p> <p>Welche internen Kontrollsysteme hat Verdi um Betrug zu verhindern? Werden Verdi-Funktionäre nach Tarif vergütet oder haben die einen Sonderstatus weil Sie ja die armen unmündigen Arbeitnehmer vertreten müssen. Gibt es Verdi-Feiern? Werden Auslandsaufenthalte und andere Vergnügungen von den Mitgliedsbeträgen bezahlt?</p>	
Wundertüte	<p>Na toll gerechnet Verdianer,83€Brutto und wie sieht es Netto aus? Ich weiß was ich auf meiner Lohnabrechnung mehr hatte ! Alles wird teurer nur die AWO-Mitarbeiter nicht!3% mehr aber dafür Abzug der Geriatriezulage .Seid Jahren die erste Lohnerhöhung und dan 3% das ist ein Hohn!</p>	2008-02-03 20:04:02
Sozi-Student	<p>Hallo an Alle,</p> <p>ich studiere gerade Sozialwesen und befasse mich im Zuge einer Hausarbeit mit verschiedenen Tarifsystemen.</p> <p>Hier eine grundlegende Frage die mich brennend interessiert: Die AWO ist doch gemeinnützig, da gibt es Keinen der sich persönlich bereichern kann, warum zahlt die AWO dann nicht einfach mehr?</p>	2008-02-03 16:26:37
AWO-MA	<p>Hallo,</p> <p>sind AWO-Gliederungen schon insolvent gegangen? Lag das immer am Missmanagement der Geschäftsleitung? Bezieht Verdi eigentliche demographische, betriebs- und volkswirtschaftliche Aspekte in den Forderungen und Verhandlungen ein? Wie viel verdienen Pflegekräfte bei Privaten?...</p>	2008-02-03 11:03:49

hansrainer	<p>liebe verdi-mitarbeiter,</p> <p>bekommt ihr eigentlich wirklich das doppelt als jede pflegefachkraft der awo</p>	2008-02-03 10:35:53
bibi	<p>Ich finde alle Mitarbeiter bei der AWO arbeiten für ihr Geld und nicht zu wenig. Trotzdem bin auch ich nicht einverstanden ,das die Geriatriezulage wegfällt,wir wurden und werden nicht gefragt,warum auch wir nehmen es doch alle auch hin.Bitte fragt jetzt nicht was sollen wir denn sonst tun.Deutschland ist einfach nur feige, sonst würde soetwas nicht geben.die kleinen werden immer klein bleiben weil alle Angst vor der Zukunft haben,was ich auch verstehe.Gehe manchmal nur fürs Finanzamt,Kirche, Miete arbeiten,aber ich mache es,was bleibt mir sonst?</p>	2008-02-02 12:26:05
Miriam	<p>@ Kerk Wo bitte hat Theo geschrieben, dass alle anderen außer der Pflege bei der AWO nicht arbeiten? So langsam wird das hier im Forum echt ein bisschen krass.</p> <p>Findest du es in Ordnung, dass alle "außer der Pflege" etwas von ihren 3% Gehaltserhöhungen haben. Die Arbeit von Pflegekräften wird nun mal als "Schwerstarbeit" eingestuft. Willst du etwa behaupten das wäre nicht an dem? Wo ist denn mit deiner Äußerung hier im Gästebuch, deine kollegiale Unterstützung bzw. das Verständnis für deine Pflegekollegen? Kannst du nachvollziehen, dass sie sich mit diesem Tarifabschluss verkohlt und verraten fühlen? Vielleicht solltest du mal darüber anachdenken bevor du mit scharz/weißen Äußerungen kommst!</p>	2008-02-01 13:02:57
Kerk	<p>@theo schön theo, dass du meinst alle anderen MA bei der AWO arbeiten nicht.... wer tritt denn hier?</p>	2008-02-01 09:55:11
Luzi-Lu	<p>@Rainer *gäääh* *</p>	2008-01-31 23:21:09
RAINER	<p>ICH BIN BEI Ver.di GUT VERTRETEN .DANKE KOLLEGEN.</p>	2008-01-31 22:46:06
RAINER	<p>ICH BEKOMME KEINE ZULAGEN :NUR EINEN ARSCHTRITT VON EUCH ALLS KOLLEGEN.</p>	2008-01-31 17:50:57
theo	<p>"herzlos" passt !!</p>	2008-01-30 22:25:36

theo	<p>zitat: "verrate mir mal, was du auf einer ver.di-Homepage erwartet hast" - kann ich dir sagen: eine offene stellungnahme seitens verdi mit dem bekenntnis, dass man sich nie auf die streichung der geriatriezulage hätte einlassen dürfen !! die am härtesten arbeiten kriegen einen arschtritt von euch ! pfui !</p>	2008-01-30 22:22:53
Verdianer	<p>Hallo theo, verrate mir mal, was du auf einer ver.di-Homepage erwartet hast? Sicherlich keine Werbung für Gewerkschaftsausritte und Spaltung der Belegschaften in mehrere Berufsgewerkschaften. Oder täusche ich mich da in dich?</p>	2008-01-30 08:42:41
theo	<p>@ verdianer = verdi  toller werbebeitrag!!! schämt ihr euch nicht ??</p>	2008-01-30 00:30:59
Verdianer	<p>Hallo Wundertüte, ich bin über deine Eier, die du uns da ins Nest legen willst, wahrhaftig überrascht. Ich habe zwei Gehaltsstreifen bekommen. Der erste zunächst noch ohne die 425 € und einige Tage später einen weiteren mit 425 € Aus dem zweiten Gehaltsstreifen geht ein Plus von netto haargenau 197,34 € hervor. Nicht sehr viel, aber in der Steuerklasse I kann man halt nicht mehr erwarten. Und was übrigens noch fehlt, sind die 3% die ich ab Januar mehr kriegen müsste. Das wären bei meinem Verdienst im Monat 83 € dazu. Ziehe ich die 46,02 € monatlich für die Geriatriezulage ab, verbleibt mir bis zum Ende diesen Jahres ein Plus von 641 € Als Schichtarbeiter muss ich jetzt noch die Zuschläge für Nachtarbeit von monatlich ca. 12 € abziehen, da der Beginn für Nachtarbeit von 20 auf 21 Uhr verlegt wurde. Bleiben mir also noch 497 € übrig. Als schon ältere Pflegefachkraft bin ich natürlich besser dran, als viele jüngere Beschäftigte. Aber eins dürfte sicher sein: I.d.R. bleibt noch soviel über, dass mein Gewerkschaftsbeitrag für das ganze Jahr bezahlt werde. Auweia, habe ich doch glatt vergessen. Ich bin ja verdianer, da kriege ich ja noch die 100 € extra. Und das mit dem Urlaub, das hat mir als über 40jähriger auch weh getan. Ich habe einen Tag weniger. Aber dafür freuen sich etliche andere, dass sie jetzt zwei Tage mehr Urlaub haben. Obwohl viele von denen nicht so bei den Streikaktionen wie ich mitgemacht haben, gönne ich Ihnen die zusätzlichen Tage. Aber halt: Ich habe gehört, dass es für Schichtarbeiter wie mich zukünftig einen Tag Zusatzurlaub gibt. Na siehste, bleibe ich so doch noch bei meinen 30 Tagen. Und andere Schichtarbeiter(innen) kriegen jetzt sogar drei Tage mehr Urlaub. Ich weiß nur eins: Ohne ver.di und ohne unsere Aktivitäten hätten wir weiter Jahr für Jahr kontinuierlich weniger von unserem Geld gehabt, weil wir keinerlei Gehaltserhöhungen bekommen hätten. Ich weiß auch, dass ich und meine Gewerkschaft ver.di einiges an</p>	2008-01-28 21:52:11

	<p>Kröten schlucken mussten. Ich weiß aber auch, dass ich ohne ver.di an den Kröten der Arbeitgeber erstickt wäre. Du siehst, ich habe keinerlei Grund, mir den ver.di-Beitrag einzusparen. Im Gegenteil: Die härtesten Auseinandersetzungen kommen doch erst noch. Die AWO will wie der öffentliche Dienst längere Arbeitszeiten. Die AWO will wie der öffentliche Dienst zukünftig auch noch die Pflegehelfer(innen) schröpfen. So wie sie das mit den Beschäftigten in der Hauswirtschaft gemacht haben, werden sie es auch in der Pflege versuchen: mit Leiharbeit werden sie uns schon weichkochen. Na, Wundertüte, bist du darauf vorbereitet. Tritt ruhig aus der Gewerkschaft aus. Dann haben es die AWO-Arbeitgeber wenigstens einfacher. Für mich gilt der alte und immer noch richtige Grundsatz: Allein machen Sie dich ein. Nur gemeinsam sind wir stark. Und eine alternative zu ver.di sehe ich in den Betrieben nicht. Und denjenigen, die nach einer neuen Pflegegewerkschaft schreien, wünsche ich ebenfalls genauso viel Glück wie dir.</p>	
Luzi-Lu	<p>Vorsicht @ Wundertüte,</p> <p>Kritik ist hier nicht erwünscht!</p> <p>Immerhin wurde doch für diesen Abschluss so hart gearbeitet und gekämpft! Die Idee, sich das zukünftige Gehalt mit seinem Verdi-Beitrag aufzubessern, bleibt wohl die einzige Alternative. Doch vielleicht sollten wir auch vom ersten eingesparten Verdi-Beitrag die Kisten mit dem Fallobst und den Eiern kaufen ;o)</p>	2008-01-28 20:23:37
Wundertüte	<p>Hurra Hurra die Einmalzahlung ist da!Brawo Verdi bei 38,5 Stundenwoche 425€von denen 20 €nach Abzüge überbleiben zum Gehalt!Meine Güte ich weiß nicht wie ich die Kohle ausgeben soll.Ach ja da ist ja noch die Geriatriezulage die in Zukunft wegfällt, macht 42€miese und die Nachtschichtzulage fällt ja auch für mich noch weg,macht nochmal ca 25€miese OH Gott 67€Miese und ein Tag Urlaub weniger wo ist das Plus? Ich weiß wo das Plus steckt für mich in den 20,12€Verdi Beitrag! Das macht im Jahr ein Plus für mich von 241,44€ab jetzt!Und für diesen Tarifabschluss standen Wir im Regen auf der Strasse!Kann man nur sagen Brawo AWO</p>	2008-01-28 20:11:49
Luftballon	<p>In welchem Zusammenhang stehen die Rebeq GmbH und die Vera Arbeitnehmerüberlassung?</p>	2008-01-26 14:36:26

Luftballon	Hallo Bibi, ist dir eigentlich bekannt, dass die 1-Euro Kräfte der rebeq, bei der AWO in Rechnung gestellt werden (Zeugnis liegt vor)? Ist dir ausserdem bekannt das 1-Euro Kräfte der rebeq bei der Leitung Marl den Stempel, wenn sie nicht dumm wären, würden sie nicht bei der rebeq sein. Das die Niederleistungsleiterin aus Marl, den privaten Kontakt zum Geschäftsführer der rebeq Herten abgebrochen hat, weil sie den Umgang des dieser Person gegenüber seiner Frau nicht mehr ertragen konnte. Nach 8 Jahren Mexico, wird Frau sehr schnell Standortleiterin in Marl. O.K. gewusst wie, ich kann es mir an drei Fingern abzählen. Welche Rolle spielt eigentlich der Name Scheid bei der rebeq? Ich halte nach meiner Einschätzung die Standortleitung Marl für nicht kompetent!!! Aber die Bombe wird platzen, versprochen!!! Welche Rolle spielt die SPD Marl?	2008-01-26 14:12:01
Luftballon	Wenn die Arbeitnehmerorganisationen in Deutschland nicht greifen, dann bauen wir halt eine neue auf!!!	2008-01-26 13:45:53
Luftballon	hallo zusammen, such mitmenschen, welche dabei sind den verantwortlichen der awo, rebeq mal etwas feuer unter dem ..... zu machen.	2008-01-26 13:39:49
bibi	Hallo luzi-Lu, Vielleicht können wir zusammen einen Plan machen ,nur ob das hilft,wir wissen doch ganz genau was dabei raus kommt.Hier ist nicht das Personal gefragt sondern Politiker,Medizinischerdienst,meinste die würden wenn sie selbst betroffen sind so Arbeiten? Nur es gibt Menschen mit Herz,heute dreht sich alles nur um Geld.Die kleinen bleiben auf der Strecke, das ist nun mal so.Nursolange die nicht betroffen sind wird sich auch nichts ändern.Erst mussten wir kämpfen,das wir die Geriatrizulage wiederbekommen,nun wird sie uns einfach für 2 Jahre wieder weggenommen.Aber die AWO und Verdi sind sich ja einig,die kriegen ihr Geld ja auch weiter.	2008-01-25 15:31:30
Miriam	Hallo Bibi,  bzgl. dem Wegfall der Geriatriezulage wurde wohl kein AWO-Mitarbeiter außerhalb der TV-Kommission gefragt. So ist das eben! Für meine KollegInnen ist das ein Tritt in den Hintern der Pflegekräfte. Sie fühlen sich mehr als schlecht vertreten. Doch wen außer die Betroffenen interessiert das jetzt noch?	2008-01-25 09:59:44
Luzi-Lu	Was schlägst du also vor Bibi? Wie ist dein Plan?	2008-01-25 09:43:50

bibi	Hallo Theo.Auch wir wurden nicht gefragt,wegen der Geriatriezulage,aber sind wir nicht alle ein bißchen feige ,sonst würden wir doch nicht alles so hinnehmen.Einer alleine kann nichts ändern aber vielleicht wir alle zusammen, nur wer fängt an?	2008-01-24 17:19:52
bibi	Hallo Luftballon, arbeite mit mehreren 1-euro-Kräften zusammen,seit20 Jahren arbeite ich bei der AWO,es kommt auf die Einstellung an.Manche sagen ich will es schaffen und manche nur den Tag rumkriegen.Wobei viele auch Recht haben,für ein Euro mehr das zu tun,wofür andere mehr bekommen.Aber manchmal lohnt sich auch der Einsatz.	2008-01-24 17:11:56
Luftballon	der staat sollte transparent für den bürger sein und ihm gleichzeitig die nötige eigenständigkeit bieten	2008-01-24 11:24:36
Luftballon	Liebe Bibi, finde es gut, dass Du hinter Frau Wiemers stehst. Warum wirken aber andere 1-Euro Kräfte auf Dich negativ ? Wen darf ich an dieser Stelle glauben? Einer Frau Scheid, welche in der Verantwortung steht, 1-Euro Kräfte für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren? Oder darf ich Dir glauben, wenn Du von 1-Euro Kräften berichtest, welche einen negativen Eindruck bei Dir auslösen? Ist der Eindruck, dass Frau Wiemers als Aushängeschild der rebeq GmbH, über Fehler in den eigenen Reihen, ablenken soll,falsch? Wie hoch ist denn der Teilnehmerstand der rebeq? Es wäre sehr gut , wenn der Gesetzgeber, jedem Steuerzahler die Möglichkeit zur Einsicht der Ergebnisse ermöglichen würde. Außerdem, wäre es gut, wenn Teilnehmer ein Forum geboten würde, wo diese ihre täglichen Erfahrungen wiedergeben können. Auf diesem Weg könnte die rebeq GmbH, dem Steuerzahler zeigen, wie gut die Steuergelder angelegt sind und sich die Selbstdarstellung sparen. Eine neutrale Instanz zur Kontrolle der sozialen Träger, würde die Motivation auf allen Seiten fördern.	2008-01-24 11:17:48
theo	nicht zu vergessen: abzüglich der geriatriezulage für alle pflegekräfte, die dadurch keine lohnerhöhung haben. alle anderen haben mehr in der tasche ! danke an alle beteiligten !	2008-01-23 22:57:22
bibi	Heute kam die Nachricht, das neue Abrechnungen kommen mit der Nachzahlung und den 3%Lohnerhöhung.aber dankefür die Nachricht AWO Hausmann.	2008-01-23 15:15:54

AWO Hausmann	Hallo Bibi, die 100€kommen bestimmt. Habe aber gehört, das leider auch hier die Regelung anteilmäßig an deinen Stellenanteil. Also als Teilzeit MA hast du mal wieder kaum was davon, ausser das dein Chef weiss wer in der Gewerkschaft ist!	2008-01-23 08:03:42
RAINER	UTA. SCHMAROTZER? DEN KNALL NICHT GEHÖRT ? SIND DIE ANDEREN KOLLEGEN DRECK ?	2008-01-22 18:22:18
bibi	Was ist denn nun mit der Nachzahlung und den 100 Euro von verdi?Glaube es geht mal wieder alles den Bach runter und wir sind die Dummen.	2008-01-22 17:03:17
bibi	Bin nicht für die ein Euro Jobs aber manchmal geht es nicht anders, das wissen wier doch alle, oder.	2008-01-22 16:57:44
bibi	Hallo,arbeite mit Frau Wiemers zusammen,finde es toll das sie es geschafft hat obwohl es nicht so leicht war.Walli hat erst nur Betreuung der Bewohner gemacht merkte sehr schnell das sie auch mehr kann.Natürlich war es nicht immer einfach,aber es hat sich gelohnt.Denn manche 1-Euro Kräfte kannst du Vergessen für die ist es nur Zeit absitzen.Walli mach weiter so.	2008-01-22 16:54:11
Luftballon	google: Richter gegen Hartz vier, werden interessante Seiten angezeigt :-)	2008-01-22 13:20:21
Luftballon	Wer findet es auch gut, dass 1-Euro-Jobs bei der AWO vergeben werden?	2008-01-22 13:14:26
Luftballon	Hallo zusammen, DANKE, an alle Pflegekräfte für Euren täglichen Einsatz!!! Ich bin auf folgenden Artikel in MARL AKTUELL Sonntagsblatt, aufmerksam geworden. Nachdem ich diesen Artikel gelesen habe, kann ich Eure Existenzängste verstehen. In diesem Artikel rühmen sich Frau Susanne Scheid (rebeq GmbH = AWO), sowie Herr Ulrich Kupke (Sprecher Vestische Arbeit). Beide haben Frau B. Wiemers (ehemalige 1-Euro-Jobberin jetzt als Teilzeitkraft im Julie-Kolb-Seniorenheim untergebracht. Es wird vermerkt, dass Frau Wiemers nach Tarif bezahlt wird. Ihre Teilzeitstelle (22,5 Std./Woche), wird mit 1100 Euro vergütet. Ich stelle fest Frau Wiemers bekommt für 90 Std. = 1100 Euro Bruttohlon im Monat (Bruttostundenlohn = 12,22 Euro). Leider kenne ich den Tarif im Pflegedienst nicht. Würde mich Interresieren, ob diese Lohn für eine ungelernete Kraft angemessen ist? Frau Susanne Scheid ist überzeugt, dass 1 Euro- Jobs sinnvoll sind!!!	2008-01-22 13:08:17

	<p>Frau Scheid ist unter der Rufnummer 02365 93 84 41 (Büro) und 0201 720 22 48 telefonisch zu erreichen.  Tip: Öfter versuchen, flexible Arbeitszeit ;-)  Ich finde es schade, dass Frau Wiemers zunächst als 1 Euro-Jobberin tätig sein musste.  Aber Frau Wiemers hat es offensichtlich gefallen (siehe Artikel). Meine persönliche Meinung, werde ich mir an dieser Stelle verkneifen! Ich weise auf die überflüssigen.de, hin, haben auch ein Aktionsvideo bezüglich der Awo ins Internet gestellt. Freundliche Grüße an Euch und natürlich hochachtungsvolle Grüße an Frau Scheid und Herrn Kupke und alle weiteren Personen welche im Artikel aufgeführt sind.  Quelle: Marl Aktuell Sonntagsblatt vom 12 Januar 2208</p>	
F.	<p>Also bitte, Uta, jetzt mal halblang. Auch Verwaltung und Hausmeister tragen ihren Teil zur Versorgung unserer Bewohner bei. Hier einen Keil zu treiben, wäre der falsche Weg.  @ Erhitzer und alle anderen Interessierten: Es gibt eine "Gewerkschaft für Beschäftigte im Gesundheitswesen", siehe <a href="http://www.gewerkschaft-big.de">www.gewerkschaft-big.de</a>.   Grüß aus dem Ruhrgebiet  F.</p>	2008-01-21 22:05:17
UTA	<p><b>DIE MEISTEN HABEN NOCH NICHT GESCHNALLT, DASS DIE PFLEGEKRÄFTE DIE GEHÄLTER ALLER IM HEIM ERARBEITEN. BEDEUTET: DER REST SCHMAROTZT !</b></p>	2008-01-21 21:21:19
bibi	<p>schade, das immer nur die kleinen hinhalten müssen. Wenn es nicht um Menschen gehen würde, hätte ich keine Sprühe meine Arbeit nicht fort zu führen. Die Bewohner können nichts dafür, aber wir da wir nicht zusammenhalten, wenn es um uns alle geht.</p>	2008-01-21 18:45:02
erhitzer ( aufbauer)	<p>Ich denke die Pflege sollte mal über eine eigene Gewerkschaft nachdenken!!!!!!!!!!!!!!  was die GdL kann bestimmt auch die Pflege mehr Druck viel mehr Druck, es geht ja um Menschen und nicht um Tiere</p>	2008-01-21 16:24:22
Cico	<p>Meine Bedenken sind es war alles umsonst mit Demo usw. Da ist was am Laufen und nicht, so gutes. Kollegen. Wir alle reizen uns den ... auf für unsere Bewohner und viele halten den Mund zu. Wie sieht es aus bei Euch mit Entlastungsanzeigen? Wochenende nur zu 2 und wenn ihr Pech habt dann auch noch zu 2 in der Woche. Wo sind die BR die beim Monatsgespräch den EL die Meinung unverfälscht sagen. Und hinter den Kollegen stehen? Habt ihr auch die WBL die krampfhaft versuchen den Tag rum zu kriegen. Und haben von nich; so ne Ahnung. Ich könnte .Liebe Grüße.</p>	2008-01-19 19:07:16

jinglebellllllllls	@ anette  das machtmittel was wir haben, das sind wir: das volk. dafür benötige ich keine geldgeile institution wie die heutige gewerkschaft bzw. die menschenverachtende arbeiterwohlfahrt !!! ihr werdet schon sehen. bessere zeiten werden kommen - ohne euch!	2008-01-19 01:40:03
RAINER	ICH BIN VER.di MITG.MEIN FREUND ERWIN KNEBEL UND HERR LUKAS SOLLEN ES WISSEN .DANKE.	2008-01-18 17:52:09
Annette Stirnberg	Die destruktive Stimmung hier im Gästebuch steht der, die uns die Massenmedien suggerieren in Nichts nach. Sie könnte auch den gleichen Effekt erzielen - Depression und Mißtrauen, Lähmung und Inaktivität! Dass wir mit unserem Tarifkampf nicht die Revolution eingeleitet haben ist zwar schade, war doch aber auch nicht wirklich zu erwarten, oder? Dafür haben viele KollegInnen der AWO noch einmal einen Hauch von Eindruck davon bekommen, dass die Arbeit ohne uns nicht gemacht wird und dass es ohne uns nicht geht - kann man das nicht als guten Anfang für weitere Auseinandersetzungen werten? Zurzeit sorgt Nokia für Aufregung und man hört wieder mehr Stimmen des Widerstandes, was Fragen der sozialen Gerechtigkeit angeht. Gegen die Gewerkschaften als Organisation der ArbeiterInnen zu agieren bedeutet, das einzige Machtmittel aus der Hand zu geben, das wir haben!	2008-01-18 10:37:09
reudigerHUND	ich bleibe dabei: die nun feststehenden, so hart erarbeiteten tarifverträge wurden bereits vor mehreren monaten hinter verschlossenen türen verabschiedet. uns wird hier was vorgegaukelt. letztendlich erfährt der wolfgang auch noch wer gewerkschaftsmitglied ist, da man die 100 euro ja geltend machen muss. es lebe die demokratie, hoch lebe das arbeitertum ! lachhaft.auf die strasse müssen wir gehen. und zwar ohne gewerkschaft.	2008-01-17 23:36:36
AWO Hausmann	Hallo Uwe Schlegelmilch, schön, das es mir also nicht alleine so ging!	2008-01-17 09:29:57
uwe schlegelmilch	Wollte mich eigentlich nicht mehr hier äußern, habe aber immer noch alles verfolgt. AWO Hausmann hat Recht, wenn er von schlechter Informationspolitik spricht. Ich als Stellv. GBR Vorsitzender AWO BV Mittelrhein habe in den letzten Monaten nur sehr schwer Informationen von verdi bekommen, wenn überhaupt. Wir hatten eine BR Sitzung mit unserem Gewerkschaftssekretär und der sagte zu uns; "Da geht es Ihnen wie mir, ich habe auch keine Informationen!" Er fühlte sich wohl auch etwas im Regen stehend. Und nur weil das in anderen BV's anscheinend besser läuft, sollte man die Kritik vom AWO Hausmann und auch von mir Ernst nehmen.	2008-01-15 15:48:17

	<p>Ihr hättet mal sehen sollen, wie Verdi versucht hat einen Streik an einem Altenzentrum in Köln zu organisieren. Desaströs, ohne vorige Infos an den BR und die MA, wollten die mal auf gut Glück in den Kampf ziehen. Der BR hat es von seiner Einrichtungsleitung erfahren, echt traurig. Der BR hätte gar nichts tun können.</p> <p>Und so hatte man im letzten Jahr öfters den Eindruck, in den anderen BV's bekommen "andere" BR / GBR mehr infos als wir es bekommen haben.</p> <p>Lieber Niederrheiner, so lief das leider bei uns ab, wir haben uns ständig die Haare gerauft und wirklich ständig auf Informationen gehofft und gewartet.</p> <p>Daher verstehe ich die Kritik auch wegen der mangelnden Zusammenarbeit nicht, wir kamen zu allen NRW Verbundssitzungen oder BR Tagungen die es gab. Aber trotzdem wussten wir z.B. auch einmal nicht das gestreikt wurde. Wenn wir frühzeitig davon gewusst hätten, glaub mal, wir hätten MA informiert und versucht mit denen dahin zu kommen oder selber was zu organisieren, aber es kam wie es kam. Einmal haben wir erst am Montag vormittag erfahren, das für Dienstag morgen Streiks geplant sind. Kann das so gehen!?</p> <p>Wie soll man Vernünftig MA informieren, die halten einen doch für Blöd, wenn man erst Stunden vor dem Streik mit den Infos kommt.</p> <p>Die ganze Situation 2007 hat die Mitarbeiter des BV Mittelrhein auch eher dazu gebracht ihre Gewerkschaft noch kritischer zu sehen als vorher und mich hat es dazu gebracht einem anderen Viel Glück für den Posten des Stellv. GBR Vorsitzenden zu wünschen. Denn aus der Altenarbeit verstehe ich etwas anderes unter guter Zusammenarbeit, auch mit anderen Bereichen und Häusern!</p> <p>Wünsche Euch trotzdem alle gute, denn das werdet Ihr brauchen, denn wie irgendwo hier im Forum mal in etwa stand; "Nach der Tarifeinigung ist vor den Tarifverhandlungen!" Ich denke jetzt ist erst mal für kurze Zeit Ruhe, aber was dann kommt.....?</p>	
Miriam	<p>@ Niederrheiner</p> <p>Noch was: Ich frag mich, woher willst du etwas über den Mittelrhein hören oder wissen?</p> <p>Eine Zusammenarbeit haben wir mehrfach angeboten und sogar eingefordert. Wir hätten uns auch an den Streiks beteiligt. Man hat uns über die Warnstreiks einen Tag vor Termin informiert. Ich frag mich, wie hätte man da noch was organisieren sollen?! Ich behaupte, dass kein Interesse an einer Zusammenarbeit bestand. Vielleicht, weil wir nicht kritiklos sind???</p>	2008-01-15 12:48:39

<p>Miriam</p>	<p>@ Niederheiner</p> <p>Ein Hoch auf die Gewerkschaft, gell? Fehler machen nur die anderen, stimmts?</p> <p>Stell dir vor, bei uns hatte der mehrfache Versuch an Informationen zu kommen, leider Null Erfolg! Aber vermutlich hast du hierfür auch ne gute Erklärung?! Wie kann ich mich nur erdreisten Kritik zu üben, gell?</p> <p>Ich wüßte gerne mal, wieso die Geriatriezulage von Seite der TV-Kommission zur Streichung angeboten wurde?!</p> <p>Ist doch super, gell! 3% mehr Lohn, dafür aber Wegfall der Geriatriezulage.Super!</p>	<p>2008-01-15 12:43:33</p>
<p>1 Luftballon</p>	<p>Die staatliche Ordnung der menschlichen Gesellschaft ist nur eine vorübergehende Erscheinung. Der Staat entsteht durch Krieg, Eroberung und Unterdrückung. Er schafft Klassen, in denen sich seine Gewalt ausdrückt. Dies gilt nicht nur für die Diktatur, sondern auch für die Demokratie. Die Überwindung der staatlichen Ordnung ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben in Frieden, Freiheit und Wohlstand.</p> <p>Der Autor Stefan Blankertz zeigt in seinem Buch DAS LIBERTÄRE MANIFEST z.B. auf: wie der Staat entstanden ist, wie er seine Herrschaft gefestigt und ausgebaut hat, wie die staatliche Ordnung des gesellschaftlichen Lebens immer mehr Bereiche in den Bann geschlagen hat und damit die Selbständigkeit und Verantwortung der Menschen immer weiter reduzierte, wie der Staat durch die Schaffung einer Klassenstruktur die Menschen im Griff hält und daran zu verhindern versucht, zum Bewusstsein ihrer gegen den Staat gerichteten Interessen zu gelangen. Er diskutiert die Gewalt, das Elend, die Unterdrückung, die Verfolgung, die Ausbeutung und die Ungerechtigkeit, die der Staat in die Gesellschaft trägt.</p> <p>Wenn Ihr diese Buch gelesen habt, könnt Ihr z.B. einige W-Fragen (WIESO? WARUM?...) eventuell beantworten.</p> <p>Ich wünsche Euch viel Freude dabei, ansonsten bekommt Ihr bestimmt Hilfe von Sabine Christiansen, Frau Ilner oder von J.B. Kerner ;-)</p>	<p>2008-01-15 09:45:07</p>

99 Luftballons	<p>Liebe 100 Luftballons, Ihr habt recht, auch wenn alle wegschauen. An dieser Stelle möchte ich an Günter Wallraff erinnern.</p> <p>Er arbeitete 2 Jahre lang als türkischer Gastarbeiter Ali Levent Simiroglu zumeist unter katastrophalen Bedingungen bei versch. Unternehmen. Was hätte Herr Wallraff wohl geschrieben, wenn er einen Einblick bei der AWO (rebeq) erhalten hätte? Ich denke der Titel wäre schon etwas anders ausgefallen. Keine Ahnung unter welchem Titel man solche Erfahrungen veröffentlichen könnte.</p> <p>Mein Vorschlag: TIEFER GEHT NICHT</p> <p>Vorschläge von Euch erwünscht!!!</p>	2008-01-15 09:07:37
100 Luftballons	<p>Liebe Leute,</p> <p>überlegt doch zunächst einmal wie es eurer Zielgruppe geht.</p> <p>An Eurer Stelle würde ich mich schämen. Viele Sozialpädagogen in Euren Reihen sind eine Schande. Solange Hunde in diesem Land noch an Bäume pissen, werde ich noch einige Dinge ans Tageslicht bringen. Leider ist Recht aber noch lange nicht RECHT. Diese Verein steckt in einem tiefen Sumpf, welchen ich auswässern werde. Die Verantwortlichen werden sich noch wundern :-)</p>	2008-01-15 08:37:16
Niederrheiner	<p>Also Kolleginnen und Kollegen,</p> <p>nicht die Sekretäre sind Verdi, sondern wir alle und von Euch aus dem Mittelrhein höre ich nur Meckern, kann aber den Willen zur positiven Zusammenarbeit nicht erkennen. Infos laufen auch über den Landesweiten AWO Verteiler und Netzwerke die sich in den letzten Monaten gebildet haben. Ich bin überzeugt, wer Infos haben will und fragt bekommt sie auch.</p>	2008-01-15 08:30:49
AWO Hausmann	<p>Hallo Niederrheiner, in manchen Bezirken bekommt man also von den verdi Sekretären auch schnelle Infos. Schön für euch. Also ich komme aus dem Bereich Mittelrhein und ich kann Dir sagen hier lief es anders. Das Schweigen im Walde war dagegen ein Chorkonzert.</p>	2008-01-14 17:21:50
Miriam	<p>@ Niederrheiner:</p> <p>Du hast aber den Knall gehört, oder? *kopfschüttel*</p>	2008-01-14 14:48:17
Niederrheiner	<p>Ich glaub einige haben den Knall nicht gehört, von Geheimnisskrämerei zusprechen ist woll nicht wahr, bei uns im Bezirk ist am 14.12.07 bei der Streikfete das letztemal informiert.</p>	2008-01-14 08:00:32
AWO Hausmann	<p>Verstehe nicht, warum wegen einem solchen Abschluss so eine Geheimnisskrämerei gemacht wurde??????</p>	2008-01-11 19:31:27

RAINER	HALLO, BEI HERZLOS SCHAUEN.	2008-01-07 16:16:44
Miriam	Hallo AWO-Hausmann, mit dieser Theorie stehst du wohl nicht alleine. Sonderbar finden das noch viele andere Kolleginnen und Kollegen. Es ist schon ziemlich bedauerlich und traurig, wenn die Informationen zu den aktuellen Tarifverhandlungen vom Arbeitgeber und nicht von Verdi kommen ;o(	2008-01-07 06:23:09
AWO Hausmann	Hallo Leute im Jahr 2008. Hat jemand von Euch weitere Infos über den derzeitigen Stand beim Tarifvertrag. Habe gehört Morgen und übermorgen sind abschliessende Verhandlungen. Aber weder von unserem Verdi Sekretär noch von Verdi selber ist irgendetwas weiteres darüber zu erfahren. Die geheimhaltung ist schon etwas sonderbar!!!!!!!!!!	2008-01-03 14:58:15
rainer	KEINER MEHR ZUHAUSE? TOLL. AUF EIN NEUES JAHR 2008! RAINER.	2008-01-02 18:50:37
erhitzer ( auftauer)	Na ich denke wir sitzen alle im gleichen boot!!!!!!!!!!!!!!	2007-12-22 10:21:22
Helga	Liebe Kolleginnen und Kollegen. Ich wünsche Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.	2007-12-21 20:38:12
AWO Hausmann	Möge die Macht mit uns sein!!!!!!	2007-12-13 11:07:38
rainer	ALLEN KOLLEGIEN UND KOLLEGEN EIN FROHES FEST UND EIN TOLLES JAHR 2008. BESSER KANN ES NUR WERDEN. RAINER.	2007-12-11 17:47:14
uwe schlegelmilch	Also,ich fühle mich weder als was besseres, noch kann ich etwas mit falschem Stolz anfangen. Bin seid 10 Jahren AWO Mitarbeiter und sehe viele Dinge ebenso, wie etliche, die sich hier im Gästebuch verewigt haben, aber ich habe lediglich versucht Sachlich zu bleiben. Was nützt es, wenn man hier den Arbeitgeber teils übelst beschimpft. Nur weil ich mich nicht dazu hinreissen lassen will, denke ich, man sollte Menschen die man nicht kennt, nicht einfach so angreifen. Wünsche dem "Gästebuch" aber weiterhin alles gute auch ohne mein zutun.	2007-12-02 18:54:16

Niederrheiner	AWO-Kreisverband Essen - Beschäftigte kämpfen weiter um einen Tarifvertrag Bei der AWO in NRW ist der Tarffrieden wieder hergestellt, nur in Essen müssen die Beschäftigten weiter um einen Tarifvertrag kämpfen. Der Kreisverbandsvorstand will zwar die Erhöhung der Gehälter zahlen, nur die Einmalzahlung von 425 Euro soll nicht, wie in NRW vereinbart, im Januar 2008 zur Auszahlung kommen.  <a href="http://essen.verdi.de/branchen_berufe/fb3_gesundheit_soziale_dienste_wohlfahrt_und_kirchen/awo_essen_noch_immer_keinen_tarifvertrag">http://essen.verdi.de/branchen_berufe/fb3_gesundheit_soziale_dienste_wohlfahrt_und_kirchen/awo_essen_noch_immer_keinen_tarifvertrag</a>	2007-12-01 11:18:11
awo-schalkerin	dieses ist ja kein chat oder spam -buch.eine auszuweichende seite für gespräche und austausch wurde vorgeschlagen.nur wenn immer noch kein forum errichtet hat,dann muss man sich nicht mit falschem stolz beehren herr schlegelmilch,wo sollen die arbeiter ihre gedanken sonst zum ausdruck bringen,dass was hier preisgegeben wird sind handlungen aus dem was beim arbeitgeber längst verloren gegangen scheint:EMOTIONEN  Denken Sie ,wenn man sich vornehmlich artikuliert,dass alles dann wahrgenommen wird, oder wie schon einmal erwähnt,fühlen sie sich als etwas besseres. ein gästebuch darf positive sowie negative eintragungen beinhalten und wird nicht nach einer din-iso norm geführt. dafür herrscht in dtl immer noch die freie meinungsäußerung. negative aspekte werden leider noch viel zu wenig formuliert,was einerseits angst oder desinteresse darstellt. schade ist es ,dass nicht jeder besucher dieser seite ,seine empfindungen niederschreibt,nebst dem hintergrund,dasimmer noch zu wenig aufklärungsarbeit geleistet wird für nicht verdianer.	2007-11-30 23:53:03
uwe schlegelmilch	Echt Schade, was hier aus dem "Gästebuch" gemacht wird. Melde mich vorerst hier ab, da kann ich meine Zeit besser verbringen als hier nachzusehen!	2007-11-30 07:56:01
paula	BESCHWERT EUCH DOCH NICHT, DIE RENTNER HABEN NACH 3 JAHREN 0,5 % MEHR BEKOMMEN . TOLL ,ODER ???????	2007-11-26 00:27:07
R	KeINE VERARSCHE DER MITARBEITER VON SEITEN Ver.di.einen schönen Abend noch.	2007-11-24 18:40:34
rainer	sind alle nur noch krank im kopf?	2007-11-24 18:34:50

aufstehende arbeiter	meldet euch an bei <a href="http://herzlos.forencity.de">herzlos.forencity.de</a> ,ist eine hübsche seite.wer will sich denn nochmehr versklaven lassen.niemand.war grade kurz drauf,ist eine gute sache.weiter kollegen,nicht aufgeben.	2007-11-21 12:51:43
DUMBO	echt toll,was hier abgeht.. doch wie immer am Thema vorbei hier wird verbalisierter Unmut über die 68er referiert und asziliert,hey hier geht es darum das Verdi die MA verarscht und mit Altenbernd in Kooperation steht !!	2007-11-21 09:57:51
Oliver.K	Cool. Nur muss man sich dort Registrieren lassen auf <a href="http://herzlos.forencity.de">herzlos.forencity.de</a> und was wahr wohl bei den 68ern demokratisch ? die wahren wohl eher Autoritär oder Anarchistisch aber sicher nicht Demokratisch. Denn sie stellten wohl eher eine Minderheit dar( wenn auch eine etwas größere)die auch mit Gewalt überzeugen wollten. Was, wie wir wissen, nicht funktioniert hat. Denn die von 68 sind heute Richter ,Anwälte oder Politiker, Manager oder Gewerkschaftler und Wissenschaftler. Es waren nicht die Arbeiter oder kleinen Leute die sich dort beteiligt haben. Grüß Olly	2007-11-21 07:42:45
68er-revolte	interessiert doch eh keine sau... ausser die, die jedes mal profitieren: stabstelle und verdi !! also... kopiert folgende adresse: <a href="http://herzlos.forencity.de">herzlos.forencity.de</a> --- recht sie weiter... hier könnt ihr anonym über euren ärger sprechen... hoch lebe die wahre demokratie !!! nieder mit den "scheinheiligen" ... wir werden immer mehr !!!	2007-11-20 20:37:18
AWO Hausmann	Liebe Kollegen, wollte nur mal hören, wie denn die Arbeitgeber auf die vereinbarten Eckpunkte reagiert haben. Gibt es Reaktionen aus den Betrieben? Gibt es AWO Verbände etc. die da nicht mitmachen wollen bzw. noch Vollmitglied sind, aber nun aus dem Arbeitgeberverband austreten wollen? Würde mich auch mal Interessieren, wieviele AWO Mitarbeiter davon gar nicht profitieren, da gar nicht im Arbeitgeberverband?	2007-11-20 14:42:54
99 Luftballons	Die AWO (rebeq) Herten macht auch mit bei der Entrechtung, Entmündigung und Enteignung durch Harz IV. Der Landesverband, sollte sich von der rebeq Herten und dem Standort rebeq Marl distanzieren. Informationen zum Thema: Website "Die Überflüssigen"	2007-11-19 09:10:03

68er-revolte	das wird bestimmt dauern... auch ich sitze in meiner freizeit vor dem pc und habe gerade innerhalb von 6 minuten das "herzlos"-forum erstellt. es ist natürlich noch in der rohfassung. freue mich schon auf spannende diskussionen:  <a href="http://herzlos.forencity.de">http://herzlos.forencity.de</a>	2007-11-15 23:28:32
Admin	Die Idee, ein Diskussionforum ist echt toll. Zunächst sei aber darauf hingewiesen, dass diese Homepage ehrenamtlich bestückt und gepflegt wird. Ob wir zeitlich und technisch in der Lage sind, diese Idee umzusetzen, muss erst mit unserem ehrenamtlichen Technik-Support besprochen werden. Ihr müsst Euch also noch gedulden und solange das Gästebuch "missbrauchen".	2007-11-15 21:34:35
werner schnichels	Wir hauen uns die Köpfe ein. Letzter Eintrag ins Gästebuch/ Lockbuch. 21:27. 15.11.07. Danke Werner Schnichels.	2007-11-15 21:29:11
werner-pepie	esCor -AWO-Begleitedienste macht zum 31.12 07.dicht. Toll,wohin mit meiner Leiche ?????? Eine Leiche mehr im Keller der AWO ?????	2007-11-15 19:50:08
uwe schlegelmilch	Hallo Pessimist, natürlich hast du Recht, wenn du sagst der Beruf sei einer der härtesten etc. aber man muss hier auch sagen, der Stand eines Berufes fällt und steht auch immer damit, wie diese Menschen sich auch in der Öffentlichkeit präsentieren. Und früher war es nun mal so, das die pflegenden da waren aber nie in Erscheinung getreten sind, da dort immer nur die arbeiteten, die sich aufopferungsbereit in ihr Schicksal fügten. Das die Pflegenden auf die Straße gehen und für ihre Rechte eintreten ist doch erst nach Wegfall anderer Berufsgruppen, die immer für den Öffentlichen Dienst gestreikt haben ( z.B. Müllmänner!)gekommen. Als ich vor 20 Jahren in der Pflege angefangen habe, da hätte nie einer an Streiks gedacht. Ich glaube man sollte den Bereich Pflegende in Zukunft nicht mehr Unterschätzen. Hier entwickelt sich zur Zeit gerade erst das Potential. Und heute wo alles immer teurer wird, wird auch die neue Generation Pflegender eher bereit sein für ihre Rechte auf die Straße zu gehen. Recht gebe ich dir, wenn es um Politik und medien geht, hier haben wir, die Pflegenden und aber auch teilweise die Gewerkschaft noch etwas dazu zu lernen, aber wir sind auf dem Weg. Das die Pflegenden in anderen Ländern einen anderen Stand haben hat aber auch mit dem Umgang z.B. von alten und kranken Menschen in deren Ländern zu tun.In vielen Ländern gibt es z.B. noch ein anderes Selbstverständnis zu den Senioren als bei uns es der Fall ist.	2007-11-15 15:10:18

AWO Hausmann	Den Gedanken der AWO-Schalkerin finde ich gut. Einen eigenen Bereich z.B. als Forum einzurichten und das Gästebuch einfach nur als Gästebuch zu nutzen	2007-11-15 15:01:07
awo-schalkerin	@ administration,es wäre klasse,wenn ihr einen kleinen bereich für diskussionen einbauen könntet,dann wäre es im gästebuch nicht so sehr überlagert.	2007-11-15 01:39:23
Pessimist	entweder wollt oder ihr könnt mich nicht verstehen. fakt ist: der beruf der "pflege" gehört zu den härtesten berufen ! körperliche und psychische belastungen sind auf dauer kaum auf längere zeit auszuhalten. in anderen europäischen ländern hat der berufsstand ein höheres ansehen. hier, in deutschland, ist es auf dem untersten level angelangt. politik, medien und die betroffenen selbst fordern seit jahren eine entsprechende dotierung dieser fachleute ! leider entscheiden berufsfremde, ahnungslose besserverdiener über die wirtschaftssituation von zigtausenden menschen !! meine güte...	2007-11-14 23:18:04
Oliver.K	@Pessimist Ich glaube du unterschätzt die fähigkeit zu rechnen bei deinen KollegInnen den die 100 €verleiten,denke ich, kaum jemanden einzutreten. Denn selbst eine 19,25 h kraft hätte schon nach etwa 6 Monaten mehr beitrage gezahlt. Wenn noch jemand beitrifft kommt das wohl eher aus der Mobilisation von vorm bzw. während des Arbeitskampfes. AWO Hausmann hat recht. Nach dem Tarifvertrag ist vor dem Tarifvertrag. Die nächste Aussernandersetzung kommt mit sicherheit. Gruß Olly	2007-11-14 17:50:52
AWO Hausmann	Man sollte auch mal ausrechnen was von 425 und 100 €nach der Steuer davon überbleibt! NEIN, nun mal Spass beiseite,sich gegenseitig jetzt noch weiter über so etwas zu ergötzen hilft der Sache nicht weiter. Wir sollten lieber mal daran denken, das der Tarifvertrag, wenn er denn so kommt, nur ein Jahr gilt und was kommt dann! Die Komunen haben unter der Hand schon gesagt, das 2008 das Jahr für neue Verhandlungen im TVÖD sind. Und dann stehen dort die 38.5 St. Woche und vieles andere wieder auf dem Prüfstand. Das was dann da passiert, wird evtl. Zeitverzögert dann auch bei uns, der AWO kommen. Lasst uns doch lieber darauf sich vorbereiten!!	2007-11-14 16:36:12

Pessimist	damit keine tendenz zu erkennen ist ! prinzipiell müssen die tariflöhne ja auch nur an die gewerkschaftsmitglieder gezahlt werden. würde dieses geschehen, dann würden doch alle beitreten, oder ? also: keinen futterneid aufkommen lassen...	2007-11-14 15:14:19
Oliver.K	Kollege Pessimist ? wieso glaubst du das Wolfgang A. den ver.di mitgliedern damit in den Arsch tritt wenn er allen Beschäftigten die 100 €zahlt ? das ist doch Super oder ? ich glaube er will sich nur damit Verw. kram ersparen. Gruß Olly aus Bielefeld	2007-11-14 11:15:16
Pessimist	Liebe Kamilla. Zur Info: Der "Wolfgang" zahlt an alle die 100 Euro. ob mitglied oder nicht ! Damit will er gezielt den verdi-mitgliedern in den allerwertesten treten.	2007-11-13 23:12:05
Kamila	Na Klasse alle bekommen 425 Euro und Ver.di Mitglieder noch 100 dazu... Jetzt wieder Spaltung; die Kollegen und Kollegien die Glück haben Vollzeit arbeiten und volle Lohn verdienen bekommen auch volle 425 plus 100 dazu .Leider gehöre ich zu der Pechvogel Gruppe die nicht so viel Glück hat Vollzeit arbeiten zu dürfen, und obwoill ich von Anfang an dabei aktiv war, verdient habe ich mir nur ein Stück von dem Kuchen; genauso wie die andere Mitstreikende die schon so wie so wenig verdienen.Ich fühle mich verletzt und verraten ...	2007-11-13 13:48:18
W.Cremer - ver.di	Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, hier im Gästebuch setzt sich fort, was seit dem Beginn der Tarifaueinandersetzung mit der AWO in NRW unsere Stärke ausmacht. Es wird offen und kritisch diskutiert.Das ist gut so, soweit es nicht beleidigend oder herabsetzend ist. Was wir in NRW erreicht haben, findet in NRW und bundesweit große Beachtung. Gerade aus NRW gibt es von den ver.di-Mitgliedern sehr viele positive Rückmeldungen. - Niemand hat im Juni 2006, als wir in Sprockhövel mit unserer ersten AWO-Aktionstagung den Grundstein für die Streiks gelegt haben, damit gerechnet, dass die Beschäftigten der AWO, die ver.di-Mitglieder so kampfstark und mutig werden. Es war ein langer Weg. Er hat sich gelohnt! Die AWO ist ein Sozialkonzern geworden, in dem es um viel Geld geht. Die AWO ist ein eigenständiger Tarifbereich geworden, der nicht mehr einfach übernimmt, was im öffentlichen Dienst ausgehandelt wird. Wir haben innerhalb sehr kurzer Zeit auch in ver.di-NRW diesen Wandel geschafft. Trotz der Größe von NRW und der starken Zergliederung der AWO konnten wir einen Tarifikampf bis hin zum Streik, auch in sensiblen Bereichen, gut und eindrucksvoll organisieren, ohne dass dabei jemand zu Schaden gekommen ist. Das ist dem unermüdlichen Einsatz vieler Frauen und Männer zu verdanken, die sich vor 1 1/2 Jahren selbst auch noch nicht vorstellen konnten, einmal so intensiv in einen Arbeitskampf eingebunden zu sein. Mut und Entschlossenheit waren der Schlüssel zum Erfolg. Es ist eine neue	2007-11-13 12:22:08

	<p>Solidarität entstanden. Diese neue Solidarität ist die Basis für weitere Auseinandersetzungen mit der AWO. Und sie ist vielleicht der größte Gewinn dieses Arbeitskampfes. - Aber natürlich bewerten ver.di-Mitglieder die Tarifverhandlungen vom Ergebnis her. Das ist klar. Schließlich geht es um das Einkommen für den Lebensunterhalt. Ich meine aber, diese Bewertung sollte dann fair sein und fair bleiben. Dazu gehört es auch, an die Ausgangslage zu denken: 40 bis 42 Stundenwoche gefordert, radikale Absenkung der Entgelttabelle, besonders in der Pflege, radikale Senkung des Urlaubes, drastische Reduzierung von Sonderzahlungen etc. Das Forderungspapier der Arbeitgeber hat uns allen den Atem stocken lassen. Gemessen daran haben wir sehr viel erreicht. Keine/r bestreitet, das wir Kompromisse machen mussten, die uns nicht gefallen. Aber die Verantwortung in der Tarifarbeit liegt immer auch im Blick auf das Ganze. Dieser Verantwortung hat sich die Tarifkommission gestellt und dabei manche schwierige Entscheidung zu treffen. So möchte ich es weiter mit der TK und allen aktiven ver.di-Mitgliedern betrachten und bewerten, und dann gemeinsam, in offener und kritischer Diskussion zu guten Entscheidungen kommen, wie bisher. - Die Schwächung von ver.di durch Austritt oder durch Spaltungsversuche von Einzelnen ist keine Lösung. Auch der Aufruf zu einer Streitkultur, die nicht unserer Streitkultur entspricht, ist keine Lösung. Wir müssen und werden weiterhin in der neu gewonnenen Solidarität unseren erfolgreichen Weg und die Art unserer Arbeitskämpfe finden, da bin ich sicher. Und die Dinge, die dabei in ver.di noch nicht so gut laufen, wie wir es uns alle wünschen, kriegen wir gemeinsam auch noch besser hin. Dazu wünsche ich mir konstruktive Kritiken, die uns die Möglichkeit geben, an Verbesserungen weiter zu arbeiten. - Weitere Infos zu den Tarifverhandlungen, die ja fortgesetzt werden, bekommt ihr auf den üblichen Wegen. Dies hier ist ein persönlicher Beitrag im Gästebuch von mir, weil ich gerne nach vorne schaue, mit der Tarifkommission, mit euch gemeinsam. Mit herzlichen Grüßen, Euer Wolfgang Cremer, FB 3 ver.di NRW, Mitglied der Verhandlungskommission und Verhandlungsführung</p>	
<p>Mal ein Realist sein</p>	<p>Ich finde Trixie hat recht wenn sie sagt: "Wenn ich dieses Gezänke lese wird mir übel." Und zu Pessimist, ich finde Revolutionsroamtik zwar ganz nett, aber die Realität läßt uns feststellen, es ist die 42 Std. Woche, es sind erhebliche Absenkungen ( minus 20%) im Bereich Pflege und Hauswirtschaft verhindert worden. So wahnsinnige Forderungen wie geteilte Dienste, nur noch 10 Sonntage frei, Wegfall von Schicht- und Wechselschichtzulagen, Wegfall von Sonntags-, Nachtarbeits und Feiertagszulagen, wegfall von Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Wegfall der Betrieblichen Altersversorgung, Kündigungsfristen und Entgeltfordzahlung nach Gesetz um nur einige Sachen aus dem Papieren der AWO aus 2006 zunehmen und jetzt der Abschluss in NRW rechnen und bewerten. Ergeniss nicht wahnsinnig Toll aber es kann sich sehen lassen im der Sozial und Gesundheitsbereich</p>	<p>2007-11-13 12:03:41</p>

uwe schlegelmilch	Liebe KollegInnen, ich denke hier sollte mal auf die Bremse getreten werden. Mag sein, das bei den Tarifverhandlungen unter dem Strich nicht so viel rausgekommen ist, wie die meisten sich gewünscht haben, aber ich Glaube nicht, das man hier der Tarifkommission etwas vorwerfen kann. Auf beiden Seiten wurde bestimmt mit harten Bandagen verhandelt und das es jetzt zu einem so kurzfristigen Tarifabschluss gekommen ist, ist auch den über 2000 Streikenden in NRW zu verdanken. Gab es bis dato überhaupt schon mal so viele AWO - MitarbeiterInnen die zusammen auf die Straße gegangen sind, ich denke NEIN! Und zu PESSIMIST; du wirst die AWO nicht mehr rumdrehen können. Wir reden hier über einen riesigen expandierenden Wirtschaftsbetrieb.	2007-11-13 08:08:02
Pessimist	interessant ist auch, dass die kunden über eine preissteigerung informiert wurden. begründend auf loohnerhöhungen, die die kunden selbstverständlich mit den pflegekräften in verbindung bringen. wir sind gerade dabei die betroffenen über das gegenteil zu informieren. bedeutet: kunden meiden awo !	2007-11-13 02:49:38
Pessimist	stimmt. die homepage ist toll.  in europa werden wir über unsere tarifpolitik schon ausgelacht. ein versagerstaat dank der ja-sager. und viele von euch gehören dazu. herzlichen glückwunsch !!  in irland, ehemals das "armenhaus" europas, verdient eine krankenschwester über 3000,00 euronen NETTO !! und hier soll gekürzt werden ?  @helga deine aussage sagt schon alles aus ! ganz nach dem motto: " was können wir schon tun ?" - ich für meinen teil versuche alles zu geben... und zwar ich als individuum. IHR macht nur mit, was euch irgendwer vorgibt. ob stabstelle, gbr oder verdi. alle stecken unter einer decke... es wird zeit die decke zu entfernen. frankreich als vorbild. es gibt mehr als verdi. die zeit scheint reif. viva la revolution !!	2007-11-13 00:27:07
awo-schalkerin	diese seite ist eine super aufklärung grüsse aus gelsenkirchen an alle mitleidenden	2007-11-12 23:34:39
Gerda	Ich finde diese Homepage auch toll. Was regt ihr euch so auf ? Wir haben doch alle 3 Prozent erhalten. Na gut, die Pflegekräfte nicht. Aber wen interessiert das schon ?	2007-11-12 23:20:06
Helga	Also mir gefällt die Art der Auseinandersetzung hier ebenfalls nicht. Das ist keine Streiktkultur die wir	2007-11-12

	<p>hier praktizieren sollten. Ich bin kein Betriebsratsmitglied und auch nicht in der Tariffkommission, also nur eine stinknormale Beschäftigte. Ich möchte aber mal festhalten, das es bei uns so war, dass gerade die Betriebsratsmitglieder der Basis, also in den Einrichtungen maßgeblich mit zur Organisation der Streiks beigetragen haben. Die Warnstreiks muss man auch als insgesamt positiv bewerten und das tun auch die Kollegen, auch die Pflegekräfte, die nun schon wieder auf ihre Geriatriezulage verzichten müssen. Wenn ihr vielleicht mal an den Horrokatalog der AWO erinnern wollt (Tarifinfo: "Rückfall in den Frühkapitalismus", so konnte die AWO das aufgrund der Kampfkraft der Kolleginnen und Kollegen nicht durchsetzen. Wenn flächendeckend mit Urabstimmung und Streik gekämpft worden wäre hätten wir sicherlich noch mehr erreichen können, aber trotzdem ist der Arbeitskampf ein Erfolg gewesen. Allerdings ist die Vorstellung, die AWO könnte jemals wieder was anderes werden wie ein Konzern völlig an der Realität vorbei, denn schließlich leben wir hier im Kapitalismus, wo nicht die Bedürfnisse der Menschen an erster Stelle stehen. Auch die AWO will mir ihren GmbH's, gGmbH's und PSG'en oder wie sie alle heißen jede Menge Gewinn machen. Also wird auch 2012 der Grundgedanke der AWO sicherlich weniger denn je tragend sein. Vor solchen Illusionen kann man nur warnen. Den Kampf der GDL und der Lokführer unterstütze ich auch, aber wir brauchen eine und nicht mehrere starke Gewerkschaften.</p> <p>zu AWO-Schalkerin: Es ist sicherlich niemandem hier egal, was mit den Bewohnern passiert und wie gut bzw. schlecht die personelle Besetzung ist. Das wir mehr qualifiziertes Personal brauchen, was auch gut bezahlt wird steht ausser Frage. In Deutschland gibt es aber leider nur ein eingeschränktes Streikrecht (nur für Tariffragen, deshalb ist um das durchzusetzen entweder ein selbständiger Arbeitskampf notwendig oder/und ein vollständiges Streikrecht, was aber auch erst erkämpft werden muss.</p>	23:11:12
Pessimist	<p>hallo heinz-michael.  ein sehr guter gedanke, den man weiter ausführen sollte! wir werden uns mal kundig machen und die idee in angriff nehmen. es traut sich ja doch sonst keiner. die awo muss wieder zu ihren ursprüngen gebracht werden. dieses werden wir gemeinsam schaffen. 2012 wird der grundgedanke der awo wieder tragend sein. dieses verspreche ich hiermit. der funke wird sich zum flächenbrand entwickeln. und die heutigen trittbrettfahrer werden nichts mehr zu melden haben. versprochen !</p>	2007-11-12 18:02:07
Heinz-Michael	<p>Klar sind Tarifverhandlungen nicht einfach. Aber es gibt ja Arbeitskampfmaßnahmen. Wozu haben wir eigentlich in die Streikkasse eingezahlt? Ein Arbeitskampf mit massiven Streiks, der muss notfalls auch mal 3-4 Wochen gehen. Aber nein, immer schön verhandeln und Blabla.</p>	2007-11-12 17:35:01

	<p>Alternativ könnte man auch eine eigene Gewerkschaft für Pflegeberufe ala GDL gründen. Kann man ja mal dürber nachdenken. Da kann man das Kapital viel besser mit unter Druck setzen.</p> <p>Gruß Heinz-Michael</p>	
Pessimist	ade awo-leitsatz. ade awo grundsatz. ade gewerkschaft.	2007-11-12 17:23:32
kerstin	@ oli: nix da, du bist gewählt..... *g*	2007-11-12 17:20:06
Trixie	ADe Meinungsfreiheit!!!!	2007-11-12 14:04:02
Oliver.K	Ich finde auch das geht hier teilweise zu weit, wer etwas dazu zu sagen hat kann das zur not auch bei einer Mitglieder und oder Betriebsversammlung tun. Und wer meint er hätte mehr rausholen können dem überlasse ich gerne zur nächsten Tarifverhandlungsrunde den Vortritt in der Tarifkommision. Gruß Olly aus Bielefeld	2007-11-12 13:37:26
awo-schalkerin	@ trixie,bevor du einen menschen intellektuell angeifst,solltest du die zeilen genau gelesen haben,hätte es dir auffallen sollen,dass sich hier keiner beschimpft,das ist die realität.aber man kann sich natürlich auch vor ihr verschliessen und weiterhin im strom mitschwimmen um bloß nicht aufzufallen	2007-11-12 13:13:28
Admin	<p>Das Gästebuch ist nicht als Chat gedacht. In einem Gästebuch kann jeder seine Meinung äußern. Ein "Dialog" allerdings, wie er sich am Wochenende abgespielt hat, gehört nicht dazu. Wir können nicht verhindern, dass sich "interessierte Kreise" unser Gästebuch aussuchen, um nach der Tarifeinigung den Keil zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen und zwischen ver.di und ihrer Mitgliedschaft zu treiben. Wir werden – wie es jetzt geschehen ist - erniedrigende bis beleidigenden Kommentare nicht zulassen und unverzüglich löschen. Sollte sich trotzdem der Stil im Gästebuch nicht ändern, erscheint es mir angebracht, das Gästebuch vollständig von der Homepage zu entfernen.</p> <p>Noch bevor die Tarifverhandlungen in NRW begannen, hat der größte Teil der AWO-Beschäftigten das Schlimmste befürchten müssen. Ein Tarifkampf, wie ihn die AWO-Arbeitgeber in ihrer Geschichte noch nicht erlebt haben, hat zu einem Tarifergebnis geführt, dass sich – trotz mancher Absenkungen - sehen lassen kann. Über mehrere Verhandlungsrunden, die von immer größeren Aktivitäten begleitet waren, konnten Stück für Stück die verschiedensten Grausamkeiten, die sich die Arbeitgeber für das neue Tarifwerk ausgedacht hatten, abgewehrt werden. Die Gewerkschaft ver.di war und ist ein Ort der</p>	2007-11-12 13:08:39

	<p>Solidarität aller Beschäftigten in der AWO. Wir können darauf stolz sein, einen neuen Tarifvertrag erkämpft und damit die Phase der Tariflosigkeit und der fortschreitenden Leistungsminderung beendet zu haben. Jede/r, der unsere Veröffentlichungen aus den anderen Bundesländern liest, weiß, vor welchen schweren Aufgaben unsere Kolleginnen und Kollegen dort stehen. Mit dem Tarifabschluss in NRW haben wir auch AWO-Beschäftigte in den anderen Bundesländern Hoffnung gemacht. Diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die die Tarifaueinandersetzung in NRW aktiv unterstützt und mitgeführt und manches dabei riskiert haben, gebührt unser Dank. Viele, die im Gästebuch Kritik am Abschluss äußern, scheinen allerdings keine ausreichenden Kenntnisse von dem gesamten neuen Regelungswerk zu haben. Es gilt alles dafür zu tun, dieses Informationsdefizit zu beheben. Dann werden auch Falsch- und Fehlinterpretationen so langsam ihr Ende finden.</p>	
awo-schalkerin	<p>wer sich mit dem rechtswesen innerhalb der tarifwelten nicht auskennt,sollte sich nicht darstellen als ein Überniveau.&lt;br&gt;  BRAWO-wenn es ums kämpfen geht schnell den rückzug antreten und das fußvolk kämpfen lassen,du scheinst bzw :SIE scheinen sich für etwas ganz besonderes zu halten. Die Awo hat Revisoren,diese stehen uns zur Verfügung,ich werde mit einigen kollegen die chance nutzen und publik machen,was in unserem hause geschieht,das ist reine Menschenverachtung,Körperverletzung und darf einfach nicht übersehen werden,die nachricht werden wir von einem server verschicken,der unbekannt sein wird,soweit ist es schon ,aber die oberen lassen alle im glauben alles ist ok. wenn sich das gesundheitsamt anmeldet ,wird 1-1/2 tage vorher alles gewienert und gebonert ,sowie desinfiziert,das ist Betrug.Betrug an der Gesundheit der Bewohner,wenn dir oder euch das alles egal ist und ihr zu 2 für 85 menschen in der nacht und zu 2 im spät für 42 menschen arbeiten wollt,und sich bewohner unbeaufsichtigt schon fast mit dem rollstuhlgurt strangulieren,weil die mitarbeiter alle in der Pflege sind und sie aus dem rollstuhl rutschen.</p>	2007-11-12 13:08:17
BRAWO	<p>Hier passiert gerade das, was die Stabsstelle sehr amüsieren wird!!!Wie seid Ihr denn drauf???Zusammenhalt haben wir noch am 30.10.07 demonstriert,es kann ja wohl nicht sein,dass sich Kollegen derart beschimpfen. Also Leute, schade ich dachte man könnte sich hier auf dieser Seite gut austauschen, aber bevor ich mich schwarz ärgere,werde ich mich darauf konzentrieren was eventuell noch auf uns zukommt!!!!Alles andere hat Trixie genau auf den Punkt gebracht.Ihr könnt nun weiter machen, auf dieses Niveau begeben ich mich nicht....und tschüss</p>	2007-11-12 10:40:20
Trixie	<p>Wenn ich dieses Gezänke lese wird mir übel. Alle die ein bisschen denken können, werden wissen, das das Tarifwerk auch irgendwie finanziert werden muß. Also wird wieder die Angst um Ausgliederung die Runde machen.Ich glaube das es in meiner Einrichtung von den Normalsterblichen keinen gibt der</p>	2007-11-12 09:48:22

	weitehin keine Angst um seinen Job hat. Ich finde nicht das mein Lebensunterhalt für die nächsten Jahre gesichert ist. Aber das wird die sich hier die "Freundlichkeiten" um die Ohren hauen sowieso nicht interessiern.	
AWO Mops	Was geht denn hier ab!!! dachte eigentlich wir kämpfen alle für die gleiche sache!!! gerechte bedingungen für uns alle!!! aber wenn jetzt schon die abteilungen untereinander anfangen sich zu bekriegen ja dann GUTE NACHT!!!	2007-11-11 23:19:20
DER NACHDENKLICHE	Hallo, liebe kollginnen und kollegen aus der pflege kann euer gejammer wegen der geriatrie zulage garnicht nachvollziehen wird doch nur für zwei jahre eingefroren. Wo war denn die unterstützung vor ein paar jahren als den kollegen hausmeistern die bereirschafts zulage (nur 299€moatl.)dauerhaft weggenommen wurde??? da gabs von euch ein schulterzucken....schönen dank auch...in diesem sinne DER NACHDENKLICHE	2007-11-11 20:31:00
awo -schalkerin	die institution,sollte sich seine eigenen mitarbeiter züchten,arbeiten,lohneinbußen ertragen,klappe halten,schmiergelder übersehn,korruption ignorieren,essen,toilettengang ,schlafengehn und am nächssten tag die formschnittgleiche leistung erbringen ,wie am vortag.	2007-11-10 01:29:54
Helga	Das mit dem Urlaubsgeld habe ich so verstanden. Kann aber sein, dass ich hier eine falsche Information habe. Wäre das schön!! Ich will hier sicher nichts falsches verbreiten, also nehme ich es erst mal zurück, denn es ist ja richtig, dass wir es erst mal schwarz auf weiß haben sollten. Ich finde aber auch, dass die Gewerkschaftsbasis sehr wohl bei den Warnstreiks gezeigt haben, dass sie für ihre gute Arbeit auch mehr Lohn wollen. Ich fand die Kolleginnen und Kollegen sehr kämpferisch und bin stolz drauf dazu zu gehören.	2007-11-09 23:08:40
Pessimist	@ alle Pflegekräfte: Kassiert die 100 Euro "Verdi-Zuschlag" und kündigt Eure Mitgliedschaft ! Wenigstens für 6 Monate ! Als Ausgleich für die Geriatriezulage !!!	2007-11-09 16:32:59
kerstin	@ awo Hausmann: Das Urlaubs- und Weihnachtsgeld werden zusammengefasst und je nach Eingruppierung gibt es 60-, 80- oder 90 %. Das ist exakt TVöD	2007-11-09 15:21:30
Joachim aus Baden	Guten Tag, spannende Dialoge lese ich da im Gästebuch? Bewerten würde ich persönlich den Tarifabschluss erst wenn ich alles "schwarz auf weiss" sehe. Grundsätzlich stimme ich zu dass allgemein die Kolleginnen und Kollegen in der Altenhilfe, in den Sozialen Berufen für das was diese tagtäglich machen und welche wichtige Tätigkeit für die Bürgerinnen und Bürger leisten, viel zu schlecht bezahlt sind. Da gibt es Berufe die verdienen ordetlich Geld obwohl sie im Grunde für den Menschen und die	2007-11-09 09:53:35

	<p>Gesellschaft nichts leisten. Im Gegenteil, wir dürfen dann die Ergebnisse so nenne ich das pflegen, aufpeppeln usw usw.</p> <p>Es wird mal an der Zeit und zwar gilt das sowohl für Ver.di als auch für die Verbände als auch für uns, dass wir den Stellenwert unserer Arbeit klar und deutlich heraustragen und das fordern an Bezahlung was uns eigentlich zusteht: BEDEUTEND MEHR.</p> <p>Gespart werden kann an anderer Stelle aber nicht im Sozialen Bereich. Den dieser Bereich ist der Einzige der "Arbeit am Menschen " ist und ich dachte immer der "Mensch stünde im Mittelpunkt?".</p> <p>Aber das haben wir alle selbst verschlafen in den letzten Jahren weil altruistische wie wir sind oder viele sind ja unsere " Klienten " nicht im Stich lassen dürfen und ach die so schwachen Kassen ja nicht belasten dürfen. Die Pflegesätze sinken, die öffentliche Haushalte sinken, die Konkurrenz ist ja noch billiger und wir gehen immer an Rande des Abgrund. Dass wir überhaupt Geld verlangen auf Kinder aufzupassen, Alte zu pflegen und Obdachlose betreuen. Das haben doch früher die Töchter gemacht oder die guten Menschen von der Kirche. Nicht war und dafür wollen wir heute auch noch Geld.</p> <p>Geld gibt es nur wer Autos produziert, Aktien verschiebt oder Ipods verkauft aber bitteschön doch nicht für die Pflege von Menschen.</p> <p>Und nicht vergessen mehr als 80% in der Altenhilfe und Jugendhilfe und im Grunde im Sozialen Bereich sind Frauen und bitteschön die brauchen doch nicht soviel Geld die können doch einen Banker heiraten. Also schreibt euch das hinter die Ohren. Zündet morgens ein Kerzlein an dankt dass ihr pflegen dürft und dafür sogar noch Geld bekommt? Und jetzt Ruhe damit.</p> <p>So jetzt reicht es auch und bitte keine Kommentare dazu.</p>	
AWO Hausmann	<p>Zu "Mal ein Realist sein"; Natürlich sind die Mitglieder die, die eine Gewerkschaft ausmachen. Und auch die Hauptamtlichen können da hilfreich sein, wie du sagst. Leider habe ich aber gerade in diesem Jahr davon eher weniger gemerkt.</p> <p>Über Aktionen wurden wir teilweise sehr spät, 1-3 Tage vorher, oder gar nicht informiert, z.B. der Streik in Duisburg!</p> <p>Man muss diese Dinge auch mal so darstellen wie sie sind, nämlich stark Verbesserungswürdig!</p>	2007-11-09 07:56:09
AWO Hausmann	<p>Hallo Helga, da war es wieder; "der Wegfall des Urlaubsgeldes!" woher weisst du das, da es nirgendwo steht und auch von Verdi Seite es da keine schriftliche Info zu gibt!!!!????</p>	2007-11-09 07:52:01
Pessimist	<p>@ "Mal ein Realist sein": ca. 25 % unserer Belegschaft war vor Ort. Und ?? Ich bin seit 1986 gewerkschaftlich organisiert, bin seit 1987 jeden 1. Mai auf der Kundgebung, demonstriere regelmässig... u.a. gegen Rechtsradikale und opfere jeden Tag mein Scheiss und Seelenheil für die "Kunden" der</p>	2007-11-09 01:08:36

	<p>Arbeiterwohlfahrt !!! Das ist es !!! Was willst du sonst noch wissen ?</p> <p>Wir Pflegekräfte halten den Laden aufrecht. Nicht Du, nicht die Verwaltungsmitarbeiter und schon gar nicht der Soziale Dienst ! Mensch... wat bin ich sauer !!!! Die Pflegekräfte so zu verarschen !!!!</p>	
BLAUMILCH	<p>echt toll,das ist Realismus pur..hahahhhaa ich habe Verdi Gekündigt und der AWO ebenfalls auch wenn ich 2 Kinder und eine Ehefrau versorgen darf (einen Dank an sie ) 12 Jahre reichen mir es ist eine SCHWEINEREI was hier mit uns gemacht wird,so verarscht man Verdianer und AWO-MA. Danke</p>	<p>2007-11-08 23:02:54</p>
Helga	<p>zu "Mal Realist sein" u.a.: Der Tarifvertrag ist ein fauler Kompromiss, das darf man den Kolleginnen und Kollegen gegenüber auch nicht wegdiskutieren. Allein der Wegfall vom Urlaubsgeld und der Geriatriezulage "fressen" die Lohnerhöhung mehr als auf. Trotzdem stellt sich die Frage, ob es die richtige Lösung ist, aus der Gewerkschaft auszutreten. Ich finde nein! Wir brauchen doch die Gewerkschaft, weil wir dort organisiert kämpfen können, denn wer gar nicht kämpft hat schon verloren und wir würden jetzt sicher alle 42 Stunden arbeiten und hätten noch weniger Geld. Ich finde richtig, was "Mal ein Realist sein" vorschlägt: die Vernetzung. Sie muss von der Basis erfolgen, wir sind die Mitglieder und Gewerkschaften sind zum kämpfen da um die Forderungen der Mitglieder durchzusetzen. Deshalb wäre auch Urabstimmung und Streik richtig gewesen. Der Kampf der Kolleginnen und Kollegen wurde so leider auch durch Verdi abgewürgt. Aber wer sagt denn, dass es der letzte Arbeitskampf war und dass wir nicht auch in Zukunft z.B. eine Arbeitszeitverlängerung verhindern werden, egal was der ÖD macht.</p>	<p>2007-11-08 20:23:21</p>
Mal ein Realist sein	<p>zu AWO Hausmann, es gab seid der Aktionstagung im Juni 2006, sollten Aktionsgruppen von Kolleginnen und Kollegen gegründet werden, die Infos liefen über einen großen Mail Verteiler, wir die Kolleginnen und Kollegen müssen uns vernetzen, Verdi sind wir und nicht die Hauptamtlichen!! Die können aber recht hilfreich sein. Und wenn die Komunen etc die AZ kündigen, ist die AZ auch bei der AWO gekündigt, aber doch noch nicht weg. Wir AWO und Kommunale Kolleginnen und Kollegen können Sie dann verteidigen!!</p>	<p>2007-11-08 19:26:22</p>
AWO Hausmann	<p>Stimmt 38.5 St. Woche erhalten, aber nur so lange wie die Komunen etc. das auch so machen, wenn die erhöhen, erhöht die AWO sofort auch. Habe ich heute in dem Verdi Info gelesen. Viele meiner Kollegen sind auch enttäuscht, hatten mehr erhofft und werden verdi nun den Rücken zuwenden. Zu "Mal ein Realist sein" Höre von vielen Kollegen, das sie von den Streiks letzte Woche nichts gewußt haben und auch die BR's dort oft gar keine Info dazu hatten. ich denke sonst wären es bestimmt auch mehr</p>	<p>2007-11-08 18:47:08</p>

	gewesen aus dem Raum Köln / Mittelrhein / Bergisches Land und Oberberg.	
Mal ein Realist sein	Liebe Kolleginnen und Kollegen, jetzt mal Realist sein, das ist kein TV der zu Bejubeln wäre, aber es ist ein TV, der eine Perspektive gibt. Wir haben kämpfen gelernt, die Kürzungsforderungen der AWO abgewehrt. 38,5 erhalten, der TV ist nah darn am TV ÖD und eindeutig besser als der DRK Reform TV. Und zu Dir Pessimist Wo waren Deine Kolleginnen und Kollegen der Pflege bei den Aktionen??	2007-11-08 18:07:17
Pessimist	Betrogen wurden wir !!! u.a. ist die Geriatriezulage für 2 Jahre auf Eis gelegt !!! Absoluter Betrug an alle Pflegekräfte ! Ein Tritt in den Arsch ist das !!!! Schämt Euch !! Erwartet schon einmal meinen Austritt aus der Gewerkschaft ! Schämt Euch !! Leserbriefe in der Presse werden folgen !!!	2007-11-08 16:16:35
Teresa	Hallo Ihr NRWler, Gratulation zum Tarifvertrag, wir in Ba-Wü sind noch lange nicht so weit! Und auf den ersten Blick habt ihr ja für diese Situation ein gutes Ergebnis erreicht. Besonders froh bin ich, dass die Pflegehelferinnen drin bleiben. Ich hoffe, dass euer Engagement und dieser Abschluss Ansporn sind für uns in Baden. liebe Grüße aus Freiburg Teresa	2007-11-08 12:18:59
Sigrid Blödorn	Na, Bravo!!! Ich bin mächtig enttäuscht von dem Tarifabschluss! Für mich beginnt die Tarifierhöhung, (ausser die Einmalzahlung), erst 2010, dank der Aussetzung der Geriatriezulage!!! Also, alle Altbeschäftigten die pflegen, sind die Betroffenen, da der Tarifvertrag für Verwaltungskräfte und Hauswirtschaftspersonal und Neueingestellte, sofort wirkt, da diese ja keine Geriatriezulage erhalten. Wir sind ein Haus mit ganz vielen Altbeschäftigten, wollt ihr mir mal sagen, wie ich das als BR Vorsitzende den Kollegen/Innen schmackhaft machen soll?! Verdiaustritte sind damit schon vorprogrammiert!! War euch das bei dem Abschluss bewusst?! Ausbaden dürfen wir es an der Basis!!! Danke Kollegen bin stolz auf Euch!!!!!!	2007-11-08 11:23:04
uwe schlegelmilch	Hall Heinz Michel, woher weißt du das mit dem Wegfall Urlaubsgeld? Habe eben das offizielle Verdi Info zu den Tarifverhandlungen bekommen, da steht davon nichts drin!??	2007-11-08 08:08:34
Helga	Was am besten ist, sind die Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen. Bisher gab es doch kaum Streiks in diesen Bereichen, ist doch was ganz neues gewesen und mußte sich bei vielen gegen das schlechte Gewissen, die Bewohner zu vernachlässigen und gegen die Vorstellung durchsetzen, dass man in der Altenpflege nicht streiken kann. Das hat vor allem den Kolleginnen echt Mut gemacht. Allein diese	2007-11-07 20:14:02

	Erfahrung und eine ganz neue Erfahrung, nämlich der Zusammenhalt ist doch für viele ganz wichtig. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit wird mit diesem Tarifvertrag jedoch sicher noch nicht durchgesetzt, deshalb wollen wir jetzt Vertrauensleute wählen und weiter machen. Das Kolleginnen ausschließlich um Löhne zu sparen ausgelagert werden kann man doch nicht hinnehmen. Weiß jemand ob es für die AW-PSG einen eigenen Tarifvertrag gibt, oder ist die Leihfirma Tariflos?	
BRAWO	Ich weiß, dass die Geriatriezulage für zwei Jahre auf Eis gelegt wird, danach bekommen die Altbeschäftigten ( Fachkraft/Pflegehelfer ) die Geriatriezulage automatisch und auf Dauer. Anders sieht es für die Kollegen aus die nach den zwei Jahren anfangen, da bekommen dann nur noch die Fachkräfte die monatliche Zulage! Ich weiß sonst auch nichts neues, denke aber das wir bald Info`s bekommen!! Ansonsten muß ich sagen, dass es doch gut gelaufen ist, sicherlich werden wir auch Abstriche hinnehmen müssen wichtig ist nur, dass alle Kollegen gleichbehandelt werden. Bin richtig neugierig wie der Manteltarifvertrag aussieht.	2007-11-07 19:55:06
Heinz-Michael	Was euch da als "gutes Ergebnis" verkauft wird, ist euch noch gar nicht so bewusst...  macht euch mal ne´ Excel Tabelle Bat 6b und TVÖD und vergleicht dass mal mit einem 17 Jährigen der ne´ Ausbildung macht und bis zum 65igsten Lebensjahr arbeitet...ihr werdet staunen was WIR alles verloren haben. BAT -7% wäre für alle die beste Lösung gewesen. Jetzt hat man euch 425 Euro und 3% um den Bart geschmiert. Keine Lebensalterstufen, kein Urlaubsgeld, 80 oder 60 % Sonderzuwendung, keine Bewährungsaufstiege nur ein paar Stufen, die letzte Stufe erreicht man nach 15 Jahren. Ganz tolles Ergebnis. Meine Kündigung Mitgliedschaft Verdi stecke ich morgen früh in Briefkasten. Mir kann es egal sein, ich gehe bald in ATZ, aber ich denke an die vielen jungen Kollegen (män wie weib). Also letztendlich bekommen die jüngeren, auf lange Sicht, bezogen auf das Lebensarbeitsendgeld erheblich weniger. Herzlichen Glückwunsch.	2007-11-07 19:54:31
Yükre	Schönes WErgebnis bei Zusammenarbeit Awo und verdi. ich arbeite weiter mit volles Herztum für die Bewohner. Bitte schön keine Katerer in unseren Heimen. Unsere Küche ist frisch und vielseitig	2007-11-07 18:33:13
Helga	Hallo AWO Hausmann, die Geriatriezulage wurde doch grade erst für Pflegehelferinnen gerichtlich durchgesetzt und die AWO mußte es allen nachzahlen. Kann ich mir nicht vorstellen, dass sie wegfällt. Vielleicht sollten wir die Verdi Bezirke mal mit unseren Anfragen bombardieren. Die Kolleginnen wollen ja auch wissen was Sache ist.	2007-11-07 18:21:33

AWO Hausmann	Gute Frage Helga und was ist mit der Geriartriezulage, habe gehört, die fällt weg!	2007-11-07 18:12:00
Helga	Hallo zusammen! Also 3 %, 425 Euro und 100 Euro für Verdi-Mitglieder ist nur ein Ergebnis! Wir wollen mal festhalten, dass wir das ohne den entschlossenen Streik nicht bekommen hätten. Der Kampf war insgesamt erfolgreich, aber es wurde leider nicht die ganze Kampfkraft entfaltet, sonst hätten wir auch 5,5 % durchgesetzt. Das liegt aber nicht an den Kolleginnen und Kollegen. Was mich (und auch meine Kolleginnen) aber noch mehr interessiert ist, wie der Manteltarifvertrag aussieht. Darüber erfährt man leider gar nix. Soweit ich weiß sind aber die Altersstufen abgeschafft und in Betriebszugehörigkeit umgewandelt. Bei den vielen befristeten Verträgen erreicht nur kaum noch jemand die Betriebszugehörigkeit. Was ist mit Weihnachts- und Urlaubsgeld? Erhalten die neuen Kollegen, die bisher 7 % weniger verdient haben jetzt den Lohn nach Tarifvertrag? Vielleicht könnt ihr mir weiterhelfen?!	2007-11-07 17:49:23
werner schnichels 5	425,00 EURO für alle ? ver.di keine 300,00 Euro ? nur ch.3% die Zahl 5,5% IST NICHT MEHR IM RAUM? ANDERE FORDERUNGEN VON VER.di. SIND 2008 ANDERS 9%.	2007-11-05 19:11:06
der internationale	glückwunsch... 3 % ... 425,00 euro einmalzahlung...	2007-11-05 18:04:19
Besserwisser	Hallo Pessimist! Deine vermuteten 2,3Prozent wäre ein schlechtes Verhandlungsergebnis für uns.Sollte dem so sein, suche ich mir einen Job bei einem anderen Arbeitgeber.Verdi würde auch von mir eine Kündigung der Mitgliedschaft erhalten.Sorry,was bleibt? Ein Beitritt in die Gewerkschaft der "DEUTSCHEN IMKER"	2007-11-05 17:52:55
werner schnichels 5	ich glaube,ich habe etwas im magen. kein gutes gefühl.	2007-11-05 17:40:29
Pessimist	Vermutlich werden nicht mehr als 2,3 Prozent für uns rauskommen ! Macht Euch keine falschen Hoffnungen. Bei unter 3 % trete ich sofort aus der Gewerkschaft aus.  LG Pessimist	2007-11-05 17:38:16
Annette Stirnberg	Ach ja, und natürlich...Alle guten Wünsche und viel Energie und Geschick den Verhandlungsteilnehmern unserer Seite...denkt an die Kraft, die wir ArbeitnehmerInnen entwickeln können!	2007-11-05 09:56:01

Annette Stirnberg	Ich bin zwar oft auf der HP, habe das Gästebuch aber lange nicht gelesen. Mein Fehler - sonst hätte ich viel früher gewusst, dass der schwierige Informationsfluss von den Hauptamtlichen auf Bezirksebene hin zu den Vertrauensleuten vor Ort kein vereinzelt Problem unseres Bezirkes ist. Schade, auch unsere MitarbeiterInnen hätten sich von dem gewaltigen Gefühl der Solidarität für den weiteren Kampf stärken lassen. Also, liebe Arbeitgeber...(Ihr lest doch sicher auch diese Seite, um Euch zu informieren...)...wenn dieses organisatorische Problem des Informationsflusses erst gelöst ist... (das kriegen unsere Hauptamtlichen mit unserem Druck von unten schon hin...)...dann könnt Ihr Euch warm anziehen! Vom UB-Unna wären mindestens 80 Leute dabeigewesen, hätten wir rechtzeitig und selbstverständlich den Warnstreik-Aufruf bekommen!	2007-11-05 09:50:40
werner schnichels	5.11.07 für uns alle?	2007-11-05 00:32:19
werner schnichels 5	5.11.50. heute ein guter tag?	2007-11-05 00:15:11
der internationale	ihr müsst auch mal "vor ort" etwas tun. zuviele von euch leiden unter dem "helfer-syndrom" - bedeutet: länger bleiben ohne zeitausgleich !!! also: wenn eure tägl. arbeitszeit zuende ist, dann geht auch gefälligst nachhause !! der arbeitgeber lacht sich doch tot über eure geschenke... ihr müsst versuchen euer schlechtes gewissen gegenüber den "klienten" abzulagen. und beweist dem arbeitgeber + betriebsrat, dass die leiharbeiter schlechte arbeit abliefern. wenn nötig mit hilfe der "kunden" - denkt endlich mal mit !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!	2007-11-04 23:52:29
Sven&Verena	Wir kämpfen bis zum bitteren Ende , denn unser Slogan heißt : Papa braucht mehr Geld ... Mama auch! Also bleibt standhaft , denn wer gute Arbeit leistet , der hat auch gutes Geld verdient!	2007-11-04 17:24:17
Helga	Hallo BRAWO! Stimme Dir voll zu! Auch wir sind darauf eingestellt, dass unser Kampf nicht beendet ist, denn die Kolleginnen z.B. der AW-PSG haben sich aktiv an den Warnstreiks beteiligt, aber sie werden erst mal nichts von dem Tarifvertrag haben und das Auslagern wird weitergehen. Da sind wir alle gefordert den Kampf dagegen aufzunehmen. Dazu brauchen wir aber ein weitergehendes Streikrecht. Es beschränkt sich leider in Deutschland auf Tarifforderungen. In Frankreich z.B. wird jetzt gegen Sarkozy gestreikt, also für politische Forderungen. Das brauchen wir hier auch, denn bereits mit dem Hartz I-Gesetz wurden einige Einschränkungen der Leiharbeit aufgehoben. Deshalb kann die AWO heute eigene Leihfirmen gründen um die Löhne zu drücken. Ich denke "die Oberen wissen, das wir auch Menschen sind", aber es interessiert sie nicht. Meine Kolleginnen und ich sind der Meinung: "Wir sind eine	2007-11-04 12:20:47

	Belegschaft und lassen uns nicht spalten" Der Zusammenhalt ist jetzt nach den Warnstreiks viel besser wie vorher.	
BRAWO	Ich denke, die haben etwas Respekt bekommen, ob es dennoch reicht, wage ich zu bezweifeln. Ich werde weiterhin für uns und unsere Kollegen kämpfen. Bin nach wie vor der Meinung, dass jeder einzelne MA sein Mass an Arbeit mit gutem Gewissen erledigt. Genau die Leute sollen unter schlechten Bedingungen immer mehr an Qualität leisten! Da frag ich mich: Wissen die " Oberen" eigentlich das wir auch Menschen sind???? Wir sollen nach Handbuch arbeiten, aber bitte nicht mit soviel Gefühl, und wenn man länger bleibt, weil man seinen Kollegen nicht noch mehr aufhalsen will, all das wird mit Wohlwollen aufgenommen. So nicht.....ich denke wir alle haben von der Ausbeuterei endlich genug!! Nicht nachlassen, wir kommen zum Ziel.	2007-11-03 21:10:35
Helga	Hallo Werner Schnichels, mein Beitrag bezog sich nicht auf Deinen Beitrag. Ich schätze wir sind da einer Meinung! Wird die Tarifkommission am Montag den Tarifvertrag abschließen? Wie schätzt Ihr das ein?	2007-11-03 13:40:49
werner schnichels	Hallo Helga, alles richtig .Nur zusammen sind wir stark . Mein Name ist und bleibt werner Schnichels .	2007-11-03 00:51:19
Helga	Korrektur: Mit dem Satz: Nach dem Streik haben sie Dir das auch bewiesen. Damit meine ich, dass die Kolleginnen bewiesen haben, dass sie wissen worum es geht (siehe auch die Transparente und Pappen) und gestreikt haben, weil das Mass voll ist. Das war etwas missverständlich ausgedrückt.	2007-11-02 22:30:20
Helga	Hallo an "der internationale". Deine Aussage, dass die Kolleginnen und Kollegen nicht wußten warum sie streiken ist aber ganz schön überheblich. Ich weiß von meinen Kolleginnen, dass sie genau wissen warum sie gestreikt haben: 1. es geht um einen guten Tarifvertrag zu Löhnen von denen die Beschäftigten leben können. 2. Es ging ihnen und mir auch um "gleichen Lohn für gleiche Arbeit", was bei der AWO ja alles andere als selbstverständlich ist. So ist es nicht akzeptabel, dass neue Kollegen 7 % weniger verdienen und PSG-Kolleginnen für 7 Euro arbeiten müssen. 3. Es geht um insgesamt um unsere Arbeitsbedingungen, denn vor allem die Frauen bei uns haben oft schon 2 Jobs. Einen in der Pflege im Seniorenzentrum und einen beim ambulanten Dienst. Die Kolleginnen sind streiken gegangen, weil das Mass voll ist. Du stellst sie aber als "Laumalocher" hin, die streiken weil sie keinen Bock haben zu arbeiten. Nach dem Streik haben sie Dir das auch bewiesen. Außerdem ist auch die Forderung nach einem flächendeckenden Streik richtig, denn nur dann können wir unsere Ziele erreichen, wenn die ganze Kampfkraft der Kolleginnen und Kollegen sich entfalten kann.	2007-11-02 22:27:30

	Und die Bereitschaft war und ist nach wie vor hoch.	
werner schnichels	Ich glaube alle wissen warum es in Duisburg ging .Die rechten dinge sind nicht als Fehler bei den Mitarbeitern zu sehen,sondern bei der awo.	2007-11-02 20:07:12
AWO mops	ich weiss warum ich in die duisburg war!!! aber man beantwortet eine frage nicht mit einer gegen frage!!!	2007-11-02 09:59:53
der internationale	glaubt ihr eigentlich, dass alles mit rechten dingen abläuft ????? nichts ist so wie es scheint...	2007-11-01 22:28:15
der internationale	@ awo mops dein zitat: "Vielleicht kann mir ja mal jemand sagen warum nicht alle aufgerufen wurden.Trotz allem ein sehr gelungener Warnstreik"  antwort: weil es ein warnstreik war !! weisst du auch warum gestreikt wurde ??? ca. 50 % der teilnehmer wussten es nicht ! peinlich, peinlich... hauptsache nicht arbeiten, ne ?	2007-11-01 22:25:07
Helga	Noch mal hallo Niederrheiner! Also der Text von dem Lied "Keiner schiebt uns weg" ist auf dieser Homepage auf der Unterseite "verdi in Aktion" ziemlich weit unten unter der Bezeichnung "Solidaritätslied aus Dortmund". Es ist zwar kein Solidaritätslied sondern das Lied der Streikenden vom Warnstreik in Dortmund, aber ist ja egal. Da findest Du es und alle die es haben wollen. Das Lied ist ursprünglich entstanden im Stahlarbeiterstreik und wird immer wieder umgedichtet unter anderem wird es auch (mit etwas anderem Text natürlich) auf vielen Montagsdemonstrationen seit mehr als 3 Jahren gesungen. Was meint Ihr alle wie die Verhandlungen am Sonntag ausgehen! Ich denke wir wollen alle auf keinen Fall einen faulen Kompromiß.Die Streikbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen ist so hoch, dass die Forderungen nach gleichem Lohn für gleiche Arbeit und der vollen Lohnerhöhung auch durchgesetzt werden können. Wenn die AWO nicht will, dann gibt es eben Urabstimmung und Streik. Am Dienstag haben die Kolleginnen und Kollegen ein klares Signal gesendet, dass sie bereit sind weiter zu gehen.	2007-11-01 11:28:23
Oliver.K	Super Geile Aktion,in Duisburg. Danke Hajo, Danke Harald und allen die sonst noch beteiligt waren. Gruß Olly aus Bielefeld	2007-11-01 11:09:25
Tina die Essenerin	... meine Güte, ist das schnell abgeschickt, bin noch ganz zittrig von gestern.Also natürlich ein riesen Lob an die Organisatoren sollte es heissen. Auch wenn die Strecke ziemlich lang war, es hat sich glaube ich gelohnt. Und zurück mussten wir ja dann auch nicht mehr laufen, wie schon befürchtet wurde. Ich denke auch, dass dieser Tag vielen mehr Mut gemacht hat für kommende Aktionen. Bis dahin..	2007-10-31 23:23:48

Tina die Essenerin	Einfach genial, die Aktion gestern. Auch unsere Kolleginnen und Kollegen waren begeistert, und sind gespannt auf die nächsten Aktionen. Auch wir mussten einige "Zuhause" lassen, weil sie "Notdienstler" waren. Eine Kollegin war schon mit einem Bein im Bus, um dann doch einspringen zu müssen. Vielen Dank an alle !!!!! Und natürlich ein riesen Lob an die Organisaoren	2007-10-31 23:18:34
AWO Mops	Hallo allen zusammen ich fands gestern auch sehr beeindruckend bin ziemlich weit vorne gelaufen wenn man dann nach hinten geschaut hat war schon gut ABER ich denke (meine Meinung)wenn verdi alle AWO Betriebe zu Warnstreiks aufgerufen hätte währen bedeuteten mehr von uns da gewesen. Vielleicht kann mir ja mal jemand sagen warum nicht alle aufgerufen wurden.Trotz allem ein sehr gelungener Warnstreik. Ich bin schon stolz auf uns!!!	2007-10-31 22:12:51
werner schnichels	DUISBURG IST EIN TOLLER ERFOLG .GIBT ES NOCH EIN RENNEN FÜR PAUL IN HILDEN????!!!! EINE FRAGE NUR. schönen Feiertag euch allen. werner.	2007-10-31 20:34:43
Helga	Hallo Niederrheiner, habe nicht verstanden was Du von mir willst, kannst Du Dich noch mal deutlicher ausdrücken, was ich mit dem Lied machen soll?	2007-10-31 19:49:20
Joachim aus Baden	Guten Tag Großes Lob an die am Streik beteiligten Kolleginnen und Kollegen. Wir registrieren das hier in Baden und Württemberg mit großer Aufmerksamkeit und wollen Euch Allen mitteilen, dass wir das beeindruckend finden was Ihr auf die "Beine" stellt. Eure Aktionen nutzen uns Allen letztendlich mehr als Ihr vermutet. Weiter So und Grüße aus Baden und Schwaben	2007-10-31 13:10:41
Niederrheiner	Hallo Helga, setz doch mal den Text von "keiner schiebt uns weg!", bezug auf: Helga noch mal! Unter Verdi in Aktion ist ein schönes Lied auf die AWO umgedichtet. Ist beim Warnstreik in Dortmund entstanden. Es heißt "keiner schiebt uns weg!" Ist doch passend oder? Geile Aktion in DU	2007-10-31 13:07:15
AWO Hausmann	Toller Erfolg weiter so! Schaude nur, das wir aus dem Oberbergischen Land so wenig im Vorfeld darüber wussten. Denn auch die aus der Buckligen Welt würden sich bestimmt daran beteiligen!	2007-10-31 09:51:59
der internationale	und wir werden immer mehr... awo erzittere !!! wir kommen... langsam, aber gewaltig !! das verspreche ich den führenden sesselpupsern !!!	2007-10-30 21:22:07
BRAWO	Wir waren heute auch alle total begeistert,es zeigt uns allen das wir auf den richtigen Weg sind! Ich denke	2007-10-30

	bei der nächsten Aktion werden wir noch viel mehr. Wir als BR dachten immer unsere Kollegen hören uns nicht zu.....und wie sie zuhörten!!! Wir sind so stolz so viele zu erreichen, Danke an alle die aktiv wurden, nur so werden wir alle zum Ziel kommen. Ich bin der Meinung, wenn die Informationen auch bei uns eher gewesen wären, hätten noch mehr Kolleginnen/Kollegen teilgenommen!!	21:19:28
Helga	Hallo Heike, ist uns auch so gegangen. Die Kolleginnen und Kollegen aus unserem Haus wollten alle mitmachen aber wir konnten leider wegen Notdienst nicht alle mitnehmen. So haben wir teilweise mit 2 Pfeiffen für unsere Kolleginnen mitgepfeifen. Wir sind auch stolz auf uns und alle Kolleginnen und Kollegen die dabei waren oder gerne dabei gewesen wären. Gruß Helga	2007-10-30 19:54:44
Heike OWL	Einfach geniale Veranstaltung heute in Duisburg. Es hat eine Gänsehaut gemacht. Ich glaube, es hat bei vielen Kolleginnen und Kollegen die Erwartungen übertroffen, hier haben alle gemerkt, dass es nur gemeinsam geht. Vielen Dank an alle aus OWL, die dabei waren. Ich bin stolz auf Euch. Das macht Mut für die nächste Verhandlungsrunde. Und liebe Arbeitgeber.....wir können noch mehr.	2007-10-30 18:56:10
TREUER	BRAVO, HELGA. DU HAST RECHT!	2007-10-30 17:54:26
Helga	Hallo AWO Hausmann, die Probleme die Du hattest, hatten wohl mehrere Einrichtungen. Die Streikbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen ist sehr hoch. Ich glaube Verdi hat das wohl unterschätzt. Der Warnstreik und die Demo in Duisburg vor allem zusammen mit den Einzelhandelsbeschäftigten hat glaube ich vielen bewußt gemacht, welche Stärke wir haben, wenn wir uns zusammenschließen und für die gemeinsame Sache kämpfen. Ich fand es toll. Unserer Einschätzung nach waren es mehr als 5.000 Leute.	2007-10-30 17:45:05
Treuer	DEMO AM 30.10.07 IN DUISBURG WAR SUPER. SOLLTE AUCH DIESE AKTION VERPUFFEN, MÜSSEN WIR SCHWERERE "GESCHÜTZE" AUFFAHREN.	2007-10-30 17:39:09
dirk	Na ich hätte gerne mitgemacht!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!	2007-10-30 14:39:16
AWO Hausmann	Hallo Helga, arbeite im Raum Mittelrhein.	2007-10-30 08:23:01
werner-pepie	AWO. AUCH IM REGEN, AUCH IM REGEN. SEHEN WIR DICH, WENN DEIN BOOT UNTERGEHT UND DU GARNICHTS MEHR VERSTEHST. SELBST IM REGEN FINDEN WIR UNS ZUSAMMEN. ZERSÄG DEN AST AUF DEM DIE MITARBEITER SITZEN. LASS VON DIR	2007-10-29 22:16:35

	HÖREN WENNS SOWEIT IST. AUCH IM REGEN IN DUISBURG.	
Helga	Hallo AWO Hausmann, welcher Verdi Bezirk seit ihr denn? Das geht wirklich gar nicht und ist auch nicht motivierend für die Mitarbeiter. Das würde ich auch nicht auf sich beruhen lassen. Verdi soll mal Stellung dazu nehmen. Wir, die hier mit diskutieren, wollen auch wissen, wie sowas passieren kann. Die Kollegen natürlich auch.	2007-10-29 21:12:26
sandra aus bochum	Hallo Kollegen und Kollegen!Ich freue mich riesig,dass wir morgen in Duisburg so viele sind UND WIR WERDEN IMMER MEHR bis das Ziel erreicht ist.Streikbereite Grüße	2007-10-29 21:09:23
AWO Hausmann	Oh, jetzt habe ich die Info über den morgigen Streik. Habe Mitarbeiter kurzfristig informiert ob diese morgen zum streiken bereit sind, habe aber keine Positive Resonanz bekommen. Viele Mitarbeiter verstanden nicht, warum sie so spät informiert wurden! Was soll ich denen denn sagen!	2007-10-29 21:04:19
Helga	Ich finde Eure Kritiken richtig, wenn die Kollegen nicht informiert sind, können sie auch nicht streiken gehen. Es ist aber auch richtig, die Information einzufordern, denn die Kolleginnen und Kollegen sind bereit für Ihre Arbeitsbedingungen und einen guten Tarifvertrag auch zu kämpfen. Währe in unserer Einrichtung heute Urabstimmung gewesen, hätten 99,99 Prozent für Streik gestimmt. Kolleginnen, die Notdienst machen müssen, weil sonst keiner mehr da wäre, waren sauer nicht am Streik teilnehmen zu dürfen. Wir werden Morgen an sie denken und für sie mit streiken. Also wenn wir 2.300 oder mehr Leute sind, sind das nicht alle, denn nicht alle konnten mitkommen. Was mich dabei sehr berührt ist das Zusammengehörigkeitsgefühl: Einer für alle, alle für einen! Nicht ist mehr wie es vorher war. In diesem Sinne auf einen kämpferischen Warnstreik, Kundgebung und Demo. AWO wir kommen!	2007-10-29 21:03:52
Cico	Streik beruht auf Solidaritätsgedanken wir sehen uns morgen in Düsburg.Unsere arbeit ist mehr wert wie ein Apfel und ein Ei.	2007-10-29 18:19:11
W.Cremer, ver.di	Liebe Kolleginnen und Kollegen, was der Presse jetzt bekannt wird, sollt ihr auch wissen: Morgen, am 30.10.07, werden rund 2.300 Beschäftigte der AWO in NRW für einen Tag die Arbeit niederlegen und für ihren Tarifvertrag kämpfen. Wir erwarten über 2.000 Streikende zu unserer zentralen Aktion in Duisburg. Die Zahl der streikenden Beschäftigten hat sich damit seit dem 12.10.07 mehr als verdoppelt. Über 120 Betriebe und Einrichtungen der AWO in NRW sind beteiligt. Diese Zahlen zeigen deutlich, dass die AWO in den Tarifverhandlungen am 4./5.11.07 ein verhandelbares Angebot zu Lohn- und Gehalt vorlegen muss, wenn sie die weitere Ausweitung des Arbeitskampfes noch verhindern will. Es liegt in der Hand der Arbeitgeber, diesen	2007-10-29 15:48:03

	Tarifkonflikt nicht eskalieren zu lassen. Wir wünschen allen morgen eine gute Anreise nach Duisburg ... und uns allen besseres Wetter. Aber das Motto bei starkem Regen lautet: "AWO, wir kommen! Notfalls auch geschwommen!" Herzliche Grüße von Wolfgang Cremer, ver.di-NRW, FB 3.	
Manno	in Finnland wollen 15.000 Krankenpfleger/schwestern gleichzeitig kündigen,so macht man Druck ...ein gutes Beispiel ?	2007-10-29 15:17:25
der internationale	ich schlage vor: die awo-geschäftsführung verzichtet auf einen teil ihrer gehälter und lagert es auf alle mitarbeiter um ! da kommt dann mehr als 5,5 % für jeden von uns raus ! ( grüsse nach dortmund )	2007-10-29 11:24:10
der internationale	anscheinend kamen die infos erst sehr kurzfristig. wir haben erst am vergangenen donnerstag vom streik erfahren. also sehr wenig zeit um alle rechtzeitig mitarbeiter zu informieren.	2007-10-29 11:19:32
uwe schlegelmilch	An AWO Hausmann, habe auch eine ähnliche Geschichte am Freitag Mittag von Kollegen aus dem BV Mittelrhein gehört. Da kam ein Einrichtungsleiter und fragte den BR wegen des anstehenden Streik am Dienstag und die mussten dann kleinlaut zugeben auch nichts zu Wissen. Bei Rückfragen unserer GBR Vorsitzenden an Verdi Köln, gab es die Info das es den Streik gäbe und man vor dem Altenheim und der geschäftsstelle der BV streiken werde. Fragt sich nur mit welchen Mitarbeitern, wenn die davon nichts wissen. Was läuft denn da für ein Film ab!?	2007-10-29 07:50:41
AWO Hausmann	Nette Idee sich an seinen Verdi Bezirk zu wenden. Leider fließen von da weniger Informationen als gedacht. Wenn man etwas Wissen will, schaut man eigentlich eher auf diese HP. Nichts destotrotz frage ich mich, warum soel elementaren Informationen wie für den kommenden Dienstag nicht alle erreichen. Habe jetzt von Kollegen gehört, bei denen kam ihr Chef auf den BR zu und hat wegen des Streiks am Dienstag gefragt, da wussten die auch von nichts. Finde ich ehrlich gesagt dann nur Peinlich.	2007-10-29 07:47:40
BRAWO	Ich finde AWO Hausmann hat Recht, es müßten alle Bereiche über Aktionen informiert werden.Nur so können auch alle betroffenen MA der AWO reagieren!!Vorallem müsste der Informationsfluß für die Betriebsräte verbessert werden.	2007-10-28 21:06:01
werner-pepie	UNSER NAME-MENSCH. UNSER NAME-MITARBEITER. AWO DEIN NAME IST DOCH SICHER HERZLOS!!!! ???? MEIN NAME IST WERNER.	2007-10-28 15:17:34
Helga	Hallo AWO Hausmann, wende Dich mal an Deinen Verdi Bezirk, warum Du keine Benachrichtigung hast und warum ihr nicht zum Warnstreik aufgerufen seid. Je mehr wir in Duisburg sind desto besser.	2007-10-28 14:15:33

AWO Hausmann	<p>Was meint ihr denn mit Dienstag. Ich arbeite bei der AWO in Oberberg, habe von einer Aktion am diensttag nichts gehört, obwohl ich Betriebsrat bin??</p> <p>Wurden im Vorfeld denn keine Informationen an die BR's rausgegeben, damit wir für eine Aktion auch möglichst viele Mitarbeiter ansprechen können.</p> <p>Ich weiss jetzt nicht so recht, wie das wieder laufen soll. Sollen die Mitarbeiter die aktion erraten!?</p> <p>Wäre es nicht der Richtige Weg, die Basis vorher darüber zu unterrichten, damit auch eine breite Mitarbeiterzahl angesprochen werden kann!!!???</p>	2007-10-28 10:45:53
Helga	Hallo Brawo! Das sehe ich genau so wie du Bis Dienstag	2007-10-26 23:39:19
BRAWO	Bisher alles ruhig,von uns sind einige mit von der Partie,nur wenn alle MA der AWO in NRW zusammenhalten und kämpfen,kann verhindert werden,dass die AWO die Gehälter weiter nach unten drücken kann!Ich denke das haben jetzt ganz viele verstanden.Bis Dienstag....	2007-10-26 21:23:33
Helga	noch mal! Unter Verdi in Aktion ist ein schönes Lied auf die AWO umgedichtet. Ist beim Warnstreik in Dortmund entstanden. Es heißt "keiner schiebt uns weg!" Ist doch passend oder?	2007-10-26 21:02:36
Helga	Sehe ich auch so. Wäre schön Euch alle mal kennen zu lernen am Dienstag. Wie wärs mit "Namensschildern"? Aber nicht die von der AWO! Ich hätte gerne von Euch mal gewußt wie das in Euren Einrichtungen so abläuft mit dem Streik! Gibts Druck oder lassen sie Euch in Frieden!	2007-10-26 20:58:23
BRAWO	Das Qualitätshandbuch wird immer dicker,die Abrechnungen der MA immer dünner!Wo soll das noch hinführen?Kommt alle mit,wir müssen "denen" zeigen,dass das Maß nun endgültig voll ist!!!!	2007-10-26 20:55:14
der internationale	streik in duisburg !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! am kommenden diensttag !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! kommt alle und lasst die schwätzer schwitzen !!!!!!	2007-10-26 16:05:28
werner-pepie	HALLO HEINZ !PEPIE HAT ZWEI ALTE ORIGINALE HERZNADEL DER AWO ,UND EINE VOM ROTEM KREUZ . DER PREIS IST HEIß ..EIN NEUER TARIFVERTRAG. GRUß AN ALLE MITARBEITER DER AWO	2007-10-25 00:33:36
Heinz	eBay:Biete alten AWO-Mitgliedsausweis,suche Ehrennadeln vom Roten Kreuz.	2007-10-24 21:32:30
Besserwisser	Macht weiter so! Der kleine "Awokutter" wird genauso wie das "SPD Schlagschiff" für immer versinken.	2007-10-24 21:17:02

Yükre	Bin 4Jahre Küchenmitarbeiterin in einem Altenheim des AWO-Bezirksverbandes Niederrhein.Liebe meine Senioren und meine Arbeit.Kein Tag durch Krankheit gefehlt."QM" wurde uns eingepeitscht.Ich verstehe 0000. Auch mein Küchenchef ist davon krank gewoeden.Wie geht es weiter? Weniger Geld mehr Theater? AWO ein guter Chef?.Suche mir ein neues Altenheim ohne Palaver.	2007-10-24 21:02:18
Helga	Also ein wohl klar, mit schönsaufen geht´s nicht! Aber vielleicht mit Solidaritätskreisen. Wir haben bei uns schon jede Menge Unterschriften für die Kolleginnen aus Hemer gesammelt. Die Forderung muss aber auch dort heißen: Wiedereinstellung bei der AWO! Der neuste Skandal mit der Kündigung der Kolleginnen der AWO-Service-GmbH erfordert jetzt wirklich weitergehende Maßnahmen einerseits von Verdi aber auch von der Basis. Im Internet findet man z.B. verschiedene Solidaritätskreise z.B. unter "Menschenwürdige Pflege", Brigitte Heinisch oder aber Solidaritätskreis Rolf Kohn, die wirklich erfolgreich gearbeitet haben. Also, statt saufen lieber an die Öffentlichkeit und sich auf die Kollegen stützen.	2007-10-23 20:13:13
AWO Hausmann	Also wenn schönsaufen ginge, dann würden alle Kollegen in NRW tagelang nicht mehr Nüchtern auf der Arbeit erscheinen!	2007-10-23 18:43:30
schnichels	HALLO KOLLEGEN .ERST DIE KÜNDIGUND DER TARIFVERTRÄGE.HEMER KOLLEGEN (AUSGLIEDERUN), kollegen in DUESBURG ( AUSGLIEDERUNG IST PLEITE ).WITZANGEBOTE FÜR UNS IN NRW,KEINE EINIGUNG.AWO AUCH GEGEN DIE KOLLEGEN IN SCHWABEN.AWO-SERVISE GMBH " AWO DAS IST GANZ GROßES TENNIS !!! DIE NÄCHSTE WELLE MUß ÜBERMÄCHTIG SEIN . PS. SONST BLEIBT NUR NOCH - HELGOLAND- FÜR UNS ALLS ARBEITSBEREICH . SEHR VIELE ALTE BESUCHER UND AUCH DAMIT KUNDEN UND KIENTEN (KOHLE). LEIDER ABER WENIG PLATZ FÜR RESIDENZEN .ODER WIR ALS KOLLEGEN -SAUFEN UNS DIE AWO SCHÖN -!!! ????	2007-10-23 18:39:40
AWO Hausmann	Ja Wulf leider ist die AWO ein Tendenzbetrieb,wenigstens auf dem Papier. Wer glaubt das denn noch heutzutage ausser die AWO selber! Vielleicht fällt ja irgendwann mal diese Hürde.	2007-10-23 08:02:12
WULF	RICHTIG so ist es zumindest geplant,keine Angst das geschieht nicht mit einem Paukenschlag sondern mit leisen Tönen. Apropos Leitbild ,wieso Lüge da steht doch geschrieben das man Wirtschaftlich und nach ökonomischen Gesichtspunkten arbeitet ...grins	2007-10-21 21:47:46

	VERGESST nicht die AWO ist ein Tendenzbetrieb	
Helga	Hallo zusammen! Das die AWO ihr eigenes Leitbild verrät ist uns denke ich inzwischen allen klar. Dieses Leitbild, was wir sicherlich eigentlich alle unterschreiben könnten, ist meines Erachtens sozusagen eine Lebenslüge der AWO, denn die AWO und auch Herr Altenbernd in dem erwähnten Interview "vergessen" darauf einzugehen, dass die AWO ja fleißig dabei ist, möglichst viel Personal auszulagern in Awo-eigene GmbH's, Leihfirmen etc. Herr Altenbernd spricht also von einer "starken AWO ohne die Beschäftigten" und er meint eine AWO, in der Flexibilisierung der Arbeitszeit, Lohndumping, Outsourcing etc. Er nennt das dann "die Arbeit den veränderten Rahmenbedingungen anpassen". Na ohne uns Herr Altenbernd! Wenn sich die AWO in den Tarifverhandlungen jetzt nicht bewegt, bin ich auf jeden Fall für Urabstimmung und Streik und ich denke da bin ich nicht die einzige.	2007-10-21 18:19:55
WULF	sicher ist es interessant zu erfahren wie es um die Personalpolitik der kommenden Jahre bei der AWO aussieht denn die Ressourcen des Humankapitals sind schliesslich noch nicht ausgeschöpft und leidensfähig sind die AWO MA schliesslich zu genüge wie wird Verdi darauf reagieren	2007-10-21 09:47:04
LOTHAR	Hallo, schön ihr habt es erkannt das die AWO ein Konzern ist,Bravo. was macht ein Konzern? er ist an Gewinnmaximierung interessiert...wir ihr auch gelesen habt gab H.Aldenbernd ein interessantes Interview in der neu gestalteten hausinternen Zeitschrift und was er da ankündigt ist die Kündigung der sozialen Marktwirtschaft bei der AWO.	2007-10-18 20:17:02
AWO Hausmann	Hallo Wulf, nun komm mal wider auf den Teppich zurück. Und was soll das heissen, das gerade Verdianer pünktlich die Arbeit niederlegen. Es ist gut, das es auch im Bereich Pflege mal zu Streiks gekommen ist, die Pflegekräfte haben sich doch viele Jahre immer auf die Streiks des Öffentlichen Dienstes verlassen. Ich muss dir Recht geben, das man auch in einer Gewerkschaft manches Kritisch sehen muss und auch seine eigene Meinung vertreten sollte, aber in der jetzigen Tarifsituation sollten wir Verdi den Rücken stärken und uns nicht in Grabenkämpfen gegenseitig bekriegen. Wir müssen kämpfen, hier und jetzt. Und außerdem gab es für die bestreikten Seniorenzentren dann laut Verdi Notfallpläne. Die AWO, so gut sie auch in den letzten Jahren bezahlt hat, will nun andre Wege gehen. Wir sollten der Realität ins Auge sehen. Wir haben es hier nicht mehr mit einem Wohlfahrtsverband zu tun sondern mit	2007-10-17 14:14:16

	<p>einem Wirtschaftsunternehmen. Hier geht es auf deutsch gesagt nur darum, was kommt rein und was geben wir hinten wieder aus.</p> <p>Die Mitarbeiter der AWO, die zertifizierungen etc in den letzten Jahren mitgetragen haben, die sind dem Arbeitgeber irgendwie doch etwas egal.</p> <p>Es soll eingespart werden, in einem Bereich, der aus meiner Sicht sowieso zu wenig verdient.</p>	
kerstin	@ Helga, Brawo und Oliver: Ich finde die Diskussion sehr sachlich und durch Eure Argumentation müsste selbst den letzten klar werden, wie wichtig unser Zusammenhalt und unsere Aktionen sind.	2007-10-17 11:30:06
Dominik AWO Ickern	Moinsn ihr alle... Wollt ur mal so hören ob vielleicht manche die Absicht haben, noch mehr Bilder vom 12.10. einzustellen....? Oder HELga, falls du das liest und n paar Bilder parat hast, dann sende sie mir doch bitte per Email ok? redbaron86@gmx.net	2007-10-17 10:12:03
helga	<p>Als erstes finde ich, dass wir im Forum jetzt sachlich diskutieren sollten, sonst bringt das nichts. Deshlab gehe ich auch nicht weiter auf die "Anmache" ein. Womit Wulf Recht hat ist, dass Verdimitgliedschaft nicht vor betriebsbedingten Kündigungen schützt. Dass er mit Leib und Seele Altenpfleger ist, spricht für ihn. Aber auch er muss am 1. des Monats seine Miete zahlen und vielleicht auch eine Familie ernähren. Wo ist also die Grenze? Was Wulf hier als Argument anführt ist in der Industrie die sogenannte Diskussion um die Sicherung des Standortes. Sollen wir in Wettstreit treten um die niedrigsten Löhne und die längsten Arbeitszeiten, die schlechtesten Arbeitsbedingungen oder die wenigsten Rechte? Die Konkurrenz war schon immer ein Druckmittel, um die Kollegen (lange Zeit vor allem in der Industrie) in die Abwärtsspirale zu drängen. Lohnverzicht und das Hinnehmen schlechterer Arbeitsbedingungen haben noch nie Arbeitsplätze gerettet. Ganz im Gegenteil, sie wurden trotzdem vernichtet. Dafür gibt es vor allem in der Industrie zig Beispiele.</p> <p>Das einzige was bisher Arbeitsplätze erhalten hat, war, wenn die Kollegen um ihre Arbeitsplätze gekämpft haben, wie das z.B. 2004 bei Opel der Fall war. Opel wäre wahrscheinlich in Bochum sonst schon von der Bildfläche verschwunden.</p> <p>Was die AWO angeht seien wir doch mal ehrlich. Auch hier ist es keineswegs der Fall, dass kein Geld da ist und es sich um einen armen Wohlfahrtsverband handelt. Die Etats der Seniorenzentren der AWO sind gedeckelt (Deckel drauf mehr gibt's nicht) unabhängig davon wie viel die Bewohner für den Heimplatz bezahlen. Für die Leiharbeiter wird z.B. durch das jeweilige Seniorenzentrum der doppelte bis dreifache Betrag an die AWO-Leihfirma PeSO oder AW-PSG gezahlt. Was die Kolleginnen verdienen habe ich vorhin schon erwähnt. Es sind Gewinne die die AWO macht, denn die Leihfirmen sind ihre eigenen Tochterfirmen. Für 1-Euro-Kräfte kassiert die AWO monatlich 500 Euro (pro 1-Euro-Kraft) und hat die</p>	2007-10-16 21:47:18

	<p>Arbeitskraft der Kollegen auch noch umsonst, natürlich auch nicht unter dem Namen AWO sondern vielleicht Rebeq oder Dobeq usw., ebenfalls AWO_Tochterfirmen. Also es war schon mein Ernst: die Bewohner bezahlen uns nicht! Leider!</p> <p>Ich hätte dann aber doch schon gerne von Wulf die Frage beantwortet wie weit er selbst bereit ist auch für 7 Euro brutto arbeiten zu gehen. Es besteht ja immerhin die Möglichkeit dann noch bei der ARGE ergänzend Arbeitslosengeld II zu beantragen. Leider weiß ich von einigen Kolleginnen, dass sie dazu bereits jetzt gezwungen sind.</p>	
BRAWO	<p>An Wulf!!!!1.Nicht alle Verdianer sind gleichzeitig Betriebsräte. 2.Sollten so MA Wie Du froh sein,dass es überhaupt einen gibt. 3.Wenn in Deiner Einrichtung schlechte Belegung sein sollte,würde ich an Deiner Stelle mal nachdenken woran es wohl liegt??? Ich wünsche mir das noch viel größere Aktionen gestartet werden,an denen ich selbstverständlich teilnehmen werde.Da Du offensichtlich kein Verdi-Mitglied bist,wirst Du hoffentlich in Zukunft auch nicht mehr von den Verdianern profitieren!!!!</p>	2007-10-16 20:31:47
Wulf	<p>Das einzige was die Verdi- Mitglieder anscheinend können, daß nachreden, was die grosse Verdi Ihnen vorgibt. Ich bin bei der AWO als Altenpfleger beschäftigt und daß mit Leib und Seele, was man von Betriebsratsmitgliedern leider nicht sagen kann. Eine eigene Meinung dürft Ihr wohl nicht haben, sondern nur immer daß selbe runterleiern, wie es Euch vorgegeben wird.(Gehirn einschalten verboten). Übrigens zu Helga: Wenn einige Häuser der AWO wegen schlechter Belegung geschlossen würden, würde sie merken, wer jeden Monat ihr Gehalt bezahlt.</p> <p>Übrigens, Verdi-Mitgliedschaft schützt nicht vor betriebsbedingten Kündigungen.</p>	2007-10-16 20:09:04
Helga	<p>Na ja Oliver, ich bin auch der Meinung, wir sollten gerade in so einem Diskussionsforum sachlich bleiben und eine entsprechende demokratische Streitkultur verwirklichen. Jedoch geht die Provokation von Wulf aus, der ja vor allem die Verdimitglieder angreift. Zitat:" Verdi-Mitglieder sollten lieber nicht von Fürsorge sprechen...". Es ist also gerechtfertigt, Wulf ebenfalls zur Sachlichkeit aufzurufen.</p> <p>Ich meine gerade der 12.10. hat gezeigt, dass die Kolleginnen und Kollegen bereit sind für ihre berechtigten Forderungen zu kämpfen. Wulf könnte eine entsprechende Mehrheit also sicherlich nicht erreichen, aber das ist auch nicht seine Absicht. Die Beiträge sind schon sehr provokativ gegen die Gewerkschaftsmitglieder gerichtet. Aber wir lassen uns nicht provozieren, denn wir wissen wir sind im Recht und wir haben tausend Argumente warum wir für die Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen bei der AWO kämpfen müssen. Wir sind uns in unserem Seniorenzentrum z. B. über die Frage einig, dass wir gleichen Lohn für gleiche Arbeit brauchen und auch fordern, denn wir fühlen uns gemeinsam mit unseren PSG-Kolleginnen als eine Belegschaft und das ist auch gut so. Wir werden uns auch in Zukunft nicht von</p>	2007-10-16 18:45:12

	der AWO spalten lassen. Ich finde das muss auch noch viel mehr Bestandteil dieses ganzen Tarifstreites werden, denn vor allem viele Kolleginnen brauchen unbedingt unbefristete Vollzeitstellen von denen sie leben können. Deshalb muss man doch für die PSG-Kollegen/innen den gleichen Tarifvertrag wie für die AWO-Kolleginnen und Kollegen fordern. Auf jeden Fall gehen die Forderungen der AWO-Kollegen über die Lohnerhöhung hinaus. Dessen bin ich mir ganz sicher.	
Oliver.K	Hui hir gehts aber heftig zur Sache, wir sollten das ganze etwas runter kochen, und den Kollegen Wulf mal fragen ob er Ver.di Mitglied ist ? wenn ja warum äußert er sich dann nicht in den entscheidenden Gremien und versucht dort etwas , aus seiner sicht , für unsere Kunden zu erreichen ? denn alle Aktionen werden Demokratisch entschieden. Und wenn Wulf eine Mehrheit findet keine Aktionen zu machen hat er doch was gutes für seine Bewohner getan. Gruß aus OWL Ollly	2007-10-16 16:00:14
Kerstin	@ wulf : wer bist du und was für einen Job hast du denn? Oder wirst du gar von unseren Steuergeldern bezahlt?	2007-10-16 13:35:20
WERNER	SUPER HELGA. MEINE FRAU HAT 33 JAHRE BEI DER AWO GEARBEITET, 22 JAHRE IM NACHTDIENST. NOCH FRAGEN?	2007-10-16 00:24:24
werner	ist wulf ein kollege oder nur ein großes arschloch? ODER EIN LEITENDER ANGESTELLTER?	2007-10-16 00:12:50
Helga	Ich möchte mich mal zu Wulf äußern: 1. Der Streik am 12.10. war nicht auf dem Rücken der Bewohner, denn wir alle kämpfen auch für unsere Bewohner in den Seniorenzentren, die mit immer häufiger wechselndem Personal und Unterbesetzung oft nicht mehr ausreichend versorgt werden können. Dazu werden die streikenden Kolleginnen und Kollegen auch sowohl von Bewohner wie auch von Angehörigen unterstützt. Wir wollen genauso wie unsere Bewohner eine qualitativ gute Pflege. Dazu ist aber ausreichend Personal notwendig. Das wissen wir alle. 2. Der Arbeitsplatz wird nicht dadurch sicherer, dass wir alle still halten. Im Gegenteil würde eine Arbeitszeitverlängerung wie die AWO es angestrebt hatte zu einem weiteren massiven Arbeitsplatzabbau führen. Das wissen wir auch inzwischen alle bereits aus den Industriebetrieben. 3. Nicht die Bewohner sondern die AWO zahlt unsere Löhne. Würden uns die Bewohner bezahlen, wären unsere Löhne und unsere Arbeitsbedingungen sicherlich besser, denn die Bewohner wollen gute Pflege, die AWO leider nur Profit. 4. Die AWO ist inzwischen ein Konzern, dem nichts zu schäbig ist oder wie will man die Gründung	2007-10-15 21:16:23

	AWO-eigener Leihfirmen sonst nennen, wo die Hauswirtschaftskolleginnen auf den gleichen Arbeitsplätzen die gleiche Arbeit wie vorher verrichten, aber dafür nur noch gut 7 Euro brutto verdienen. Nicht wenige Kolleginnen haben inzwischen gekündigt, weil sie als "Putzfrauen" mehr verdienen. Nicht wenige haben inzwischen einen 2. Job angenommen. Super Löhne und Zuschläge die die AWO zahlt. Wulf sollte sich vielleicht lieber ein AWO-Forum suchen, da ist er besser aufgehoben wie hier.	
Wulf	Verdi-mitglieder sollten besser nicht von Fürsorge sprechen, denn daß sind nämlich die Ersten, die überpünktlich Feierabend machen.Merkwürdig, daß die Mitarbeiter bei der AWO so "schlecht" bezahlt werden, sich aber keiner eine Stelle bei einem privaten Arbeitgeber sucht. Und warum? Kein Arbeitgeber zahlt solche Löhne und Zuschläge wie die AWO.	2007-10-15 20:33:03
BRAWO	Wo ist das Herz für die MA?Alle bleiben inzwischen länger( ohne Bezahlung)!!!Können vor lauter Fürsorge nicht den wohlverdienten Feierabend genießen,jeder einzelne hat Anspruch auf angemessene Bezahlung.Sieht das der AG nicht so,muß man auf die Strasse und streiken und zwar alle!!!!	2007-10-15 20:27:24
Wulf	Nichts gegen Gewerkschaftsarbeit, aber den Streik (12.10.07) auf den Rücken der Bewohner auszutragen, das ist herzlos. Anscheinend ist den Verdi-Betriebsräten entgangen oder verschweigen bewußt ihren Mitgliedern, daß die Verdi ihren Mitarbeiter wegen geänderten Rahmenbedingungen Kürzungen zugemutet hat und angesparte Betriebsrenten vorenthalten hat. Also ihr Betriebsräte, auch die AWO muss umstruktuierten, um geschäftsfähig zubleiben. Deshalb kann ich die Forderungen der Verdi nicht zu stimmen. Lieber ein sicheren Arbeitsplatz, als ein Betriebsrat, der den ganzen Betrieb lahm legt. Anscheinend wird vergessen, wer unsere Löhne bezahlt, dies ist nicht die AWO-Dortmund, sondern jeder einzelne Bewohner der Seniorenzentren.	2007-10-15 17:27:27
werner	Admin. Tolle - Fete-in Düsseldorf. Dumm gelaufen für den Arbeitgeber. Die Welle muß noch größer werden.Rheinabwärts sollte es noch BESSER werden,in meiner Heimat.Mehr als über 1000 Mitarbeiter. Weiter so.	2007-10-15 01:05:18
Admin	Das Gästebuch war leider einige Zeit außer Gefecht gesetzt. Jetzt müsste es wieder funktionieren, wie dieser Eintrag beweist.	2007-10-14 19:27:56
AWO Hausmann	Oliver, der Weg ist doch schon vorprogrammiert. Anfang 2007 hiess es, man will auch von verdi Seiten, die wichtigen Dinge in den Tarifverhandlungen nach hinten schieben, damit man sich auf mögliche Streiks etc. vorbereiten kann. Erste Streikschulungen gab es aber erst im Spätsommer. Für den bereich NRW meines wissens nach auch nur 2. Ich habe von Kollegen aus der Pflege gehört, das sie dort nicht hinfahren konnten, da beide Termine	2007-09-23 19:03:20

	auf ihren Wochenenddiensten lagen. Wir müssen schauen schnell in die Puschen zu kommen ansonsten fahren wir hinterher!!	
Oliver.K	Wohin der AGV will ist mir wurst, ich will nicht das wir 90 min die bessere Mannschaft sind um dann ohne punkt nen Heimspiel zu verlieren, obwohl ich das als Bielefelder eigentlich gewohnt bin. Wir machen uns gerade gegenüber den Streikenden Kollegen unglaublich uns mit weniger als Mehr zufrieden zu geben. Gruß Olly	2007-09-21 07:58:10
werner	ski rennen ohne gute bretter geht nicht,mann braucht ein gutes team um dabei zu sein.wir die mitarbeiter der awo sind die bretter und das team ohne gute bezahlung geht dieses rennen in die hose.ich würde mich freuen beim nächsten rennen dabei zusein. ps. für die medien ein großes rennen,aber nur mit beteiligung aller mitarbeiter.	2007-09-20 23:43:51
AWO Hausmann	Hallo,Oliver, ich denke wir müssen aber von weniger als BMT-AW II ausgehen. Die Frage ist nur wieviel ist "TV - ÖD - Minus X" denn da will der AGV gerne hin.	2007-09-20 14:21:38
Oliver.K	Hallo Leute, Intressant wird ersteinmal die Bewertung des Angebotes sein, um die Kröten erstmal zu sichten. Klar ist mit weniger als im BMT-AW II gebe ich mich nicht zufrieden, und mir ist auch nicht klar warum es O.K. sein soll das Neueingestellte im Servicebereich weniger bekommen sollen. Und was heißt eigentlich Besitzstände sollen weitgehend gesichert sein. Ich bin gespannt wie wir das in der Tariffkommision bewerten werden. Gruß aus Bielefeld Olly	2007-09-20 13:49:41
AWO Hausmann	Werner hat recht, das ist eine große Kröte, die auch noch größer wird, da ich nicht Glaube, das die AWO eine Einmalzahlung für verdianer verhandeln will. Die Mitarbeiterinnen der AWO NRW sind noch zu ruhig.	2007-09-20 08:17:19
werner	das -paket-der awo ist eine sehr große kröte.ich hätte sehr große -galle- probleme damit.	2007-09-19 19:10:05
Herr Müllel	Schön das die AG ein Angebot gemacht haben. Mensch Leute, selbst 5,5% und 300,- Euro sind noch nicht einmal der Inflationsausgleich der letzten drei Jahre. TVöD wird immer so gelobt. Na toll so bekommt man wenigstens alle 2 Jahre mal etwas mehr Geld, im TVöD kann man da ja lange drauf warten. Wenn das kommt trete ich aus der Gewerkschaft aus. Verhandeln ist gut, aber ich glaub nur ein großangelegter Streik kann hier weiterhelfen, wie viele Verhandlungsrunden sollen es denn noch werden? Deutschland muss aufwachen und sehen wie es um die Pflege und den sozialen Bereich gestellt ist, mehr Kohle für die Verbände und Mitarbeiter !!	2007-09-19 17:56:37

Bärbel	Hallo erstmal. Ist das hier ein Gästebuch oder ein Forum? Wahrscheinlich Beides so wie es aussieht. Ich habe ein Problem und eine Frage an die Verantwortlichen, Wo ist die Berichterstattung über den 10.09. Ich war krank und konnte nicht teilnehmen und finde nichts auf diesen wichtigen Seiten über die Aktionen. Wo isses denn??	2007-09-16 23:20:54
AWO Hausmann	Hallo Oliver, sehe das auch so. Wir müssen die breite Basis mehr erreichen und vor allem noch mehr Informieren was kommen könnte!	2007-09-14 07:46:26
Oliver K.	Hallo KollegInnen, was geht hier den ab ? Revolution oder was ? ist die Frage ob wir ohne Lohnerhöhung auf das Angebot der Arbeitgeber eingehen nicht viel wichtiger als Klassenkampf Parolen aus der November Revolution 1918 zu skandieren ? Gruß aus Bielefeld	2007-09-14 07:34:52
AWO Hausmann	Danke Werner, Druck muß kommen und unter Druck geraten die Arbeitgeber, wenn auch mal die MitarbeiterInnen an den warnstreiks teilnehmen würden, die sonst nur zusehen und aber trotzdem immer vom TV profitiert haben!	2007-09-11 19:28:09
werner	hallo hausmann,sehe ich genauso.keine gewalt,aber druck ausüben.	2007-09-11 16:57:58
AWO Hausmann	Hallo Internationaler, was meinst du denn für eine Organisation? Oder ist der Name Geheim!! Dachte diese Seite sei auch dafür da offen miteinander umzugehen, stattdessen stellst du hier alle pflegenden als hausfrauen dar und der Rest deiner Aussage klingt für mich sehr Gewaltbereit!!	2007-09-11 14:03:37
CLARISSA	Demos am 17.09.07 in Dortmund und am 11.10.07 in Gelsenkirchen wären doch ein guter Anfang	2007-09-09 19:34:47
der internationale	dann wird es zeit, dass die hausfrauen den stabstellenschmarotzern endlich in den arsch treten. wir ( vor kurzem gegründete organisation ) werden ein zeichen setzen !! wer mitmachen will, der meldet sich bitte in diesem gästebuch !	2007-09-07 23:52:58
Fish go Deep	Gruss an den Internationalen,aber nur mit Baguette und Rotwein ..grins ..die Politik- am wenigsten die SPD- wird einschreiten die hat sich von der Arbeiterschaft längst Distanziert und das seit einigen Jahren-- die Pflegekräfte sollten endlich den Arsch hochkriegen aber das sind alles frustrierte Hausfrauen ;-)	2007-09-07 07:42:11
der internationale	wann schreitet die politik endlich ein. die awo ist seinerzeit aus der spd entstanden. die awo wird nun von	2007-09-05

	ein paar geldgeilen köpfen geführt. diese köpfe ( stabstelle ) muss wegrationalisiert und den einrichtungen die individualität zurückgegeben werden. wir malochen uns den arsch aus dem hals und die fettbäuche verdienen immer mehr !!! alles auf kosten der "kunden" und mitarbeiter. es wird zeit eimal "französische" demonstrationen durchzuführen !!	21:12:33
Frank Dücker	Schade, dass ich wg. Urlaub nicht dabei sein konnte! Aber es wird ja sicher ein nächstes Mal geben.....! (...und beim übernächsten Mal vielleicht nicht mehr nur Warnen, sondern ein klein wenig richtig streiken?...ich wär dabei!) Solidarische Grüße aus den Niederlanden	2007-09-02 22:00:55
Weiter so	Solche Aktionen sollten täglich woanders sein,Kollegen macht endlich die Augen auf und setzt euch ein für einen gültigen Tarifvertrag.Also,rafft euch auf,bevor es zu spät ist!!!!	2007-08-31 21:13:00
Cico	Hab heute mein Lohnstreifen bekommen mit der dicken Nachzahlung bezüglich Geriatriezulage.Ihr seht es lohnt sich zu kämpfen.Mein Dank an Verdi und allen die sich nicht haben einschüchtern lassen.Macht weiter so.Aktion von Gelsenkirchen am 30.8 war klasse. Respekt.	2007-08-31 18:12:30
jetzt gehts los	der 30.08.07 hat Mut gemacht, der nächste Wareik muß aber von allen getragen werden, Arsch hoch und Zähne auseinander: Wer zuhause bleibt, wenn der Kampf beginnt und läßt andere kämpfen für seine Sache der muß sich vorsehen; denn wer den Kampf nicht gekämpft hat, der wird teilen der Niederlage.  Nicht einmal den Kampf vermeidet wer den Kampf vermeiden will; denn er wird kämpfen für die Sache des Feinds; wer für seine eigene Sache nicht gekämpft hat. Bertolt Brecht	2007-08-31 12:22:02
der internationale	ich selbst arbeite in einem seniorenheim der arbeiterwohlfahrt. wir arbeiten dort am absolutem limit. 10 stunden am tag sind für einige an der tagesordnung. bei totaler unterbesetzung werden höchstleistungen abverlangt. konsequenz: burnout ! viele mitarbeiter sind bereits in psychiatrischer behandlung... einige berufsunfähig ! tagtäglich wird mit arbeitsrechtlichen konsequenzen gedroht !!	2007-08-31 11:54:13

	das ist die arbeiterwohlfahrt heute !!!	
Berti	Viel Erfolg den Kollegen in NRW bei den Warnstreiks, wird uns in Sachsen auch bevorstehen!!! Kompliment an die Homepagedmacher sehr aktuell und bundesweite Informationen! Wie man immer wieder lesen kann, wir sitzen alle in einem AWO- Boot.....	2007-08-30 14:12:55
Fish go Deep	..eine Superseite :-> Informationsweitergabe ist gut und gibt Mut. das stärkt den Zusammenhalt	2007-08-27 21:22:42
NAMENLOSE	-----WIR MÜSSEN AUFWACHEN----- -----NIX MEHR MIT 24-Stunden-Sozi-----	2007-07-16 20:22:19
werner	vor über 40 jahren awo-zirkusfeste.jetzt ist aber nicht mehr die zeit dafür, gegen die intressen der mitarbeiter.-drogen-seminare-auf der homberger hütte nach über 34 jahren haben auch nicht mehr eine wirkung.awo sucht neue mitglieder unter den mitarbeitern.die brauchen sicher keinen beitrag zahlen,oder. awo woher,wohin, awo wehrsteht noch zu dir.	2007-07-16 19:01:26
heinrich	Hallo Kollegen der AWO. Was passiert wenn nichts passiert, dürfte wohl jedem AWO-Mitarbeiter klar sein. Wenn ihr nicht kämpft, ein anderer tut es nicht für euch. Darum steht zusammen und organisiert euch, für einen neuen, besseren Tarifvertrag. Auch wir (IGM) haben einen neuen besseren Tarifvertrag erstritten. Ich bin fest davon überzeugt das euch das auch gelingen wird wenn ihr alle an einem Strang zieht. - Gemeinsam sind wir stark. Solidarische Grüße aus Paderborn	2007-07-16 07:28:16
NO name	Ich sende euch solidarische Grüße,dass was die AWO ihren MA da anbietet,ist gelinde gesagt: Eine bodenlose Frechheit!!Es sollten alle auf die Strassen um den Beschäftigten Mut zumachen.Es muss endlich eine Grenze gesetzt werden,denn so kann man mit Menschen,die ihre ganze Kraft einsetzen,nicht umgehen.Schluss mit dem Helfersyndrom,denkt an euch selbst!!!!	2007-07-12 22:51:56
Namenloser	Liebe Kollegen und Kolleginnen, Euer Kampf ist ein Kampf für unsere Zukunft. Egal ob Erzieherin, ob Alötenpflegerin,ob Putzfrau, ein Tarifvertrag muß her und mehr Kohle	2007-06-27 20:15:20
christoph	liebe Kollegen und Kolleginnen! Bleibt Hart und laßt euch nicht beeindrucken. Für Lohnerhöhungen seit Ihr Vorreiter für uns!	2007-06-27 13:07:20

	Mit solidarischen Grüßen aus dem AWO Bezirksverband, Christoph	
wener	kinder und famielienfeste der awo. nun schlachtfest für mitarbeiter. danke awo.	2007-06-09 15:48:42
Dieter Lieske	Hallo ver.di. Macht der AWO mal mächtig Dampf unterm Hintern. Reden und Handeln das sind mittlerweile bei der AWO zwei Welten. So auch in Duisburg. Wird Zeit, dass es endlich wieder verbindliche Tarifverträge gibt. Wer Tariffucht begeht muß geächtet werden. Gäbe es nicht die vielen wirklich ehrlichen und engagierten Ehrenamtler, ich wäre schon längst ausgetreten. War mal Kreisvorstandsmitglied des Duisburger Kreisverbandes und habe nach Kündigungen im Bereich Jugendberufshilfe, die hier geschlossen wurde, nach dem sich der Geschäftsführer bei der Vergabe von öffentlichen Mitteln "verzockt" hatte, meine Funktion aus Protest niedergelegt. 120 KollegInnen sind auf der Straße gelandet. Die AWO-Gründer würden sich im Grabe umdrehen, bei soviel neoliberalen Zeitgeist. Solidarische Grüße aus Duisburg !!!	2007-06-05 13:10:40
Sigrid aus W-tal	Klasse, die vielen Menschen in Essen, dass gibt Hoffnung. Ich finde die einzelnen geplanten Aktionen super um immer wieder neue Motivation für unser Ziel zu bekommen und den Zusammenhalt und die Stärke für unsere Arbeit zu spüren.	2007-05-21 18:35:23
Joachim aus Baden	Guten Tag Allerseits. Ich fand unsere Aktionen am 5 Mai gut und ich denke für uns AWO organisierten Beschäftigte war das noch besser. Der Anfang ist gemacht, nicht nur bei den schon länger erprobten NRW sondern auch im Süden und anderswo fangen die Beschäftigten an sich zu wehren. Und das ist gut so und wir sollen diese Aktionen fortsetzen. Gruss aus Karlsruhe an Alle die Dabei waren.	2007-05-07 10:12:23
Michael	Ca. 500 Leute waren in Essen mit dabei. Ich finde ein toller Erfolg. Wie versprochen gibt es Bilder auf meiner Homepage <a href="http://treff.my-homepagers.de">http://treff.my-homepagers.de</a> Guß Michael	2007-05-05 18:30:01
Cico	Also erst mal ein Lob an Euch für diese Homepage.Bin morgen auch in Essen und werde alles geben.Ich hoffe es kommen ein paar zusammen.Macht weiter so . Mfg Cico	2007-05-04 18:07:25
werner	euch allen alles gute für den 5. mai.w.können dreht sich im grab .das ist nicht die awo.	2007-05-03

		23:23:30
werner schnichels	super weiter so.	2007-04-27 20:00:59
Michael	Hallo, ich werde am 5. Mai auch in Essen mit dabei sein. Anschließen werde ich auf meine Homepage von der Protestkundgebung berichten und einige Fotos reinstellen. Ich biete euch ein Forum auf meiner HP, wo Ihr mit uns und anderen KollegInnen diskutieren könnt und eure Veranstaltungen veröffentlichen könnt. Ich würde mich freuen wenn ihr mich beim Aufbau des Forums unterstützt. Siehe: <a href="http://treff.my-homepaggers.de">http://treff.my-homepaggers.de</a> Viele Grüße Michael	2007-04-26 11:30:39
Teresa Plate	Dankeschön fürs Reinstellen der Aktionen! herzliche Grüße in den Rest der Republik, lasst uns am 5. Mai viel Energie durchs Land schicken. bis dann Teresa	2007-04-25 12:05:43
Gabi	Aktuelle Informationen aus erster Hand kann man als Mitarbeiter immer gebrauchen. Ich habe die Adresse an alle Mitarbeiter in unserem Bezirk weitergegeben. Jetzt kann keiner mehr sagen er habe von nichts gewusst. Viel Erfolg für alle weiteren Aktionen!	2007-04-23 10:18:51
uwe schlegelmilch	Hallo hätte auch noch Bilder aus dem NRW Süd von der Aktion Schwarze Wolke. Wie kann ich die euch zukommen lassen, damit evtl das eine oder andere mit in der Bildergalerie aufgenommen werden kann? Wir hatten über 50 MitarbeiterInnen aus unserem Haus ( 140 MitarbeiterInnen Gesamtzahl des Hauses) bei der Aktion vor Ort. Heute waren auch gute Berichte in unserer Oberbergischen Zeitung und Im Internetportal "Oberberg Aktuell".	2007-03-30 19:19:33
Falk Hausstädtler	Sehr viele interessante Informationen. Seite ist super und stärkt den Zusammenhalt. Macht weiter so. Grüße aus Sachsen vom BR der AWO SONNENSTEIN gGmbH in Dresden	2007-03-20 15:35:23
Jens Wienkötter	Hallo, als Betriebsrat bei der AWO Kreis Viersen möchte ich Euch mitteilen, dass die Webseite sehr gut gelungen ist. Ich hoffe sie wird dauerhaft im Netz eingestellt bleiben. Gruss aus Viersen	2007-03-16 11:44:57
Jörg Reißmann	Endlich mal zeitnahe und aktuelle Informationen. Ich bin begeistert. Gruß aus Hannover	2007-03-16 08:38:07
Thomas Hain	Die Homepage ist euch sehr gut gelungen.Sehr aktuell und informativ.Jhr müßtet jetzt nur noch präsenter in den Betrieben sein.Weiter so, wir schaffen das zusammen.	2007-03-01 20:09:36

Sigrid Blödorn	Gut das es diese Homepage gibt um den Kollegen/Innen ein Forum zu bieten. Ich würde mich viel besser fühlen, wenn wir hier in Düsseldorf, in diesen tariflosen Zeiten, wieder einen Gewerkschaftsvertreter hätten, der uns mit Rat und Tat zur Seite steht. Die AWO Mitarbeiter in Düsseldorf und vor allem die Betriebsräte, fühlen sich ein ganzes Stück allein gelassen. Wir hoffen, dass sich dieser Zustand ganz schnell ändert.	2007-02-25 11:25:40
werner schnichels	homepage super.awo wohin mit dir.	2007-02-24 19:26:48
Angelika Schwarz	Ich gucke immer wieder interessiert auf diese Seite,die klasse ist und hoffentlich viel genutzt wird. Gerade bei dem,was bei AWO so läuft ist ein Austausch und Information absolut notwendig.Habe die Seite auch gleich an unsere Betriebsräte weitergeleitet. Mehr davon und weiter so! Gruß aus Braunschweig	2007-02-18 18:15:04
Helga Dolezyk	Die Seite ist echt gut. Habe sie aber leider nur rein zufällig gefunden. Es wäre gut, wenn auf den Verdi-Seiten ein Link dazu vorhanden wäre, damit so "Dumme" wie ich die Seite eher finden können. Die Idee die Adresse an alle Kollegen weiterzugeben finde ich gut. Werde ich auch machen	2007-02-14 22:46:16
uwe schlegelmilch	Die Seite wird immer besser, Macht weiter so! habe die HP-Adresse ann all meine KollegInnen weitergegeben, damit diese sich auch vor Ort selber immer auf dem laufenden halten können!	2007-02-09 12:05:29
Walter Köllen	Einfach Klasse, Klasse einfach. Ich bin begeistert. Bitte beibehalten, nicht nur bei tariflosem Zustand betreiben und pflegen. Habe schon oft reingesehen, heute musste ich einfach kommentieren, da ich in den Betriebsräten immer wieder auf diese Seite hinweise, da sie sogar meine Arbeit als GBRV erleichtert. Danke	2007-02-08 21:53:05
Elvira Peters	Sehr gut. Viele Grüße aus München.	2007-02-04 17:33:46
Norbert K.	Super gemachte Homepage, super informativ, super aktuell.Gibt Anregung für alle, die sich bis jetzt noch keine eigenen Gedanken über unsere (AWO Beschäftigte) Zukunft gemacht haben.	2007-02-03 11:02:21
Imago-GFX	Jo stimmt, war mein Fehler...sollte nun aber wieder behoben sein...	2007-02-01 15:01:41
Uwe Schlegelmilch	Super, wie Ihr hier ständig erweitert und neue Infos hinzufügt. ich glaube man kann diese rbeit, die Ihr für uns alle verrichtet nicht genug loben. Nur an der Anzeige für die tariflosen Tage müßte doch heute 32 stehen?!	2007-02-01 11:57:40

Admin	Lieber Dieter,  teile mir bitte über das Kontaktformular deine eMail-Adresse und deine Telefonnummer mit, damit wir darüber beraten können, wie und ob wir deinem berechtigten Wunsch Rechnung tragen können.	2007-01-31 09:28:43
Dieter Eiberg	Da nicht alle Bezirke/Landesbezirke so gut aufgestellt sind wie NRW, sollten wir überlegen, ob und wie wir diese Seite auch für Informationen aus dem Rest der Republik öffnen können. Gerade am Informationsfluss hat es in der Vergangenheit massiv gehapert. Je mehr wir aber die Pläne und Maßnahmen der Arbeitgeber an die Öffentlichkeit bringen, desto nervöser reagieren sie und desto besser können wir unsere Positionen vermitteln. Hier in Kiel haben wir inzwischen einen Organisationsgrad von über 50% erreicht. Solidarische Grüße aus dem hohen Norden.	2007-01-30 10:46:59
Anneliese Post	Eine tolle Homepage. Macht weiter so.	2007-01-26 20:48:23
Jutta Siebolds	Endlich ist die lange geplante Plattform da, auf der wir uns kurzfristig austauschen können. Klasse! Lasst sie uns nutzen, damit wir einen erfolgreichen Tarifikampf führen. Eine Info: der Bezirksfachbereichsvorstand 03 im Münsterland plant für den 09. Februar eine Aktion in der Innenstadt von Münster zum Auftakt "Wert sozialer Arbeit" in der Zeit von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Wer gerade in der Nähe ist, komme bitte zum Stadthaus I an der Klemensstraße!!!	2007-01-26 09:00:23
Oliver Kaiser	Das hast du gut gemacht! Gruß an alle Olly	2007-01-25 08:18:45
Michaela Fichter	Sehr gute Idee und super gemacht!	2007-01-23 20:28:45
Martin Mühlenkamp	Super Idee, hoffe das immer genug Zeit bleibt so eine Seite auch zu Pflegen.	2007-01-23 09:06:38
Keller Helmut	Die Seite ist ganz toll aufgemacht. Kommentare über Inhalt später.	2007-01-22 20:14:34
Ute Stork-Engelberg	Tolle Homepage, super aufgebaut. macht Spaß sich zu informieren und sich somit auf dem Laufenden zu halten.	2007-01-22 19:12:51
kerstin lindgens	klasse!	2007-01-22

		15:16:30
Ilja Puhmann	Interessante und informative Seite!	2007-01-22 13:00:20
Regina Mertens	Liebe KollegInnen, eine tolle Homepage! Ich hoffe, dass viele diesen Link anklicken und dabei Anregungen sowie Motivation für eigene Aktionen erhalten. Viel Erfolg!!	2007-01-22 11:49:11
Holger Krause	Liebe KollegInnen, die Homepage ist ein guter Anfang, um die Arbeitgeber-Willkür bekannt zu machen. Möge sie dazu beitragen, daß die vielen Aktionen bei der AWO für die ARbeitnehmerInnen inhaltlich eine Stoßrichtung erhalten. Wenn es aus dem Norden von unserem Kampf für einen TV Soziales was neues gibt, werden wir es euch schicken. Wir kämpfen alle gemeinsam und leisten Widerstand gegen einseitige Arbeitgeberdiktate! Wie sagt man in NRW? Glück auf!	2007-01-22 11:27:04
Dagmar N.	Tolle Seite! Viel Erfolg!	2007-01-22 09:55:18
Joachim Unser-Nad	Sehr gute Idee wir sollten das in der ganzen republik bekanntmachen und auch natürlich mit infos füttern gruss aus dem sonnigen baden	2007-01-22 09:03:46
uwe schlegelmilch	Weiter so. Schöne Seite Hoffe auf viele Infos.	2007-01-19 12:51:29
Admin	Wir würden uns freuen, wenn Besucher(innen) unserer Homepage hier im Gästebuch ihr Meinung zu Inhalt und Gestaltung der Internetseite hinterlassen und auch mit kritischen Hinweisen nicht sparen. Bedauerlicher Weise hatte sich in unserem Gästebuch ein unverzeihlicher Fehler eingeschlichen. Die Einträge wurden leider nicht gespeichert. Diejenigen, die sich schon eingetragen hatten, bitten wir dies noch einmal zu tun.	2007-01-19 12:06:45
Miriam Müller	Eine gute Idee! Viele Erfolg und schöne Grüße...	2007-01-19 10:15:17

Klaus Vogt	Viel Erfolg!	2007-01-19 00:28:29
Gabriele Feld-Fritz	Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Start der Seite. Mit ver.di gehen wir mit Herz in die Zukunft. Erfolgreichen Kampf allen Kolleginnen und Kollegen.	